



BISTUM SPEYER

DIREKTORIUM

für das Bistum Speyer
Stundengebet und Messfeier

2025

Lesejahr C

Direktorium für die Diözese Speyer im Internet:

www.kirchenjahr.jetzt/gottesdienstvorlagen/hilfestellungen/

Herausgegeben vom Bischöflichen Ordinariat, 67343 Speyer

Redaktion: Clemens Schirmer

Redaktioneller Stand: 30. September 2024

Gesamtherstellung:

Englram & Partner GmbH, 67454 Haßloch

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGEN.....	4
ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2023/24.....	6
FERIENORDNUNG	7
ALLGEMEINE HINWEISE	8
HINWEISE ZUR MESSFEIER.....	9
Allgemeines	9
Zur Konzelebration der Messfeier.....	12
Zur Messfeier mit Kindern	15
Zur Messfeier kleiner Gemeinschaften (Gruppenmessen).....	17
HINWEISE ZUM STUNDENGEBET	18
Das Stundengebet (Offizium) an den unterschiedl. lit. Tagen	18
Der Vierwochenpsalter im Stundengebet	21
DAS LITURGISCHE JAHR	22
Bitt- und Quatembertage.....	22
Gebetstag um geistliche Berufungen (Priesterdonnerstag)	23
Herz-Jesu-Freitag	24
Das Große Gebet und die Aussetzung des Allerheiligsten.....	24
LITURGISCHE BÜCHER	26
DIE EIGENFEIERN DER DIÖZESE SPEYER.....	30
Kirchlich gebotene Feiertage in der Diözese Speyer	31
LITURGISCHES KALENDARIUM 2024/25	32
ANHANG.....	240
Präfation am Fest Maria Magdalena – 22. Juli	240
Segensgebet an der Krippe in der Christmette.....	241
Segnungen am Tag der Erstkommunion - Weißer Sonntag -	242
Gebet zur Salzweihe - am Dreifaltigkeitssonntag -	244
Wallfahrtsorte im Bistum Speyer	245

ABKÜRZUNGEN

AEM	Allg. Einf. in das Röm. Messbuch (MB I 19*ff.)
AES	Allg. Einführung in das Stundengebet der Kirche
Ant, Antt	Antiphon, Antiphonen
Ap	Apostel
APs	Antwortpsalm
AuswL	Auswahllesungen
Ben	Benedictus
Bi	Bischof
CIC	Codex Iuris Canonici (kirchliches Gesetzbuch)
Com	Commune-Texte
Cr	Credo
DK	Diözesankalender: Eigenfeiern des Bistums Speyer
eig	eigene(s)
Ep	Epistel
Ev	Evangelium
Ezr	Erzieher
FOV	Rundschreiben Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988)
fS	feierlicher Schlusssegen
Gb	Glaubensboten
Gg	Gabengebet
GK	Generalkalender (Calendarium Romanum Generale)
GL	Gotteslob (Gebet- und Gesangbuch, 2013)
Gl	Gloria
GOK	Grundordnung des Kirchenjahres (MB I 74*ff.)
Hg	Hochgebet
HI	Heilige Männer und Frauen
Ht	Hirten der Kirche
i.J.	im Jahreskreis
Jf	Jungfrauen
KH	Kleine Horen
Komm.	Kommemoration
Kompl.	Komplet
Kl	Kirchenlehrer
L	Lesung
Ld	Laudes

LitHor	Liturgia Horarum (Stundenbuch lateinisch)
LH	Lesehore
LO	Leseordnung
M	Messfeier
Magn	Magnificat
MB	Messbuch. Die Feier der heiligen Messe, 2 Bde.
ML	Messlektionar
MB Maria	Sammlung von Marienmessen (Marien-Messbuch)
MR	Missale Romanum (lateinisches Messbuch ³ 2002)
Mty	Märtyrer
NI	Heilige der Nächstenliebe
Off	Offizium (Stundengebet)
Or	Ordensleute
OVB	Oberhirtliches Ordnungsblatt – Amtsblatt f. d. Bistum Speyer
PEM	Pastorale Einführung i. d. Messlektionar
Pp	Päpste
Pr	Priester
Prf	Präfation
Ps(s)	Psalm(en)
RK	Regionalkalender
Sel	Selige(r)
Sg	Schlussgebet
Ss	Seelsorger
StB	Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
Tg	Tagesgebet
Vp	Vesper
+	Sonntag bzw. kirchlich gebotener Feiertag, Applikationspflicht

LITURGISCHE RÄNGE:

H	Hochfest
F	Fest
G	gebotener Gedenktag
g	nichtgebotener Gedenktag

LITURGISCHE FARBEN:

GR	gr	grün
R	r	rot
V	v	violett
W	w	weiß

ZEITTADEL FÜR DAS KIRCHENJAHR 2024/25

Lesejahr für die Sonntage	C/III
Lesereihe für die Wochentage	I
Lesereihe für das Offizium	I/1–8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	8
Woche nach Pfingsten	10. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

BEWEGLICHE FESTE

1. Adventsonntag	1. Dezember 2024
Fest der Heiligen Familie	29. Dezember 2024
Taufe des Herrn	12. Januar 2025
Aschermittwoch	5. März 2025
Ostersonntag	20. April 2025
Christi Himmelfahrt	29. Mai 2025
Pfingsten	8. Juni 2025
Dreifaltigkeitssonntag	15. Juni 2025
Fronleichnam	19. Juni 2025
Heiligstes Herz Jesu	27. Juni 2025
Christkönigssonntag	23. November 2025
1. Adventsonntag	30. November 2025

TERMINE FÜR DAS BISTUM SPEYER

Zulassungsfeier zur Erwachsenentaufe	9. März
Wallfahrt der muttersprachlichen Gemeinden	25. Mai
Beauftragung PA und GA	24. August
Feier der Ehejubiläen	30./31. August
Diakonenweihe	13. September
Diözesanwallfahrt zum Heiligen Jahr nach Rom je nach Art der An- und Abreise	14.-24. oder 18.-23. Oktober
Erwachsenenfirmung	9. November

FERIENORDNUNG

RHEINLAND-PFALZ

Weihnachtsferien	Mo	23.12.2024	-	Mi	08.01.2025
Osterferien	Mo	14.04.2025	-	Fr	25.04.2025
Sommerferien	Mo	07.07.2025	-	Fr	15.08.2025
Herbstferien	Mo	13.10.2025	-	Fr	24.10.2025
Weihnachtsferien	Mo	22.12.2024	-	Mi	07.01.2026

SAARLAND

Weihnachtsferien	Mo	23.12.2024	-	Fr	03.01.2025
Winterferien	Mo	24.02.2025	-	Di	04.03.2025
Osterferien	Mo	14.04.2025	-	Fr	25.04.2025
Sommerferien	Mo	07.07.2025	-	Do	14.08.2025
Herbstferien	Mo	13.10.2025	-	Fr	24.10.2025
Weihnachtsferien	Mo	22.12.2025	-	Fr	02.01.2026

(Jeweils erster und letzter Ferientag)

Regelung des Schulgottesdienstes in Rheinland-Pfalz:
s. OVB 1990, Seite 230.

Regelung des Schulgottesdienstes im Saarland:
s. OVB 1968, Seite 222.

ALLGEMEINE HINWEISE

1. Das liturgische Direktorium für Stundengebet (Offizium) und Messfeier in der Diözese Speyer hat die „**Grundordnung des Kirchenjahres**“ (GOK) sowie den „**Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet**“ (RK) (MB I 74*ff bzw. MB Kleinausgabe 80*ff) zur Grundlage und ist ergänzt durch das Diözesanproprium (DK) – die „**Eigenfeiern des Bistums Speyer**“ (siehe Hinweis auf Seite 30).

2. Der **Rang der liturgischen Tage** wird im Direktorium durch einen neben dem Titel stehenden Buchstaben gekennzeichnet (H = Hochfest, F = Fest, G = gebotener Gedenktag, g = nichtgebotener Gedenktag).

3. In der Bezeichnung der liturgischen Farben sind auch die **Angaben über die Motiv- und Totenmessen** enthalten: Die Farbbezeichnung ist groß geschrieben, wenn keine Motiv- oder gewöhnliche Totenmesse möglich ist; die Farbbezeichnung ist klein geschrieben, wenn Motiv- und gewöhnliche Totenmessen erlaubt sind.

4. In den **Nekrolog** (Totenverzeichnis) des Direktoriums wurden Geistliche der Diözese Speyer aufgenommen, die zwischen dem 1. Oktober 1974 und dem 30. September 2024 verstorben sind.

(Für die Zeit davor siehe:

Nonn, Guido: Necrologium Spirense. Erinnerungen an die von 1823 bis 1999 verstorbenen Priester, zweite ergänzte Auflage, Speyer 2000.)

5. **Liedvorschläge aus dem »Gotteslob«** – mit Diözesanteil Speyer – zu den Sonn- und Feiertagen sowie zu Festen an Werktagen werden von der Abteilung Kirchenmusik (Hauptabteilung I – Seelsorge) zur Verfügung gestellt und können abgerufen werden über:

www.kirchenmusik-bistum-speyer.de

> Neues Gotteslob > Liedvorschläge für die Lesejahre

HINWEISE ZUR MESSFEIER

ALLGEMEINES

Die Auswahl der Messformulare

Die Richtlinien für die Auswahl der Messformulare und der einzelnen Texte sowie die Hinweise zu den Formularen und Orationen bei besonderen Anlässen und Messfeiern für Verstorbene sind in der "Allgemeinen Einführung in das Römische Messbuch" (AEM) zu finden (s. MB I 64*ff bzw. MB Kleinausgabe 70*ff); für die entsprechenden liturgischen Zeiten sind sie im Direktorium mit Verweisen auf die AEM angegeben.

Die Verlegung der äußeren Feier (solemnitas externa)

Die im Direktorium angegebenen liturgischen Feiern sind grundsätzlich am betreffenden Tag zu halten. Aus seelsorgerlichen Gründen ist es aber erlaubt, an den Sonntagen im Jahreskreis auch Feiern zu halten, die bei den Gläubigen beliebt sind, deren eigentlicher Festtag jedoch in die Woche fällt (z. B. Kirchweihe, Fest des Pfarrpatrons). Voraussetzung dafür ist, dass diese Feiern in der Rangordnung über dem Sonntag stehen. In allen Messfeiern mit größerer Teilnehmerzahl kann der betreffende Festtag gefeiert werden (vgl. GOK Nr. 58).

Das Gedächtnis der Heiligen

Die Sorge um die rechte Verehrung der Heiligen ist wichtig. Die meisten Christen können die Geschichte der Kirche und ihr weltweites Wirken nur über ihre Kenntnis von markanten Heiligengestalten erfahren. Auch für das Erlebnis der Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Heiligen, die sich über die Grenze des Todes hinweg über "Christen auf dem Weg" und "Christen in der Vollendung" erstreckt, ist das Gedächtnis der Heiligen unerlässlich.

Die rechte Verehrung der Heiligen gefährdet die zentrale Stellung Jesu im Erlösungswerk nicht, sondern unterstreicht sie. Denn auch "in den Gedächtnisfeiern der Heiligen verkündet die Kirche das Pascha-Mysterium, sie haben ja mit Christus gelitten und sind mit ihm verherrlicht" (Liturgiekonstitution 104).

Seit der Kalenderreform sind die ehemals fast alltäglichen "Feste" von Heiligen durch schlichte "Gedenktage" ersetzt, deren Offizium und Messe Ferialcharakter haben. Der Heiligenkalender ist als Auszug aus dem Martyrologium zu verstehen: er hebt aus der unübersehbar großen Zahl von Heiligen die für uns wichtigsten heraus und empfiehlt sie unserem Gedenken.

Der Sinn der liturgischen Heiligenverehrung wird aber nicht dadurch erreicht, dass im Tagesgebet ein Name genannt wird. Ein Heiliger, dessen Gedenktag begangen wird, sollte am Beginn der Messe "vorge stellt" werden. Die Einleitungen des neuen Messbuches sind für diesen Zweck nicht immer geeignet. Es sei empfehlend hingewiesen auf die Einleitungen und Zitate des SCHOTT-Messbuches für die Wochentage, herausgegeben von den Benediktinern der Erzabtei Beuron, Verlag Herder.

Zur Auswahl der Lesungen

Für die Feiern von Heiligen sind nicht selten besondere Lesungen vorgesehen. Handelt es sich dabei um eine "lectio propria" im strengen Sinn (d. h. um eine Perikope, in der dieser Heilige ausdrücklich genannt wird, z. B. Bekehrung des Apostels Paulus, Maria Magdalena, Marta usw.), so ist diese Lesung vorgeschrieben; handelt es sich aber um eine "lectio appropriata" (eine Perikope, die auf charakteristische Eigenheiten eines Heiligen Bezug nimmt), so kann entweder diese oder die Bahnlesung des betreffenden Wochentages gewählt werden (vgl. Einführung in die Leseordnung der Messfeier, Nr. 8a). Sind für einen Heiligen keine besonderen Perikopen angegeben, so können entweder die geeignetsten aus einer zutreffenden Gruppe der Commune-Reihen ausgewählt werden, oder man bleibt bei der Bahnlesung. Bei der Entscheidung wird wohl auch zu berücksichtigen sein, ob die Gläubigen eigens zur Verehrung dieses Heiligen zum Gottesdienst kommen oder ob es sich um die regelmäßigen Besucher der Wochentagsmesse handelt.

Die Perikopen aus dem Wochentagslektionar sollten im Allgemeinen den Vorzug haben.

"L und Ev vom Tag oder aus den AuswL" bedeutet: Die Perikopen können dem Messlektionar für die Wochentage entnommen werden oder den Auswahllesungen des Commune.

Die Schriftstellenangaben für die Lesungen (L 1, L 2) und Evangelien (Ev) sind den deutschen Messlektionaren entnommen, die sich ihrerseits auf den Urtext beziehen.

Vgl. (auch zum Folgenden) die Pastorale Einführung in das Messlektionar gemäß der Zweiten Authentischen Ausgabe des Ordo lectionum Missae (1981), Verlautbarungen des Apostolischen Stuhles, Nr. 43, hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn (1984).

Der Antwortpsalm und der Halleluja-Gesang

Sie sind wesentliche Bestandteile des Wortgottesdienstes der Messe und sollten in der Regel gesungen werden.

Der Antwortpsalm wird nach der 1. Lesung, der Halleluja-Gesang (bzw. der "Ruf vor dem Evangelium") vor dem Evangelium gesungen.

Der Halleluja-Gesang besteht aus dem Halleluja-Ruf und einem Vers, an dessen Ende der Ruf noch einmal wiederholt wird. Dieser Vers kann als Kernsatz dem nachfolgenden Evangelium entnommen sein. Beim Halleluja stehen alle.

Wenn von den beiden ersten Lesungen des Lektionars nur eine vorgelesen wird, ist diese die 1. Lesung, auch wenn man die wählt, die das Lektionar als 2. Lesung vorsieht. Daran schließt sich also immer der Antwortgesang an. Da der Halleluja-Gesang nicht auf die ausgefallene 2. Lesung, sondern auf das folgende Evangelium bezogen ist, bleibt es sinnvoll, außerdem, also anschließend an den Antwortpsalm, das Halleluja oder (in der Fastenzeit) den Ruf zum Evangelium zu singen.

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

ZUR KONZELEBRATION DER MESSFEIER

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind in der AEM 153-208 enthalten; zum sinngerechten Vollzug hat die Liturgiekommission der Deutschen Bischofskonferenz 1984 eine Handreichung zusammengestellt: Die Feier der Eucharistie in Konzelebration (Reihe: Die deutschen Bischöfe, Liturgie-Kommission, Nr. 4), hrsg. vom Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn (1984).

Auf folgende Einzelheiten wird hingewiesen:

Vorbereitungen

Für alle Konzelebranten sind Sitze vorzubereiten, wenn möglich rechts und links vom Hauptzelebranten.

Für die Konzelebration sind große Hostien (bzw. eine große Hostie) vorzubereiten, die bei der Brotbrechung nach der Zahl der Konzelebranten geteilt werden.

Noch in der Sakristei ist festzulegen, welches Hochgebet gewählt wird und wer einzelne Teile daraus vorträgt.

Kleidung

Prinzipiell tragen alle Konzelebranten Kaseln. Aus triftigem Grund genügen Albe und Stola. Solche Gründe sind etwa: Mangel an zusammenpassenden Paramenten, Ferialcharakter bei regelmäßiger Konzelebration, große Zahl der Konzelebranten. Zur Konzelebration ungeeignet sind Rochett und Stola. Der Hauptzelebrant trägt immer eine Kasel.

Einzug

Die Konzelebranten ziehen gemeinsam ein, der Hauptzelebrant immer als letzter. Alle vollziehen vor dem Altar die vorgesehenen Zeichen der Reverenz (Kniebeuge oder Verneigung) und Altarkuss entweder gemeinsam oder paarweise und gehen sofort zu ihren Sitzen.

Wortgottesdienst

Die Lesung ist in der Regel von einem Lektor und nicht von einem Konzelebranten vorzutragen; dasselbe gilt sinngemäß vom Antwortpsalm und von den Fürbitten. Das Evangelium wird, wenn kein Diakon anwesend ist, von einem Konzelebranten verkündet, ohne dass er dafür den Segen des Hauptzelebranten erbittet.

Gabenbereitung

Nur der Hauptzelebrant tritt an den Altar, eventuell auch ein Konzelebrant, der die Funktionen des Diakons übernimmt. Die Konzelebranten erheben sich zum Gabengebet, bleiben jedoch noch an ihren Sitzen stehen. Nach dem Amen treten sie an den Altar.

Hochgebet

Alle gemeinsam zu sprechenden Teile des Hochgebetes, also auch der Einsetzungsbericht, sind nur vom Hauptzelebranten laut vorzutragen, die Konzelebranten beten leise (*submissa voce*) mit.

Die vom Hauptzelebranten allein zu sprechenden Teile dürfen nicht einem Konzelebranten zugewiesen werden. Andere Teile dürfen von einzelnen Konzelebranten vorgetragen werden. Diese beten ihren Teil mit ausgebreiteten Armen (*Orantehaltung*).

Bei der Wandlungsbitte (*Epiklese*) und bei den Worten des Herrn im Einsetzungsbericht ist vom Ausstrecken der Hände bzw. der rechten Hand über Brot und Kelch die Rede. Dieses Ausstrecken ist kein Zeigegestus, sondern ein Segengestus und erfolgt daher immer mit der Handfläche nach unten. Das Kreuzzeichen in der *Epiklese* wird nur vom Hauptzelebranten gemacht. Nach der *Elevatio* macht der Hauptzelebrant eine Kniebeuge, die Konzelebranten machen eine tiefe Verneigung.

Den Ruf "Geheimnis des Glaubens" kann einer der Konzelebranten sprechen oder singen, wenn kein Diakon anwesend ist. Das Anamnesegebet "Darum, gütiger Vater ..." und die Kommunionepiklese "Schenke uns Anteil an Christi Leib und Blut ..." / "Schau auf die Gabe deiner Kirche ..." beten alle gemeinsam mit ausgebreiteten Armen.

Die Schlussdoxologie "Durch ihn ..." soll immer gemeinsam gesungen werden, wenn auch die Präfation gesungen worden ist. Der Hauptzelebrant erhebt die Hostienschale (Patene), die Konzelebranten neben ihm erheben den Kelch und weitere Hostienschalen. Wenn ein Diakon anwesend ist, erhebt dieser den Kelch. Erst nach dem "Amen" der Gemeinde werden Hostienschale und Kelch wieder auf den Altar zurückgestellt.

Kommunion

Das Vaterunser wird vom Hauptzelebranten und den Konzelebranten mit ausgebreiteten Armen (Orantehaltung) gesprochen bzw. gesungen.

Konzelebranten, die nicht beim Austeilen der Kommunion helfen, begeben sich sogleich nach dem Empfang der hl. Kommunion zu ihren Sitzen. Wenn kein Diakon anwesend ist, übernimmt der letzte Konzelebrant die Purifikation des Kelches.

Abschluss der Messe

Der Segen wird in Wort und Geste immer vom Hauptzelebranten allein erteilt.

Wenn kein Diakon anwesend ist, kann der Entlassruf von einem Konzelebranten gesprochen oder gesungen werden.

Der Altarkuss ist nur für den Hauptzelebranten vorgesehen, wenn er am Altar das Schlussgebet gesprochen hat, nicht aber für die Konzelebranten.

Beim Auszug machen alle Konzelebranten vor dem Altar das entsprechende Zeichen der Reverenz, entweder gemeinsam oder paarweise.

ZUR MESSFEIER MIT KINDERN

Vgl. das Direktorium für Kindermessen - OVB 1975 Rand Nr. 149
Text im Internet: www.dbk-shop.de > Die Messfeier. Dokumentensammlung, DBK AH Nr. 77

Eröffnung

Gelegentlich kann man für die Kinder einen eigenen Wortgottesdienst halten; zur Gabenbereitung kommen die Kinder zu den Erwachsenen.

Die Elemente der Eröffnung (Eröffnungsgesang, Begrüßung, Schulbekenntnis und Vergebungsbitte, Kyrie, Gloria, Tagesgebet) können bis auf eines beschränkt werden. Dabei bildet das Tagesgebet den notwendigen Abschluss der Eröffnung.

Die vereinfachte Eröffnung soll unter einem der folgenden Aspekte stehen:

- Sammlung (Einzugsprozession, Musizieren, Vorlesen oder Erzählen einer Geschichte, Bildmeditation);
- Besinnung in einem kindgemäßen Bußakt (z. B. durch Anregungen zur Gewissenserforschung und Wiedergutmachung, gegenseitiges Zusprechen der Vergebung);
- Gebet (z. B. Kyrielitanei, Lob- und Dankgesänge).

Das abschließende Tagesgebet kann schwierigere Texte des Messbuches durch kindgemäße Formulierungen ersetzen. Auch können für Kinder geeignetere Texte beliebig aus dem Messbuch ausgewählt werden, wobei jedoch die liturgische Zeit zu beachten ist.

Wortgottesdienst

Verkündigung

In der Kindermesse kann man sich mit einer Schriftlesung begnügen; diese kann auf wenige Sätze beschränkt und vor allem an Werktagen frei ausgewählt werden. Sieht man nur eine Schriftlesung vor, muss diese dem Evangelium entnommen sein.

Auch im Kindergottesdienst sollen biblische Lesungen in der Regel nach textgetreuen Übersetzungen geboten werden. Man verwende keine Paraphrasen der Bibel. Empfohlen wird der Gebrauch von Bibelausgaben, die in der Katechese Verwendung finden.

Die eine Schriftlesung kann nicht durch eine nicht-biblische Lesung ersetzt, wohl aber durch sie ergänzt werden; ebenso etwa durch eine Bildmeditation.

Zur Schriftlesung kann auf vielfache Weise hingeführt werden, z.B. durch Bilder, durch Situationsschilderung oder Erzählen eines Teiles der Perikope.

Wenn nicht schon die Hinführung oder Darbietung das Schriftwort auslegt, soll unbedingt eine Auslegung folgen. Sie kann auch Laien anvertraut werden und sollte wechseln zwischen Ansprache und Gespräch.

Antwort auf die Verkündigung

Die Antwort der Kinder auf die Verkündigung, die im ganzen Leben erfolgen soll, kann im Gottesdienst auf verschiedene Weise Ausdruck finden, z.B. im Wechselgesang, Glaubensbekenntnis, Spiel, Formulierung von Vorsätzen, Planung von Aktionen.

Fürbitten

Drei bis fünf Bitten, die nach Möglichkeit vorher mit den Kindern erarbeitet wurden, sind genug. Sie sollten von Kindern gesprochen werden. Nach jeder Bitte halte man eine kurze Pause. Einleitung und Schluss spricht der Priester.

Eucharistiefeier

Gabenbereitung

In der Regel sitzen die Kinder zur Gabenbereitung. Neben Singen, musizieren oder Hören auf kindgemäße Deuteworte soll auch immer wieder das stille Zuschauen zu seinem Recht kommen.

Aktiv können sich die Kinder beteiligen, indem sie bei der Bereitung des Altares helfen, Brot und Wein herbeibringen und Spenden einsammeln bzw. nach vorne bringen.

Das Gabengebet kann ausgewählt und kindgemäß gefasst werden.

Hochgebet

Nach dem Ruf "Lasset uns danken ..." können aktuelle Motive des Dankes vorgetragen werden.

Seit 1975 gibt es drei Hochgebete für Eucharistiefiern mit Kindern.

Kommunion

Unter den einzelnen Elementen des Kommunionteiles (Vaterunser, Friedensgruß, Brotbrechen, Mischung, Agnus Dei, stilles Vorbereitungsgebet, Kommunioneinladung und Gemeindeantwort, Kommuniongesang, Stille bzw. Kommuniondank, Schlussgebet) kann man wählen. Nie fehlen sollen das Vaterunser mit Doxologie, das Brotbrechen, die Einladung zur Kommunion und das Schlussgebet.

Die Einleitung zum Vaterunser kann man frei formulieren. Der Wortlaut des Vaterunsers soll nicht verändert werden. Der Dank nach dem Kommunionempfang soll sich nicht nur auf die Kommunion, sondern auf das ganze Heilshandeln Gottes bzw. seine einzelnen Aspekte richten.

Das Schlussgebet soll den Gottesdienst zusammenfassen und um Kraft zu einem Leben aus dem Glauben bitten. Es kann - wie Tagesgebet und Gabengebet - aus dem Messbuch frei gewählt und kindgemäß gefasst werden.

Das Segenswort kann entsprechend der Situation der Kinder reicher ausgestaltet werden, soll aber immer mit der trinitarischen Formel enden. Der Entlassungsruf soll nicht verändert werden. Ein persönliches Wort vorher kann die Brücke zum Alltag der Versammelten schlagen.

ZUR MESSFEIER KLEINER GEMEINSCHAFTEN (GRUPPENMESSEN)

Siehe Richtlinien der Deutschen Bischofskonferenz: OVB 1970, Randnummer 192.

Text im Internet: www.dbk-shop.de > Die Messfeier. Dokumentensammlung, DBK AH Nr. 77

HINWEISE ZUM STUNDENGE BET

DAS STUNDENGE BET (OFFIZIUM) AN DEN UNTERSCHIEDLICHEN LITURGISCHEN TAGEN

Zum Vollzug des Stundengebetes an den unterschiedlichen liturgischen Tagen können folgende Hinweise dienlich sein. Die Angaben beziehen sich auf "Die Feier des Stundengebetes" (StB) und auf die "Liturgia Horarum" (LitHor).

1. An Sonntagen

Erste Vesper	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 1. Vesper
Lesehore	wie im Psalterium und Proprium angegeben, nach der 2. Lesung mit Responsorium Te Deum (außer in der Fastenzeit), Tagesgebet
Laudes	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Terz-Sext-Non	je nach der Tageszeit, wie im Psalterium und Proprium angegeben
Zweite Vesper	wie im Psalterium und Proprium angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 2. Vesper

2. An Hochfesten

Erste Vesper	wie im Proprium oder Commune angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 1. Vesper, Oration "Visita quaesumus / Herr und Gott, kehre ein in dieses Haus"
Lesehore	wie im Proprium oder Commune angegeben, nach der 2. Lesung mit Responsorium stets Te Deum, Tagesgebet

Laudes	wie im Proprium oder Commune angegeben, Psalmen vom Sonntag der 1. Woche
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit; Hymnus wie im Ordinarium; Antiphon, Psalmen, Lesung, Versikel und Oration wie im Proprium oder Commune angegeben; sind keine eigenen Psalmen vorgesehen, nimmt man an Sonntagen die Psalmen vom Sonntag der 1. Woche, sonst die Gradualpsalmen (Ergänzungpsalmodie)
Zweite Vesper	wie im Proprium oder Commune angegeben
Komplet	vom Sonntag nach der 2. Vesper, Oration "Visita quaesumus / Herr und Gott, kehre ein in dieses Haus"

3. An Festen

Erste Vesper	nur bei Herrenfesten, die auf einen Sonntag fallen; in diesen Fällen alles wie an Hochfesten
Lesehore	alles wie an Hochfesten
Laudes	alles wie an Hochfesten
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit; Hymnus wie im Ordinarium; Antiphon und Psalmen, wenn nicht eigen, vom jeweiligen Wochentag; Lesung, Versikel und Oration wie im Proprium oder Commune angegeben
Vesper	alles wie an Hochfesten
Komplet	vom betreffenden Wochentag

4. An Gedenktagen

Zwischen einem gebotenen und einem nichtgebotenen Gedenktag besteht hinsichtlich der Feier des Stundengebets kein Unterschied, außer es wird ein nichtgebotener Gedenktag in geprägten Zeiten (d. i. außerhalb der "Zeit im Jahreskreis") gefeiert.

Lesehore	Antiphon zum Invitatorium und Hymnus aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; 1. Lesung von der laufenden Schriftlesung des Wochentages mit Responsorium; 2. Lesung mit Responsorium vom Gedenktag oder aus dem Commune bzw. vom Wochentag, wenn nicht eigen; Te Deum entfällt; Tagesgebet eigen
Laudes	Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; Hymnus, Lesung, Antiphon zum Benedictus, Bitten aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Tagesgebet eigen
Terz-Sext-Non	je nach Tageszeit, alles vom jeweiligen Wochentag
Vesper	Psalmen und Antiphonen vom Wochentag, wenn nicht eigene angegeben sind; Hymnus, Lesung, Antiphon zum Magnificat, Fürbitten aus dem Commune oder vom Wochentag, wenn nicht eigen; Tagesgebet eigen
Komplet	vom betreffenden Wochentag

5. An Wochentagen

In allen Horen wie in Ordinarium, Psalterium und Proprium jeweils angegeben.

DER VIERWOCHENPSALTER IM STUNDENGE BET

Die Psalmen sind auf einen Zyklus von vier Wochen verteilt, einige Psalmen ("Fluchpsalmen") sind ausgelassen, andere, durch die Tradition ausgezeichnete Psalmen kommen öfter vor. Für Laudes, Vesper und Komplet wurden diesen Tagzeiten entsprechende Psalmen gewählt.

Der Vierwochenzyklus der Psalmen ist folgendermaßen geordnet: Mit der 1. Woche beginnt man am 1. Adventssonntag, am 1. Sonntag im Jahreskreis außerhalb der Festzeiten, am 1. Fastensonntag und am Ostersonntag. Nach Pfingsten haben die Wochen im Jahreskreis die ihrer Zählung entsprechende Psalmenwoche: mit der ersten Psalmenwoche wird jeweils wieder begonnen am 5., 9., 13., 17., 21. usw. Sonntag.

Im Direktorium ist die Psalmenwoche jeweils am Beginn der Woche angegeben (in der Regel an den Sonntagen).

DAS LITURGISCHE JAHR

Die Richtlinien für das Kirchenjahr sowie das Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung sind in der "Grundordnung des Kirchenjahres und des neuen Römischen Generalkalenders" zu finden (s. MB I 74*ff. bzw. MB Kleinausgabe 80*ff.).

Bitt- und Quatembertage

Nach den "Normae universales de anno liturgico et de calendario" ("Grundordnung des Kirchenjahres und des Kalenders") vom 14. 2. 1969 ist es Sache der Bischofskonferenz, die Bitt und Quatembertage festzulegen, damit diese Tage "den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten auch tatsächlich entsprechen".

Die Deutsche Bischofskonferenz hat im Februar 1972 folgenden Beschluss gefasst (vgl. OVB 1973, Randnummer 84):

1. Die Feier der Bitttage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

2. Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinden dienen. Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatembertage gelten:

- die erste Woche im Advent,
- die erste Woche der österlichen Bußzeit,
- die Woche vor Pfingsten,
- die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden.

Im allgemeinen dürfte sich empfehlen, die Gemeinde zu einer abendlichen Eucharistiefeier - etwa am Freitag - einzuladen, bei der in einer kurzen Ansprache und in den Fürbitten des besonderen Anliegens gedacht werden sollte. Das Messformular sollte entsprechend dem jeweiligen Anliegen den "Messen und Orationen für besondere Anliegen" entnommen werden. Das Messbuch enthält für die Quatembertage eigene Messformulare (MB II 265 ff).

Gebetstag um geistliche Berufungen (Priesterdonnerstag)

In den Pfarreien soll der monatliche Gebetstag um geistliche Berufungen intensiviert werden.

Jede Pfarrei soll einen für sie günstigen Wochentag innerhalb der ersten Monatswoche als ihren "Gebetstag um geistliche Berufungen" festlegen (Donnerstag, Freitag oder Samstag). Der gewählte Wochentag soll dann während des ganzen Jahres gleichbleiben. Es ist angebracht, in der Regel den ersten Donnerstag im Monat bzw. den Donnerstag vor dem Herz-Jesu-Freitag als monatlichen Gebetstag um geistliche Berufungen zu begehen.

Die entsprechenden Donnerstage sind im Direktorium angegeben.

Zu jedem Monat sind Intention, Leitwort und Vorschläge für Eucharistiefeier und Wort-Gottes-Feier abrufbar beim „Zentrum für Berufungspastoral“ über: www.berufung.org > PWB Gebetsgemeinschaft.

Bei der Messfeier können folgende Formulare verwendet werden:

- Von Jesus Christus, dem ewigen Hohenpriester: MB II² 1127 (MB II¹ 1095); ML VIII 422ff;
- Für die Diener der Kirche: MB II² 1055 (MB II¹ 1034); ML VIII 54ff;
- Um Priesterberufe; Um Ordensberufe: MB II² 1057, 1059 (MB II¹ 1035, 1037); ML VIII 76ff;
- Für die Priester; Für die Ordensleute: MB II² 1050, 1058 (MB II¹ 1030, 1036); ML VIII 60ff.

Herz-Jesu-Freitag

Die Votivmesse vom Heiligen Herzen Jesu (MB II¹ 1100 bzw. MB II² 1132) am Herz-Jesu-Freitag ist ebenso wie die Messe vom Priesterdonnerstag innerhalb der allgemeinen Kirchenjahreszeit nur an den Tagen gestattet, auf die weder ein Hochfest oder Fest noch ein gebotener Gedenktag fällt. Wenn es aus pastoralen Gründen angebracht ist, kann die Votivmesse auch an den gebotenen Gedenktagen sowie an den Wochentagen des Advent (bis zum 16. Dezember einschließlich), der Weihnachtszeit (nach dem 1. Januar) und der Osterzeit (nach der Osteroktav) gefeiert werden (vgl. AEM 326-334). Im Direktorium ist jeweils eigens angegeben, wann die Votivmesse nicht gefeiert werden kann.

Das Große Gebet und die Aussetzung des Allerheiligsten

Das Große Gebet beginnt an Sonn-, Fest- und Werktagen erst am Vormittag nach der letzten Messe, die als Votivmesse von der heiligen Eucharistie mit Gloria, sonntags auch mit Credo gefeiert werden kann. An allen Hochfesten, Festen des Herrn und den Advents-, Fasten- oder Ostersonntagen (vgl. AEM Nr. 332) kann aber diese Votivmesse nicht genommen werden. Die Aussetzung erfolgt nach der Kommunion, wobei eine in dieser Messe konsekrierte große Hostie verwendet wird. Da sich an die Liturgie der Aussetzungsmesse die Anbetungsstunden anschließen, entfällt der Teil „Entlassung“ (ritus conclusionis). Die Messe endet mit dem Schlussgebet (- also ohne Segen und Entlassungsruf). Danach wird das Allerheiligste inzensiert.

Die Messfeier vor ausgesetztem Allerheiligsten ist verboten. Es darf auch nicht während der Aussetzung des Allerheiligsten in demselben Raum (etwa an einem Seitenaltar) die heilige Messe gefeiert werden. Falls aus seelsorglichen Gründen während der Zeit des Großen Gebetes die Feier der heiligen Messe notwendig ist, wird die Aussetzung durch einfache Reposition des Allerheiligsten (ohne Inzens und Oration) unterbrochen. Nach der Messe wird dann das Allerheiligste in einfacher Form ohne Inzens wieder ausgesetzt.

Wenn es nicht möglich ist, dass ununterbrochen Gläubige zur Verehrung des Allerheiligsten in der Kirche anwesend sind, kann die Aussetzung des Allerheiligsten auch beim Großen Gebet für einige Zeit durch Reposition unterbrochen werden.

Die Aussetzung des Allerheiligsten für kürzere Zeit muss mindestens Raum geben für Lesungen aus der Heiligen Schrift, gemeinsame Gesänge und Gebete sowie für stilles Gebet. Es ist nicht erlaubt, nach der Messe das Allerheiligste nur zum Zweck des eucharistischen Segens auszusetzen (vgl. Instructio "De cultu Mysterii eucharistici").

LITURGISCHE BÜCHER

Amtliche liturgische Bücher

(ohne Feiern, die einem Bischof vorbehalten sind)

- Die Feier der heiligen Messe: Messbuch, 2. Auflage (1988),
Ergänzungsheft zur 2. Auflage (1994),
Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage (2010),
Handreichung 2010 (⁴2023) [s. S. 28]
- Teilausgabe des Messbuchs: Karwoche und Osteroktav. Ergänzt um die Feier der Taufe und der Firmung sowie die Weihe der Öle (1996)
- Fünf Hochgebete: Hochgebet zum Thema "Versöhnung", Hochgebete für Messfeiern mit Kindern (Studienausgabe)
- Hochgebet für Messen für besondere Anliegen (1994)
- Gottesdienst mit Gehörlosen (Studienausgabe)
- Sammlung von Marienmessen – Messbuch
- Die Feier der heiligen Messe: Messlektionar
I-III: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A, B und C
IV-VI: Die Wochentage und die Gedenktage der Heiligen
VII: Sakramente und Sakramentalien - Für Verstorbene
VIII: Messen für besondere Anliegen – Votivmessen
- Sammlung von Marienmessen – Messlektionar
- Evangeliar: Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C
- Lektionar für Gottesdienste mit Kindern (Studienausgabe)
I: Kirchenjahr und Kirche
II: Lebenswelt des Kindes, Lebensordnung des Christen, Biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens
- Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messe (Studienausgabe)
- Die Feier des Stundengebetes: Stundenbuch
- Die Feier des Stundengebetes: Lektionar zum Stundenbuch
- Kleines Stundenbuch: Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebetes
- Antiphonale zum Stundenbuch
- Christuslob: Das Stundengebet in der Gemeinschaft

- Benediktionale: Die Feier der Segnungen (Studienausgabe)
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche (Studienausgabe)
- Die Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche (Studienausgabe)
- Die Feier der Kindertaufe (Zweite authentische Ausgabe 2007/2018 mit rev. Einheitsübersetzung von 2016)
- Die Feier der Aufnahme gültig Getaufter in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche
- Die Feier der Buße (Studienausgabe)
- Die Feier der Firmung 2019 mit rev. Einheitsübersetzung von 2016
- Die Feier der Trauung (2. Auflage 1992/2020)
- Gemeinsame Feier der kirchlichen Trauung (2. Auflage 1995)
- Die Feier der Krankensakramente (2. Auflage 1994)
- Die Feier der Krankensakramente. Taschenausgabe (1995)
- Die kirchliche Begräbnisfeier (Zweite authentische Ausgabe 2009)
- Die kirchliche Begräbnisfeier. Manuale (2012)

Amtliche liturgische Bücher für das Bistum Speyer sind ferner:

- Messbuch. Die Eigenfeiern der Diözese Speyer, Bischöfliches Ordinariat (HA Seelsorge) Speyer ²2023.
- Die Feier des Stundengebetes. Eigenfeiern des Bistums Speyer, Bischöfliches Ordinariat (HA Seelsorge) Speyer ³2023.
- Messlektonar. Die Eigenfeiern der Diözese Speyer, Bischöfliches Ordinariat (HA Seelsorge) Speyer 2023.
- Gotteslob. Katholisches Gebet- und Gesangbuch für das Bistum Speyer. Neuauflage 2013, Pilger-Verlag Annweiler (2., korrigierte und überarbeitete Auflage 2018, Pilgerverlag Speyer).
- Einführungs- und Verabschiedungsriten im Bistum Speyer, Speyer 2016. [Amtseinführung – Investitur]
- Sterbesegen. Hg: Bischöfliches Ordinariat Speyer, HA Seelsorge, Pilgerverlag Speyer (2. Auflage 2018).

Diözesane liturgische Regelungen sind enthalten in:

Der Geist ist es, der lebendig macht (Joh 6,63).

Das neue Seelsorgekonzept für das Bistum Speyer. 29. November 2015 (Beilage zum Oberhirtlichen Verordnungsblatt - Amtsblatt für das Bistum Speyer, Nr. 4/2016); darin (S. 76-97):

5. Kapitel: Standards für die Seelsorge, 5.4 Liturgie
[abgekürzt zitiert: Seelsorgekonzept 2015 Speyer]

Liturgische Hilfen

Herausgegeben von und zu beziehen bei: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 161, 53113 Bonn (www.dbk.de):

- Die Messfeier - Dokumentensammlung. Auswahl für die Praxis (Arbeitshilfen Nr. 77; 12. Auflage 2015).
- Grundordnung des Römischen Messbuchs. Vorabpublikation zum Deutschen Messbuch (3. Auflage) (Arbeitshilfen Nr. 215; 2007) [= Institutio Generalis Missalis Romani (2002) – deutsch].
- Rundschreiben der Kongregation für den Gottesdienst: Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung (1988) (Verlautbarungen des Apostolischen Stuhls Nr. 81; vergriffen) [Abkürzung: FOV]
– *erneut abgedruckt in*: Die Messfeier. Dokumentensammlung (AH 77- ab 11. Aufl. 2009).

Zu beziehen bei: Deutsches Liturgisches Institut, Weberbach 72a, 54290 Trier (www.liturgie.de):

- Handreichung 2010:
- Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung.
Mit dem aktuellen Regionalkalender und den erweiterten Formularen (Kurzvitzen, Schriftlesungsangaben) der Ergänzungshefte 1 (1995) und 2 (2010) zur zweiten Auflage des Messbuchs (Teil II, Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres außer der Karwoche). Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2010 (4²⁰²³).
- Liturgiekreise und ihre Aufgaben. Der Sachausschuss Liturgie des Pfarrgemeinderates und Vorbereitungsgruppen. Pastoralliturgische Hilfen 3, Trier 2022 (11. überarb. Aufl.).

- Die Leseordnung der Wochentage. Pastoralliturgische Hilfen 4, Trier 1991.
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Manuskriptausgabe zur Erprobung, Trier 2001/2016.
- Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Teil II: In besonderen Situationen, Manuskriptausgabe zur Erprobung, Trier 2008.
- Wort-Gottes-Feier
Werkbuch für die Sonn- und Feiertage
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2004/2019.
- Wort-Gottes-Feier. Sonntäglicher Lobpreis. Ergänzung zum Werkbuch für die Sonn- und Festtage. Zusammenestellt von Margret Schäfer-Krebs, Trier 2017.
- Versammelt in Seinem Namen
Werkbuch für Gottesdienste an Wochentagen
Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feier – Andachten
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands und Österreichs im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und des Erzbischofs von Luxemburg, Trier 2008/2019.
- Die Gedenktage der Heiligen im Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet. Kurzviten und Tagesgebete.
Hgg. von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz, Trier 2014.
- Gotteslob. Dienstebuch
Unter Mitarbeit von Winfried Haunerland und Stephan Steger hg. von Friedhelm Hofmann, Trier 2015.

DIE EIGENFEIERN DER DIÖZESE SPEYER

27. 1. g **Sel. Paul Josef Nardini**, Priester, Ordensgründer
4. 5. g **Sel. Guido**, Abt von Pomposa
5. 5. g **Hl. Philipp von Zell**, Einsiedler
30. 6. g **Hl. Otto**, Bischof von Bamberg
8. 7. g **Hl. Disibod**, Einsiedler an der Nahe
15. 7. g **Sel. Bernhard**, Markgraf von Baden
1. 8. g **Hl. Petrus Faber**, Ordenspriester
9. 8. F **Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz**
- **Edith Stein**, Märtyrin und Ordensfrau
15. 8. H **Mariä Aufnahme in den Himmel**,
Patronatsfest des Domes und der Diözese Speyer
10. 9. g **Hl. Theodard**, Bischof von Maastricht
17. 9. g **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin
5. 10. F/H **Jahrestag der Weihe des Domes zu Speyer**
(4.10.1061) (im Bistum: F; im Dom: H)
3. 11. g **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote am Oberrhein,
Gründer von Hornbach
3. 11. g **Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester
18. 11. H **Jahrestag der Weihe der Kirchen,**
deren Weihetag nicht bekannt ist
4. 12. g **Sel. Adolph Kolping**, Priester,
Gründer der Kolping-Bewegung

Texte der EIGENFEIERN

Das Diözesanproprium mit den Eigentexten des Bistums Speyer ist als Druckausgabe (Messbuch, Lektionar und Stundenbuch) erhältlich beim Fachbereich Liturgie (liturgie@bistum-speyer.de). Digital sind die Texte einsehbar auf der Internetseite: www.bistum-speyer.de/seelsorge/seelsorge-vor-ort/liturgie/eigenfeiern/

KIRCHLICH GEBOTENE FEIERTAGE IN DER DIÖZESE SPEYER

- Hochfest der Geburt des Herrn (Weihnachten) – 25. Dezember
- Zweiter Weihnachtstag (Fest des hl. Stephanus) – 26. Dezember
- Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr) – 1. Januar
- Ostermontag
- Christi Himmelfahrt
- Pfingstmontag
- Hochfest des Leibes und Blutes Christi (Fronleichnam)
- Allerheiligen – 1. November

zusätzlich im saarländischen Anteil der Diözese Speyer:

- Mariä Aufnahme in den Himmel (Mariä Himmelfahrt)
– 15. August

(Vgl. Partikularnormen der Deutschen Bischofskonferenz 1995: Nr. 15 Partikularnorm zu c. 1246 § 2 CIC – Feiertagsregelung; in: OVB 12/1995, RandNr. 228, S. 530f.)

Im Direktorium sind sie – wie die Sonntage – mit + gekennzeichnet.

An den Sonntagen und den kirchlich gebotenen Feiertagen besteht für Pfarrer und Pfarradministratoren **Applikationspflicht** gemäß c. 534 CIC.

LITURGISCHES KALENDARIUM 2024/2025

DEZEMBER 2024

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pilger der Hoffnung

Wir beten, dass dieses Heilige Jahr uns im Glauben stärkt und uns hilft, den auferstandenen Christus mitten in unserem Leben zu erkennen und uns zu Pilgern der christlichen Hoffnung zu machen.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Weihnachten (Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper), Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Gottesdienste zu Silvester, Neujahr, Epiphanie; Aussendung der Sternsinger.

Planung: Gebetswoche für die Einheit der Christen (18.-25. Januar); Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar); Ökumenischer Bibelsonntag (am letzten Sonntag im Januar); Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen.

DER ADVENT

„Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung“ (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das **Lesejahr C** für die Sonntagslesungen (ML C/III; „Lukas-Jahr“) und die **Lesereihe I** für Wochentagslesungen und Offizium. Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag**
- **Messe eines/einer Heiligen**, der/die an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- **Rorate-Messe**: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.
- An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate caeli“, „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).
- **Messen für Verstorbene** (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen der Wochentage (ML IV)** haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH vol. I.

Nach der Komplet: Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Ausspendung des Weihwassers [MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207] kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Die erste Woche des Advents wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45-47 und die Einleitung S. 22f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V M Quatembermesse im Advent (MB II 265)
L und Ev vom Tag

Ev Eure Erlösung ist nahe! (Lk 21, 25-28.34-36)

1 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I,
fS (MB II 532)

L 1: Jer 33,14–16

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: 1; GL 307,5)

L 2: 1 Thess 3,12 – 4,2

Ev: Lk 21,25–28.34–36

Stenger Hans 2007

Lünenborg Max Josef 2009

Beicht Walter 2010

Karch Norbert 2012

2 Mo der 1. Adventswoche

g **Hl. Luzius**, Bischof v. Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

V **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5

Ev: Mt 8,5–11

R **M** vom hl. Luzius (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 1,12–18

Ev: Joh 10,11–16

Klein Helmut 1993

- 3 Di Hl. Franz Xaver, Ordenspriester,
G Glaubensbote in Indien und Ostasien
Off vom G**
- W M vom hl. Franz Xaver (Com Gb)**
L: Jes 11,1–10
Ev: Lk 10,21–24
oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,16–19.22–23
Ev: Mk 16,15–20
- Dr. Kary Friedrich 1979
Rembor Julius 1992
Bachtler Heinz 2010
Heß Karl 2021
- 4 Mi der 1. Adventswoche**
- g Sel. Adolph Kolping, Priester (DK)**
- g Hl. Barbara, Märtyrin in Nikomedien (RK)**
- g Hl. Johannes von Damaskus, Priester,
Kirchenlehrer**
- Off vom Tag oder von einem g**
(sel. Adolph: StB Eigenfeiern Speyer)
- V M vom Tag**
L: Jes 25,6–10a
Ev: Mt 15,29–37
- W M vom sel. Adolph (Com Ss)**
(MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage,
2010, S. 24, MB Handreichung 2023,
S. 61 bzw. MB Eigenfeiern Speyer)
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Jak 2,14–17 (ML IV 425)
Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 736)
oder Mt 25,14–23 (ML IV 738)

R M von der hl. Barbara (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 10,34–39

W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mt 25,14–30

Spieß Otto 2015

5 Do der 1. Adventswoche**g** Hl. Anno, Bischof v. Köln, Reichskanzler (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ihr alle aber seid Brüder“ (Mt 23,8). Intention: Caritative Berufe (Sozialarbeiter & Erzieher).

Off vom Tag oder vom g**V M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

Ev: Mt 7,21.24–27

W M vom hl. Anno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

M um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Bayer Emil 1998

6 Fr der 1. Adventswoche**g** Hl. Nikolaus, Bischof von Mtyra**Off** vom Tag oder vom g**V M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

Ev: Mt 9,27–31

W M vom hl. Nikolaus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 6,1–8

Ev: Lk 10,1–9

W M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dr. Weindel Philipp 1988

7 Sa Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand,
G Kirchenlehrer

Off vom G

W M vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)

L: Jes 30,19–21.23–26

Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 10,11–16

Grommes Heinrich 1974

Ev Alle Welt wird das Heil Gottes schauen! (Lk 3, 1-6)

8 So + 2. ADVENTSSONNTAG

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

V M vom Sonntag, Cr, Prf Advent III,
feierlicher Schlussegen (MB II 532)

L 1: Bar 5,1–9

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3)

L 2: Phil 1,4–6.8–11

Ev: Lk 3,1–6

Vesper Aloys Oskar 1978

Jahns Klaus, Diakon 2008

**9 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
H EMPFANGENEN JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA**

Der g des hl. Johannes Didacus entfällt.

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf,
in den Hg I–III eig Einschub,
feierlicher Schlussegen (MB II 554)

L 1: Gen 3,9–15.20

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (R: 1ab)

L 2: Eph 1,3–6.11–12

Ev: Lk 1,26–38

König Eugen 1996

**10 Di der 2. Adventswoche
g Gedenktag Unserer Lieben Frau v. Loreto**

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

V M vom Tag

L: Jes 40,1–11

Ev: Mt 18,12–14

W M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau
(Handreichung 2023, S. 64)
(Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

11 Mi der 2. Adventswoche**g Hl. Damasus I., Papst****Off** vom Tag oder vom g**V M** vom Tag

L: Jes 40,25–31

Ev: Mt 11,28–30

W M vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

Ev: Joh 15,9–17

Kiefer Heinz, Diakon 2007

Härtl Klaus 2017

12 Do der 2. Adventswoche**g Gedenktag Unserer Lieben Frau von
Guadalupe****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)**V M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

Ev: Mt 11,7b.11–15

W M vom Gedenktag Unserer Lieben Frau
(MB Handreichung 2023, S. 65; bzw.
MB-KI 2007, S. 1250) (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,39–47

Dr. Röder Albrecht 1984

Braunberger Ludwig 2007

Rinnert Erich 2017

13 Fr der 2. Adventswoche

g Hl. Odilia, Äbtissin, Gründerin von
Odilienberg u. Niedermünster im Elsass (RK)

g Hl. Luzia, Jungfrau, Märtyrin in Syrakus

Off vom Tag oder von einem g

(hl. Luzia: eig BenAnt und MagnAnt)

V M vom Tag

L: Jes 48,17–19

Ev: Mt 11,16–19

W M von der hl. Odilia (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 35,1–4c.5–6.10

Ev: Lk 11,33–36

R M von der hl. Luzia (Com Mty oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 25,1–13

Funk Karl Alois 1981

Böhm Otto 1994

Büchler Hugo 2005

Specht Manfred 2012

Martinez Matilla Santiago 2023

14 Sa Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester,

G Kirchenlehrer

Off vom G; 1. Vp vom So

W M vom hl. Johannes

L: Sir 48,1–4.9–11

Ev: Mt 17,9a.10–13

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 14,25–33

Boos Günter, Diakon 2006

Ev Die Leute fragen Johannes den Täufer: Was sollen wir tun?
(Lk 3, 10-18)

15 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

V/Rs **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II,
fS (MB II 532)

L 1: Zef 3,14–17

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 401)

L 2: Phil 4,4–7

Ev: Lk 3,10–18

16 Mo der 3. Adventswoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

Ev: Mt 21,23–27

Weber Anton 1980

Dr. Schächter Erwin 1988

Ankündigungen:

In der Christmette und am 1. Weihnachtstag **ADVENIAT-Kollekte** für die Kirche in Lateinamerika.

Am 2. Weihnachtstag **Kollekte für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“** (Weltmissionstag der Kinder).

Anmerkungen für die Tage vom 17. bis 24. Dezember

Diese Tage sind auf die Vorbereitung von Weihnachten hingeeordnet:

Stundengebet

Laudes und Vesper haben täglich eigene Antiphonen; zum Magnificat in der Vesper sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Messfeier

- Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V.
- Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebote Gedenktage (g) gefeiert werden; Kommemoration in Lesehore, Laudes und Vesper möglich.
- Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventmesse genommen werden.
- Zur Auswahl der Perikopen vgl. Lektionar ML IV 47.
- Die O-Antiphonen (vgl. GL 222) können in der Messe als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden.

17 Di der 3. Adventswoche

Off vom 17. Dez.

V **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

Ev: Mt 1,1–17

Kilczer Martin 1980

18 Mi der 3. Adventswoche

Off vom 18. Dez.

V **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

Ev: Mt 1,18–24

Eberhard Johannes 2020

19 Do der 3. Adventswoche**Off** vom 19. Dez.V **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

Ev: Lk 1,5–25

20 Fr der 3. Adventswoche**Off** vom 20. Dez.V **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

Ev: Lk 1,26–38

21 Sa der 3. Adventswoche**Off** vom 21. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt vom 21. Dez.

V **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17

Ev: Lk 1,39–45

Bresky Joachim 2000

Erhard Winter 2018

Ev Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt?
(Lk 1, 39-45)

22 So + 4. ADVENTSSONNTAG**Off** vom Sonntag bzw. 22. Dez., 4. Woche,
Te DeumV **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V,
fS (MB II 532)

L 1: Mi 5,1–4a

APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L 2: Hebr 10,5–10

Ev: Lk 1,39–45

23 Mo der 4. Adventswoche**g Hl. Johannes von Krakau, Priester****Off** vom 23. Dez.,

Kommemoration des g möglich

V M vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

Ev: Lk 1,57–66

Schwemm Werner, Diakon 1976

24 Di der 4. Adventswoche**Off** vom 24. Dez.

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

V M am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

Ev: Lk 1,67–79

Rößler Eugen 1999

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

Christmette – Erster Weihnachtstag – Zweiter Weihnachtstag:

(Vgl. Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

- Damit den Priestern die Möglichkeit einer persönlichen inneren Anteilnahme erhalten bleibt, darf jeder Priester am Heiligen Abend höchstens zweimal der Eucharistiefeier vorstehen.
- Wenn in einer Gemeinde zu Weihnachten die „Messe in der Nacht“ nicht gefeiert wird, kann eine Wort-Gottes-Feier gestaltet werden.
- Auch für einen nachmittäglichen Kinder- oder Familiengottesdienst (sogenannte „Kinder-Christmette“) wird die Form der Wort-Gottes-Feier empfohlen.
- Ein Priester, der die Christmette gefeiert hat, darf am Ersten und am Zweiten Weihnachtstag jeweils nur noch zwei Eucharistiefeiern vorstehen.
- In allen Pfarreien soll der erste Feiertag mit der feierlichen Weihnachtsvesper oder einer weihnachtlichen Andacht beschlossen werden.

HEILIGER ABEND

V M Vigilmesse: am Heiligen Abend
(vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36),
Prf Advent (V)

L: Jes 62,1–5 oder Apg 13,16–17.22–25

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

W M am Heiligen Abend, Gl, Cr, Prf Weihn,
in den Hg I–III eig Einschub,
fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Apg 13,16–17.22–25

Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

Im **Dom** um 22.30 Uhr Weihnachtl. Chor- & Orgelmusik
um 23.00 Uhr Christmette beginnend mit der Vigil.

Weitere Gottesdienstzeiten des Domes finden Sie auf:
www.dom-zu-speyer.de

Zu den Worten „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch an-genommen“ bzw.
„empfangen durch den Heiligen Geist“ – im Credo knien heute und
morgen alle nieder.

Segensgebet an der Krippe in der Christmette: Siehe Anhang.

ADVENIAT- Kollekte für die Kirche in Lateinamerika.

Jeder Priester darf zum Hochfest der Geburt des Herrn die folgenden
drei Messen feiern, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: die
erste in der Nacht, die zweite am Morgen, die dritte am Tag.

Ev Heute ist euch der Heiland geboren. (Lk 2, 1-14)

**25 Mi + HOCHFEST DER GEBURT DES
H HERRN, Weihnachten**

Off vom H, Te Deum

W M in der Heiligen Nacht, Gl, Cr,
Prf Weihn, in den Hg I–III eig
Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

W M am Morgen, Gl, Cr, Prf Weihn,
in den Hg I–III eig Einschub,
fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

W M am Tag, Gl, Cr, Prf Weihn, in den
Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,
um 16.30 Uhr Pontifikalvesper

Schmid Anton 1984

Streff Karl 1990

Weibel Ludwig 2006

Dückinghaus Benno 2010

ADVENIAT-Kollekte für die Kirche in Lateinamerika.

26 Do + ZWEITER WEIHNACHTSTAG**F HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer**Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum
Komplet vom Sonntag nach der 1.
oder 2. Vp**R M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.,
fS (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)

Ev: Mt 10,17–22

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

Dr. Dick Ernst 1975

Langhäuser Paul Heinrich 2011

P. Bruno Pfeifer SJ 2013

Vogelgesang Heribert 2020

Heute oder an einem anderen Tag zwischen Weihnachten und Epiphanie: **Kollekte für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“.****Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen – Fürbitten!****27 Fr HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist****F Off** vom F, Te Deum

Komplet v. So. nach der 1. oder 2. Vp

W M vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.,
fS (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Schütz Theo 2003

Segnung des Johannisweines, Benediktionale 38.

28 Sa UNSCHULDIGE KINDER**F Off** vom F, Te Deum1. Vp vom F der Heiligen Familie,
Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp**R M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.,
fS (MB II 534)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 124,2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)

Ev: Mt 2,13–18

Blesinger Alfons 2006

Gómez-Suárez William 2011

Kindersegnung, Benediktionale 34.

Ev Sie fanden Jesus im Tempel. (Lk 2, 41-52)

29 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**F** Sonntag in der Weihnachtsoktav

Der g des hl. Thomas Becket entfällt.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

W M vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr,
Prf etc. wie 25. Dez., fS (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1) oder

L 1: 1 Sam 1,20–22.24–28

APs: Ps 84,2–3.5–6.9–10 (Kv: vgl. 5; GL 651,7)

L 2: Kol 3,12–21 oder 1 Joh 3,1–2.21–24

Ev: Lk 2,41–52

Untersteller Eduard 1986

Starck Ernst 1995

Kraus Albert 1999

Becker Franz Josef 2013

Familiensonntag. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresmotto einzubringen und dieses ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

30 Mo 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum
Komplet v. So. nach der 1. oder 2. Vp

W M vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

Schütt Friedrich Joseph 1988

Dr. Scherrer Ernst 1996

Kaiser Anton 2007

31 Di 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g Hl. Silvester I., Papst

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum,
in Lesehore und Ld Kommemoration
des g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

W M vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder
v. hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Joh 1,1–18

Im **Dom** um 16.00 Uhr Pontifikalamt zum Jahresschluss
und zugleich Eröffnung des Heiligen Jahres

Joseph Kardinal Wendel 1960

Weitzel Theo, Diakon 1994

Breit Hans 1998

Gieser Rudolf 2014

Gesänge zum Jahreswechsel:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380, GL 430

Der **Dankgottesdienst zum Jahresschluss** kann als Eucharistiefeyer oder Vesper, als Wort-Gottes-Feier oder als Andacht gefeiert werden. Es ist auch ein ökumenischer Gottesdienst möglich. (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

Eröffnung des Heiligen Jahres

Das Heilige Jahr 2025 in Rom steht unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ und greift damit ein zentrales Thema von Papst Franziskus auf. Es ist ein sogenanntes ordentliches Heiliges Jahr, das alle 25 Jahre stattfindet. Die Stadt Rom rechnet für 2025 mit rund 45 Millionen Pilgerinnen und Pilgern, Besucherinnen und Besuchern. Für das Heilige Jahr 2025 hat Papst Franziskus festgelegt, dass es mit der Öffnung der Heiligen Pforte in der Heiligen Nacht im Petersdom am 24. Dezember 2024 beginnt.

Das Bistum Speyer bietet in der Zeit vom 14.-24.10.2024 bzw. 18.-23.10.2024 unterschiedliche Möglichkeiten der Wallfahrt nach Rom an.

JANUAR 2024

Gebetsanliegen des Papstes: Für das Recht auf Bildung

Beten wir für Migranten, Flüchtlinge und von Kriegen betroffene Personen, dass ihr Recht auf Bildung, das für den Aufbau einer besseren Welt notwendig ist, immer respektiert wird.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Afrikatag (Material bei Missio); Gebetswoche für die Einheit der Christen (18. bis 25. Januar); Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus (27. Januar); Ökumenischer Bibelsonntag (am letzten Sonntag im Januar) sowie Sonntag des Wortes Gottes; Darstellung des Herrn ("Lichtmess"); Blasiussegen. Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar)

Planung: Gottesdienste zu Erstbeichte und Erstkommunion sowie gegebenenfalls zur Firmung; Weltgebetstag (am ersten Freitag im März). Fastenzeit – Österliche Bußzeit: Welche besonderen Gottesdienste sind vorzusehen? An welchen Orten? Unter wessen Verantwortung, gegebenenfalls mit welchen Zielgruppen? Aschermittwoch, Bußgottesdienst (am Beginn und/oder gegen Ende der Fastenzeit); Fastenpredigten; Kreuzweg- und Passionsandachten; ökumenischer Jugendkreuzweg; Bußgänge; Werktagsmessen in der Fastenzeit; besondere Gestaltung der Freitage; Belebung von Fastenbrauchtum; Misereor-Aktion.

1 Mi + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten

H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn,
in den Hg I–III eig Einschub,
fS (MB II 554 oder 536 oder 548/I)

L 1: Num 6,22–27

APs: Ps 67,2–3.5.6.7 u. 8 (Kv: 2a; GL 45,1)

L 2: Gal 4,4–7

Ev: Lk 2,16–21

Dr. Gugumus Johannes Emil 1979

Vukoja Stanko 1989

Weidler Hermann 2011

Weltfriedenstag.

Messformulare für Festfreie Tage der Weihnachtszeit:

- Messe vom Wochentag, Tagesgebet vom g möglich;
- eine Begräbnismesse ist an allen Wochentagen möglich (AEM 336);
- Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag (AEM 337).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

Offizium: Für Gedenktage gilt:

„In Laudes und Vesper kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Commune) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben werden.

2 Do **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von G Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Der Größte von Euch soll Euer Diener sein“ (Mt 23, 11). Intention: Für den Papst und alle im Dienst an der Einheit.

Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

W **M** von den hl. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn

L: 1 Joh 2,22–28

Ev: Joh 1,19–28

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mt 23,8–12

M um geistliche Berufungen
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Hillenbrand Hermann 1990

Urschel Lorenz 1994

Horn Alex 2000

P. Eustach Frei OFMConv 2004

3 Fr **der Weihnachtszeit** **g Heiligster Name Jesu**

Off vom 3. Jan. oder vom g

W **M** vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29–3,6

Ev: Joh 1,29–34

W **M** vom heiligsten Namen Jesu
(MB Handreichung 2023, S. 10 bzw.
MB-Kl 2007, S. 233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 2,6–11

Ev: Lk 2,21–24

W M vom Herz-Jesu-Freitag
(MB II 1100 bzw. II² 1132),
Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Reinfrank Wolfgang 1996

Graus Werner 2000

4 Sa der Weihnachtszeit

Off vom 4. Jan.; 1. Vp vom So

W M vom 4. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,7–10

Ev: Joh 1,35–42

Wilhelm Herbert 1982

Dinse Friedrich 1991

Sefrin Karl 1991

Ev Das Wort ist Fleisch geworden (Joh 1,1-18)

5 So + 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

1. Vp vom H Erscheinung des Herrn

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf Weihn,
fS (MB II 534)

L 1: Sir 24,1–2.8–12

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255)

L 2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

Ochs Josef 1976

Scheurich Richard 1979

Dr. Glaser Ludwig 1986

Ankündigung: Am nächsten Sonntag **Kollekte für Aus- und Weiterbildungsprojekte kirchlicher Mitarbeiter in Afrika.**

6 Mo ERSCHEINUNG DES HERRN**H Off** vom H, Te Deum**W M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch,
in den Hg I–III eig Einschub,
fS (MB II 538)

L 1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72,1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260)

L 2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontificalamt

Huber Johannes 1980

Dr. Wingerter Friedrich 1995

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, Benediktionale 41.**Sternsingeraktion.****7 Di der Weihnachtszeit****g Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)**g Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer**Off** vom 7. Jan. (Inv vom H Erscheinung
des Herrn, StB I, 358 oder 371) oder
von einem g**W M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

Ev: Mt 4,12–17.23–25

W M vom hl. Valentin (Com Bi),
Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mt 28,16–20

W M vom hl. Raimund (Com Ss),
Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 12,35–40

8 Mi der Weihnachtszeit

g Hl. Severin, Mönch in Norikum (RK)

Off vom 8. Jan. (Inv vom H Erscheinung
des Herrn, StB I, 358 oder 371)
oder vom g

W M vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,7–10

Ev: Mk 6,34–44

W M vom hl. Severin (Com Gb),
Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jak 2,14–17

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

Hammer Heinrich 1997

Fockedey Lucien 2016

9 Do der Weihnachtszeit

Off vom 9. Jan. (Inv vom H Erscheinung
des Herrn, StB I, 358 oder 371)

W M vom 9. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,11–18

Ev: Mk 6,45–52

10 Fr der Weihnachtszeit

Off vom 10. Jan. (Inv vom H Erscheinung
des Herrn, StB I, 358 oder 371)

W M vom 10. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,19 – 5,4

Ev: Lk 4,14–22a

Antoni Eduard 1995

Gönnheimer Manfred 2012

Seiler Hans 2016

11 Sa der Weihnachtszeit

Off vom 11. Jan. (Inv vom H Erscheinung
des Herrn, StB I, 358 oder 371)

1. Vp vom F Taufe des Herrn

W M vom 11. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 5,5–13

Ev: Lk 5,12–16

Dingelstad Pater Jan SCJ 2021

Ev Als Jesus sich taufen ließ und betete, öffnete sich der Himmel. (Lk 3, 15-16.21-22)

12 So + TAUFE DES HERRN

F Off vom F, 3. Woche, Te Deum

W M vom F, Gl, Cr, eig Prf,
fS (MB II 548–553)

L 1: Jes 42,5a.1–4.6–7

APs: Ps 29,1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263)
oder

L 1: Jes 40,1–5.9–11

APs: Ps 104,1–2.3–4.24–25.27–28.29–30 (Kv: 1ab; GL 58,1)

L 2: Apg 10,34–38 oder Tit 2,11–14; 3,4–7

Ev: Lk 3,15–16.21–22

Scherr Theodor 1983

Zimmermann Alfred 1995

P. Dr. Friedrich Bussmann SCJ 1995

Gouthier Armin Ludwig 2012

Dahl Georg 2018

Kollekte für die Aus- und Weiterbildungsprojekte kirchlicher Mitarbeiter in Afrika.

Mit diesem Sonntag endet die Weihnachtszeit.

Das **sonntägliche Taufgedächtnis** (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekentnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275–304)
- Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
- Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
- Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Ga-bengebete (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Mes-se vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und IP² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch IP² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe I) haben den Vorzug, wobei der Pries-ter bei nicht täg-licher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/4; Liturgia Horarum III.

Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

13 Mo der 1. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers,
Kirchenlehrer

Off vom Tag, 1. Woche, oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 282; Gg 301; Sg 276

L: Hebr 1,1–6

Ev: Mk 1,14–20

w **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 2,18–25

Ev: Mt 5,13–19

Barudio Eugen 1990

14 Di der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** v. Tag, zB: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288

L: Hebr 2,5–12

Ev: Mk 1,21–28

15 Mi der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 11; Gg 280; Sg 280

L: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Mk 1,29–39

Willenbacher Jakob 1975

Rosenkranz Julius 1984

16 Do der 1. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 286;

Sg 286

L: Hebr 3,7–14

Ev: Mk 1,40–45

17 Fr Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**G Off** vom G**W M** vom hl. Antonius

L: Hebr 4,1–5.11

Ev: Mk 2,1–12

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 6,10–13.18

Ev: Mt 19,16–26

Schlachter Oskar Isidor 1982

Vollmer Ruprecht Eugen 2012

Gebetswoche für die Einheit der Christen

Vom 18. bis 25. Januar wird die Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen (Thema: „Glaubst du das?“ Joh 11,26). In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig Prf; ML VIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 Sa der 1. Woche im Jahreskreis**g** Marien-Samstag**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 278;

Sg 278

L: Hebr 4,12–16

Ev: Mk 2,13–17

w M vom Marien-Sa (Com Maria),

Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Moll Otto 1979

Urich Johannes 2014

Ev Jesus in Kana in Galiläa – der Anfang seiner Zeichen
(Joh 2, 1-11)

19 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 62,1–5

APs: Ps 96,1–2.3–4.6–7.10 (Kv: vgl. 3; GL 54,1)

L 2: 1 Kor 12,4–11

Ev: Joh 2,1–11

GR **M** um die Einheit der Christen
(MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069),
Gl, Cr, eig Prf, fS

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)

20 Mo der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Fabian**, Papst, Märtyrer

g **Hl. Sebastian**, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2;
Sg 529,15

L: Hebr 5,1–10

Ev: Mk 2,18–22

r **M** vom hl. Fabian (Com Mty oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Joh 21,1.15–17

r **M** vom hl. Sebastian (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 3,14–17

Ev: Mt 10,28–33

21 Di der 2. Woche im Jahreskreis

g Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau,
Einsiedler, Märtyrer (RK)

g Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Off vom Tag oder von einem g
(hl. Agnes: Ld und Vp eig)

gr M vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271

L: Hebr 6,10–20

Ev: Mk 2,23–28

r M vom hl. Meinrad (Com Or oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Mt 16,24–27

r M von der hl. Agnes (Com Mty oder Jf)

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 13,44–46

Foehr Wilhelm 1976

Spies Günther 2013

Catrein Pater Heinz Josef SSCC 2021

Schanne Gerhard 2021

Haus Willi 2024

22 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

g Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien

Off vom Tag oder vom g

gr M v. Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2

L: Hebr 7,1–3.15–17

Ev: Mk 3,1–6

r M vom hl. Vinzenz (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 10,17–22

Legner Alfons 1986

23 Do der 2. Woche im Jahreskreis

g Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester,
Mtystiker (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 349,4;
Sg 525,2

L: Hebr 7,25 – 8,6

Ev: Mk 3,7–12

w M vom sel. Heinrich (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 6,12–19

Ev: Mt 5,13–19

24 Fr Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf,

G Ordensgründer, Kirchenlehrer

Off vom G

W M vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)

L: Hebr 8,6–13

Ev: Mk 3,13–19

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,8–12

Ev: Joh 15,9–17

Hofmann Philipp 1975

Giehl Heinrich 1976

25 Sa BEKEHRUNG DES HL. APOSTELS

F PAULUS

Off vom F, Te Deum

1. Vp vom So

W M vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 556)

L: Apg 22,1a.3–16 oder Apg 9,1–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Mk 16,15–18

Ev Heute hat sich das Schriftwort erfüllt! (Lk 1, 1-4; 4, 14-21)

26 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Timotheus und des hl. Titus entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Neh 8,2–4a.5–6.8–10

APs: Ps 19,8.9.10.12 u. 15 (Kv: vgl. Joh 6,63b; GL 312,7)

L 2: 1 Kor 12,12–31a (oder 12,12–14.27)

Ev: Lk 1,1–4; 4,14–21

Riesbeck Lothar 2009

Sedlmair Hubert 2014

Sonntag des Wortes Gottes und Ökumenischer Bibelsonntag

– zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes!

In Deutschland feiern viele christliche Gemeinden seit über 40 Jahren am letzten Sonntag im Januar den Ökumenischen Bibelsonntag. In Anerkennung dieser sehr lebendigen Tradition hat die Deutsche Bischofskonferenz das Anliegen des Papstes mit der ökumenischen Praxis in Deutschland verbunden und festgelegt, dass der Sonntag des Wortes Gottes am letzten Sonntag im Januar gefeiert wird und damit Ökumenischer Bibelsonntag (www.bibelsonntag.de) und Sonntag des Wortes Gottes immer an einem gemeinsamen Termin begangen werden.

27 Mo der 3. Woche im Jahreskreis

g Sel. Paul Josef Nardini, Priester,
Ordensgründer (DK)

g Hl. Angela Meríci, Jungfrau,
Ordensgründerin

Off vom Tag oder vom g
(StB Eigenfeiern Speyer)

w M vom sel. Paul Josef
(s. MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L1: Sir 4,1-5a.8-9a.10ac

L2: Jak 2,14-24.26

Ev: Mt 25,31-40

gr M vom Tag, zB: Tg 1104,1 (1136,1);
Gg 1105 (1137); Sg 1107 (1139)

L: Hebr 9,15.24-28

Ev: Mk 3,22-30

w M von der hl. Angela (Com Jf oder Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,7b-11

Ev: Mk 9,34-37

Im **Dom** um 8.00 Uhr Bischofsmesse zum Gedenken des
sel. Paul Josef Nardini

Andacht zum sel. Paul Josef Nardini: GL-Speyer 705.

Vesper zu Ehren des sel. Paul Josef Nardini: GL-Speyer 706.

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

**28 Di Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer**

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)

L: Hebr 10,1–10

Ev: Mk 3,31–35

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 23,8–12

29 Mi der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 307,6; Gg 348,3;
Sg 528,10

L: Hebr 10,11–18

Ev: Mk 4,1–20

Schneider Hermann 2012

Breuer Robert 2018

30 Do der 3. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 65 (63); Gg 350,7;
Sg 61 (59)

L: Hebr 10,19–25

Ev: Mk 4,21–25

Diemer Erwin Ludwig 1990

Giuliani Rolf 2002

Mayer Kurt 2021

31 Fr Hl. Johannes Bosco, Priester,

G Ordensgründer

Off vom G

W M vom hl. Johannes (Com Ss oder Ezr)

L: Hebr 10,32–39

Ev: Mk 4,26–34

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 18,1–5

Keiser Josef 1986

Rith Konrad 1996

Hery Günter Joachim 2007

FEBRUAR 2025

Gebetsanliegen des Papstes:**Für Berufungen zum Priestertum und Ordensleben**

Beten wir, dass die kirchliche Gemeinschaft das Verlangen und die Zweifel junger Menschen aufnimmt, die den Ruf zum Dienst in der Sendung Christi im Priestertum und Ordensleben spüren.

Aufgaben für den Liturgieausschuss

Vorbereitung: Darstellung des Herrn („Lichtmess“); Blasiussegen; Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel (8. Februar). Fastenzeit – Österliche Bußzeit: Aschermittwoch; Bußgottesdienst am Beginn der Fastenzeit; „Früh- und Spätschichten“; Fastenpredigten; Kreuzweg- und Passionsandachten; ökumenischer Jugendkruzweg; Bußgänge; Werktagmessen in der Fastenzeit; besondere Gestaltung der Freitage; Belebung von Fastenbrauchtum; Misereoraktion.

Planung: Weltgebetstag am ersten Freitag im März. Woche der Brüderlichkeit (Anfang März). Heilige Woche (Palmsonntag, Beichtgelegenheit, Gründonnerstag, Abendmahlsmesse mit Fußwaschung, Gebetswache, Hauskommunion für Kranke, Übertragung der Öle, Karfreitag, Kreuzweg, Karsamstag, Osternacht).

1 Sa der 3. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom F der Darstellung des Herrn

gr M vom Tag, zB: Tg 1078 (1108); Gg 1078 (1108); Sg 1080 (1110)

L: Hebr 11,1–2.8–19

Ev: Mk 4,35–41

w M vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ev Nun lässt Du, Herr, Deinen Knecht in Frieden scheiden
(Lk 2, 22–40)

2 So + DARSTELLUNG DES HERRN

F Lichtmess

Off vom F (1. Woche), Te Deum

W M vom F, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
eig Ein-schub, fS (MB II 548/I)

L 1: Mal 3,1–4

APs: Ps 24,7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 633,1)

L 2: Hebr 2,11–12.13c–18

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Wallé Joseph Georg 1985

Bast Albert 2013

Tag des gottgeweihten Lebens. Leitwort: „Nun lässt Du, Herr, Deinen Knecht in Frieden schei-den“ (Lk 2, 29). Intention: Für alle, die in ihrer geistlichen Berufung erfüllt alt geworden sind – Fürbitten!

Die **Kerzenweihe** kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. **Mit Prozession** (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzug in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. **Mit feierlichem Einzug** (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Pries-ter begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

3 Mo der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen,
Glaubensbote in Skandinavien (RK; GK)

g **Hl. Blasius**, Bischof von Sebaste in
Armenien, Märtyrer

Off vom Tag, 4. Woche, oder von einem g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061);
Gg 1080 (1110); Sg 303

L: Hebr 11,32–40

Ev: Mk 5,1–20

w **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

r **M** vom hl. Blasius (Com Mty oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Mk 16,15–20

Becker Alois Peter 1984

Diehl Pirmin 1994

Reinstadt Viktor 2002

4 Di der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rabanus Maurus**,
Bischof von Mainz (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 228; Gg 274;
Sg 529,14

L: Hebr 12,1–4

Ev: Mk 5,21–43

w **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

Ev: Mt 5,13–16

Hartard Paul 1990

5 Mi Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in Catania

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R M von der hl. Agatha (Com Mty oder Jf)

L: Hebr 12,4–7.11–15

Ev: Mk 6,1b–6

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Lk 9,23–26

6 Do Hl. Paul Miki und Gefährten,

G Märtyrer in Nagasaki

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Geht zu allen Völkern!“ (Mt 28, 19). Intention: Für alle, die das Wort Gottes in fremde Kulturen tragen.

Off vom G

R M von den hl. Paul und Gefährten (Com Mty)

L: Hebr 12,18–19.21–24

Ev: Mk 6,7–13

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 28,16–20

M um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Neumüller Hans 1995

7 Fr der 4. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 233; Gg 225 (224);
Sg 225

L: Hebr 13,1–8

Ev: Mk 6,14–29

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Bettinger August 1987

8 Sa der 4. Woche im Jahreskreisg **Hl. Hieronymus Ämiliani**, Ordensgründerg **Hl. Josefine Bakhita**, Jungfraug **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g(hl. Hieronymus Ämiliani: Com Ezr:
StB III 1257; hl. Josefine: Com Jf)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 350,8;
Sg 527,8

L: Hebr 13,15–17.20–21

Ev: Mk 6,30–34

w **M** vom hl. Hieronymus (Com Ezr)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Tob 12,6–13

Ev: Mk 10,17–30 (oder 10,17–27)

w **M** von der hl. Josefine (MB Handreichung 2023, S. 14 bzw. MB-KI 2007, S. 1234) (Com Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB.

L: 1 Kor 7,25–35

Ev: Mt 25,1–13

w **M** v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Gundermann Friedrich 1985

Scherübl Josef 1995

Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel.

Ev Sie verließen alles und folgten Jesus. (Lk 5, 1-11)

9 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 6,1–2a.3–8

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.4–5.7c–8 (Kv: 1b; GL 649,5)

L 2: 1 Kor 15,1–11 (oder 15,3–8.11)

Ev: Lk 5,1–11

Ankündigung: Am nächsten Sonntag Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas.

10 Mo Hl. Scholastika, Jungfrau

G Off vom G (Com Jf: StB III 1172),
eig BenAnt

W M von der hl. Scholastika (Com Jf/Or)

L: Gen 1,1–19

Ev: Mk 6,53–56

oder aus den AuswL, zB:

L: Hld 8,6–7

Ev: Lk 10,38–42

Schackmar Franz 1984

Schuler Willi 1987

Schwarz Fritz 1997

Niederer Bernhard 2022

11 Di der 5. Woche im Jahreskreis

g Unserer Lieben Frau in Lourdes

Off vom Tag oder vom g

(eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 228; Gg 348,3;
Sg 527,7

L: Gen 1,20 – 2,4a

Ev: Mk 7,1–13

w M vom Gedenktag (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Joh 2,1–11

Schmitt Alois Johann 1980

Gehring Alois 1990

Minges Emil 1991

Welttag der Kranken (Papst Johannes Paul II., Schreiben 12. Mai 1992) – Fürbitten!

12 Mi der 5. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 242;
Sg 525,1

L: Gen 2,4b–9.15–17

Ev: Mk 7,14–23

Bauer Ludwig 1989

Ranker Josef 1990

Wilhelm August Josef 2003

13 Do der 5. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 177 (175);
Gg 134 (132); Sg 527,7

L: Gen 2,18–25

Ev: Mk 7,24–30

Hierner Friedrich 1976

Schwartz Joseph 1978

Lauer Nikolaus 1980

Thomas Otto 2006

**14 Fr HL. CYRILL (KONSTANTIN), Mönch, und
F HLMETHODIUS, Bischof, Glaubensboten**

bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

Off vom F (Com Ht: StB III 1130), Te DeumW **M** vom F (MB II² 631), Gl, Prf Ht oder Hl,
fS (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454 o. 56,1)

Ev: Lk 10,1–9

Hauck Friedrich 1987

Hermann Görl 2024

15 Sa der 5. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g; 1. Vp vom Sogr **M** v. Tag, zB: Tg 314,26; Gg 286; Sg 286

L: Gen 3,9–24

Ev: Mk 8,1–10

w **M** v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ev Wohl euch, ihr Armen – wehe euch, ihr Reichen!
(Lk 6,17.20-26)**16 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jer 17,5–8

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7; GL 31,1)

L 2: 1 Kor 15,12.16–20

Ev: Lk 6,17–18a.20–26

Groß Bernhard, Diakon 2022

Kollekte für die weltweite Not- und Katastrophenhilfe der Caritas.**17 Mo der 6. Woche im Jahreskreis****g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)gr **M** v. Tag, zB: Tg 312,21; Gg 280; Sg 280

L: Gen 4,1–15.25

Ev: Mk 8,11–13

w **M** von den hll. Sieben Gründern (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,26–30

Ev: Mt 19,27–29

Schultz Alois 1983

Knörr Hermann Josef 2006

18 Di der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3;

Sg 527,7

L: Gen 6,5–8; 7,1–5.10

Ev: Mk 8,14–21

Bossung Karl 1992

19 Mi der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 104 (102);

Sg 104 (102)

L: Gen 8,6–13.15–16a.18a.20–22

Ev: Mk 8,22–26

Sonntag Ewald 2022

P. Josef Dohmen SVD 2024

20 Do der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,2;

Sg 529,14

L: Gen 9,1–13

Ev: Mk 8,27–33

Jung Pius 1995

- 21 Fr der 6. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Petrus Damiani, Bischof, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g
gr M vom Tag, zB: Tg 279; Gg 279; Sg 279
 L: Gen 11,1–9
 Ev: Mk 8,34 – 9,1
w M v. hl. Petrus Damiani (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: 2 Tim 4,1–5
 Ev: Joh 15,1–8

P. Franz Defland SVD 2011

- 22 Sa KATHEDRA PETRI**
F Off vom F, Te Deum
 1. Vp vom So
W M vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 556)
 L: 1 Petr 5,1–4
 APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
 Ev: Mt 16,13–19

Ev Seid so barmherzig, wie es euer Vater ist. (Lk 6,27-38)

- 23 So + 7. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
 Der G des hl. Polykarp entfällt.
Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum
GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS
 L 1: 1 Sam 26,2.7–9.12–13.22–23
 APs: Ps 103,1–2.3–4.8 u. 10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3)
 L 2: 1 Kor 15,45–49
 Ev: Lk 6,27–38

Stoltz Pirmin 1998

Nieder Martin 2009

P. Gábor Tegye SJ 2014

24 Mo HL. MATTHIAS, Apostel (GK: 14. Mai)

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113,1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2; GL 62,1)

Ev: Joh 15,9–17

Becker Alois Robert 2010

25 Di der 7. Woche im Jahreskreis

g Hl. Walburga,

Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M v. Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 525,1

L: Sir 2,1–11

Ev: Mk 9,30–37

w M von der hl. Walburga (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 25,1–13

Müller Heinz 1985

Weber Gerhard 1996

Kreis Siegfried 2008

26 Mi der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,6;

Sg 525,2

L: Sir 4,11–19

Ev: Mk 9,38–40

Lickteig Karl 1992

Spitz Rudolf 2004

Stephan Albert 2004

Vollmar Karl Theodor 2014

27 Do der 7. Woche im Jahreskreis

g Hl. Gregor von Narek, Abt, Kirchenlehrer
Off vom Tag oder vom g (Com Kl oder Or)

gr M vom Tag, zB: Tg 315,29; Gg 348,1;
 Sg 529,13

L: Sir 5,1–8

Ev: Mk 9,41–50

w M vom hl. Gregor (Handreichung 2023,
 S. 15) (Com Kl oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 7,21–29

Eckert Emil Anton 1979

Schößer Josef 1988

Fettes Franz 1989

28 Fr der 7. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 174 (172);
 Gg 175 (173); Sg 175 (173)

L: Sir 6,5–17

Ev: Mk 10,1–12

Tresz Martin 1983

MÄRZ 2025

Gebetsanliegen des Papstes: Für Familien in Krisen

Beten wir, dass zerbrochene Familien durch Vergebung die Heilung ihrer Wunden finden können, indem sie auch in ihren Unterschieden den Reichtum der anderen wiederentdecken.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Besondere Gottesdienste in der österlichen Bußzeit: Bußgottesdienste, Kreuzweg- und Passionsandachten, ökumenischer Jugendkruzweg, Bußgänge; Berücksichtigung von Misereor. Heilige Woche (Palmsonntag, Palmprozession, Gesänge); Beichtgelegenheit; Bußgottesdienst am Beginn der Karwoche. Die Drei Österlichen Tage: Gründonnerstag (Hauskommunion für Kranke, Übertragung der Öle, Abendmahlsmesse evtl. mit Fußwaschung, Anbetung); Karfreitag (Kreuzweg, Feier vom Leiden und Sterben Christi, Trauermette); Kar Samstag (Trauermette, Lesehore, Wortgottesdienst, Andacht); Oster nacht (Taufe, Nachtwache); Osterhochamt; Ostervesper; Osterbrauch tum. Weißer Sonntag – Erstkommunion.

1 Sa der 7. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,1;
Sg 526,6

L: Sir 17,1–4.6–15

Ev: Mk 10,13–16

w **M** v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Wokart Otto 1977

Braun Stefan 2010

Ev Wovon das Herz voll ist, davon spricht der Mund.
(Lk 6, 39-45)

2 So + 8. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sir 27,4–7

APs: Ps 92,2–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 2a; GL 401)

L 2: 1 Kor 15,54–58

Ev: Lk 6,39–45

Nether Rudolf 2019

3 Mo der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 301; Gg 301; Sg 301

L: Sir 17,24–29

Ev: Mk 10,17–27

Glaser Josef 1979

Muth Johannes 1997

Brunn Vitus 2014

4 Di der 8. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kasimir, Königssohn**

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 349,4;

Sg 526,6

L: Sir 35,1–15

Ev: Mk 10,28–31

w **M** vom hl. Kasimir (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Joh 15,9–17

DIE QUADRAGESIMA: FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT

Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen auf die Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße vor (GOK 27).

(Vgl. Kongregation für den Gottesdienst: Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, 16.1.1988, in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*)

1. Die **gebotenen Gedenktage (G)** werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. Bei der Messfeier kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das „**Halleluja**“ in allen Gottesdiensten, und zwar auch an Hochfesten und Festen.

3. An Gedenktagen von Heiligen kann in der Lesehore, den Laudes und der Vesper der Heilige commemoriert werden.

4. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine **Fasten-Prf** genommen.

5. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete über das Volk** (MB II 568–575).

6. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, am Begräbnistag und am ersten Jahrestag; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag.

7. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) ist es nicht erlaubt, den Altar mit **Blumen** zu schmücken; der **Klang von Instrumenten** ist nur zur Unterstützung des Gesanges erlaubt. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit.

8. Die **Gesänge**, die bei Gottesdiensten, besonders der Messfeier, aber auch bei Andachten, gebraucht werden, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

9. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, z. B. die Kreuzwegandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, sodass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des PaschaMtysteriums Christi hingeführt werden.

10. Durch **Bußfeiern** sollen die Taufbewerber zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche Bußfeier am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das PaschaMtysterium einzugehen.

11. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeyer teilnehmen, die heilige Kommunion zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche, Nr. 1417, can. 920 CIC).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, soll im Bußsakrament seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit ihm im Namen Gottes die Vergebung zugesagt werden kann und so die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche wiederhergestellt ist (vgl. can. 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung die öftere Feier des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei.

12. Wird in der Quadragesima eine **Trauung** gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31; Praenotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

13. Freitagsopfer und Abstinenzgebot

Das Freitagsopfer ist zu halten an allen Freitagen des Jahres, wenn nicht auf einen Freitag ein Hochfest fällt. Es kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

Fast- und Abstinenztage

Aschermittwoch und Karfreitag sind strenge Fast- und Abstinenztage: Beschränkung auf eine einmalige Sättigung (Fasten) und Verzicht auf Fleischspeisen (Abstinenz).

Das Abstinenzgebot verpflichtet alle, die das vierzehnte Lebensjahr vollendet haben; das Fastengebot verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des sechzigsten Lebensjahres. (vgl. GL 29,7)

Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden. (vgl. can. 1251–1252 CIC)

Perikopen an den Wochentagen: Lektionar IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH vol. II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2).

5 Mi ASCHERMITTWOCH,

Fast- und Abstinenztag

Off vom Tag, 4. Woche;

zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

V M vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L 1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51,3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L 2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Im **Dom** um 18.00 Uhr Pontifikalamt mit Vesper

Mader Hans 1980

Gabriel Alois 2018

Segnung und Auflegung der Asche

Die Segnung und Auflegung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, zubereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekennnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet.

Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet. Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Auflegung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Auflegung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266, GL 268

6 Do nach Aschermittwoch
g Hl. Fridolin von Säckingen, Mönch,
Glaubensbote (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wähle das Leben, damit Du lebst!“ (Dtn 30, 19). Intention: Für alle jungen Menschen, die nach Gottes Willen fragen.

Off vom Tag,
 Kommemoration des g möglich

V M vom Tag, Tg vom Tag oder
 vom hl. Fridolin

L: Dtn 30,15–20

Ev: Lk 9,22–25

Schindler Josef 1980
 Böhm Alfred 1983
 Krill Karl 2008
 P. Bernhard Brinks SCJ 2012
 Dr. Sand Alexander 2013
 Kunz Helmut 2014
 Degott Alois 2018
 Linvers Bernhard 2022

7 Fr nach Aschermittwoch
G Hl. Perpetua und hl. Felizitas,
Märtyrinnen in Karthago

Off vom Tag,
 Kommemoration des G möglich

V M vom Tag, Tg vom Tag oder
 von der hl. Perpetua und hl. Felizitas

L: Jes 58,1–9a

Ev: Mt 9,14–15

Adler Manfred 2005

Weltgebetsstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.

8 Sa nach Aschermittwoch

g Hl. Johannes von Gott, Ordensgründer

Off vom Tag, in Lesehore und Ld

Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

V M vom Tag, Tg vom Tag oder vom
hl. Johannes

L: Jes 58,9b–14

Ev: Lk 5,27–32

P. Patrick Walberer OFMConv 1998

Heute wird das Jahr der Christlich-Jüdischen Zusammenarbeit 2025 bzw. 5785/86 (ehemals Woche der Brüderlichkeit) eröffnet. Das Motto lautet: „Für-einander streiten“. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit: www.deutscher-koordinierungsrat.de; info@deutscher-koordinierungsrat.de.

Ev Jesus wurde vom Geist in der Wüste umhergetrieben und vom Teufel in Versuchung geführt. (Lk 4, 1-13)

9 So + 1. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Bruno von Querfurt und der g der hl. Franziska von Rom entfallen.

Off vom Sonntag, 1. Woche

V M vom Sonntag, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L 1: Dtn 26,4–10

APs: Ps 91,1–2.10–11.12–13.14–15 (Kv: vgl. 15b; GL 75,1)

L 2: Röm 10,8–13

Ev: Lk 4,1–13

Im **Dom** um 15 Uhr Zulassungsfeier zur Erwachsenentaufe

Fischer Stefan 1981

Remmele Alfons 2000

Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.).

Diese Woche ist Quatemberwoche.

Die erste Woche der Fastenzeit wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 und Einführung S. 22f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V M Quatembermesse in der Fastenzeit
(MB II 266)

L und Ev vom Tag

10 Mo der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Lev 19,1–2.11–18

Ev: Mt 25,31–46

Jech Josef 1991

11 Di der 1. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Jes 55,10–11

Ev: Mt 6,7–15

Bergweiler Jakob 1995

Dr. Motzenbäcker Rudolf 1998

Rutz Nikolaus 2015

12 Mi der 1. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 11,29–32

P. Hermann Sammer SJ 1978

P. Alwin Ehmer CSSp 2015

13 Do der 1. Fastenwoche**Off** vom TagV **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

Ev: Mt 7,7–12

Heiter Alois 1981

Sitzenstuhl Alois Georg 2001

Gebhart Alfons 2021

Jahrestag der Wahl von Papst Franziskus (2013) – Fürbitten!**14 Fr der 1. Fastenwoche****g Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichV **M** vom Tag, Tg vom Tag oder
von der hl. Mathilde

L: Ez 18,21–28

Ev: Mt 5,20–26

Vinzent Richard 2006

15 Sa der 1. Fastenwoche**g Hl. Klemens Maria Hofbauer,**

Ordenspriester (RK)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld
Kommemoration des g möglich
1. Vp vom So**V M** vom Tag, Tg vom Tag oder
vom hl. Klemens Maria

L: Dtn 26,16–19

Ev: Mt 5,43–48

Knaps Georg 2024

Ev Die Verklärung Jesu (Lk 9, 28b-36)

16 So + 2. FASTENSONNTAG**Off** vom Sonntag, 2. Woche**V M** vom Sonntag, Cr, eig Prf,
fS (MB II 540)

L 1: Gen 15,5–12.17–18

APs: Ps 27,1.7–8.9.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)

L 2: Phil 3,17 – 4,1 (oder 3,20 – 4,1)

Ev: Lk 9,28b–36

Zählsonntag

17 Mo der 2. Fastenwoche**g Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)**g Hl. Patrick**, Bischof, Glaubensbote in Irland**Off** vom Tag,

Kommemoration eines g möglich

V M vom Tag, Tg vom Tag, von der
hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Dan 9,4b–10

Ev: Lk 6,36–38

Layes Jakob 1985

Kocybik Raimund 2010

Fernando Alves Soares Joaquim 2022

18 Di der 2. Fastenwoche**g Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof,
Kirchenlehrer**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld

Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H des hl. Josef

V M vom Tag, Tg vom Tag oder
vom hl. Cyrill

L: Jes 1,10.16–20

Ev: Mt 23,1–12

Reißinger Gregor 1995

Mayer Otto 1998

**19 Mi HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER
H GOTTESMUTTER MARIA**

Off vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr, Prf Josef,
fS (MB II 560)

L 1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89,2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: vgl. Lk 1,32b; GL 401)

L 2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

Bourdy August 1983

Breiding Eckehart 2006

20 Do der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Jer 17,5–10

Ev: Lk 16,19–31

Braun Peter 1998

Quirin Paul, Diakon 2023

21 Fr der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Neufeld Andreas 2000

22 Sa der 2. Fastenwoche

Off vom Tag; 1. Vp vom So

V M vom Tag

L: Mi 7,14–15.18–20

Ev: Lk 15,1–3.11–32

Dr. Haffner Franz 1974

Ev Wenn ihr euch nicht bekehrt, werdet ihr umkommen.
(Lk 13, 1-9)

23 So + 3. FASTENSONNTAG

Der g des hl. Turibio von Mongrovejo entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder
II, fS (MB II 540)

L 1: Ex 3,1–8a.13–15

APs: Ps 103,1–2.3–4.6–7.8 u. 11 (Kv: vgl. 8; GL 518 oder
GL 657,3)

L 2: 1 Kor 10,1–6.10–12

Ev: Lk 13,1–9

oder (mit eig Prf)

L 1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95,1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

(oder 4,5–15.19b–26.39a.40–42)

Sattel Josef 2003

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer am 25. März) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

24 Mo der 3. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom H Verkündigung des Herrn

V M vom Tag

L: 2 Kön 5,1–15a

Ev: Lk 4,24–30

25 Di VERKÜNDIGUNG DES HERRN**H Off** vom H, Te Deum

W M vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“
– „hat Fleisch angenommen“ bzw.
„empfangen durch den Heiligen Geist“
– knien alle nieder), eig Prf, in den Hg
I–III eig Einschub, fS (MB II 548 oder
554: ... Euch und allen, die heute das
Fest der Verkündigung des Herrn
begehen, schenke Gott die wahre
Freude und den ewigen Lohn. ...)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40,7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 649,5)

L 2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

Im **Dom** um 18 Uhr Pontifikalamt zum 30. Jahrestag der
Bischofsweihe (Speyer) von Weihbischof Otto Georgens

Müller Günter 2003

Schuler Hubert 2022

26 Mi der 3. Fastenwoche

g Hl. Liudger, Bischof von Münster,
Glaubensbote (RK)

Off vom Tag,

Kommemoration des g möglich

V M vom Tag, Tg vom Tag oder
vom hl. Liudger

L: Dtn 4,1.5–9

Ev: Mt 5,17–19

Dr. Litzemberger Ludwig 1992

Kalmes Hermann Josef 2011

27 Do der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Jer 7,23–28

Ev: Lk 11,14–23

Messemer Alois 2003

28 Fr der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Hos 14,2–10

Ev: Mk 12,28b–34

Oberhauser Peter Josef 1982

Hemmerling Alois 2002

29 Sa der 3. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

V M vom Tag

L: Hos 6,1–6

Ev: Lk 18,9–14

Weigel Albert 1985

Schaaf Hermann 1986

Ankündigung: Am nächsten Sonntag **Kollekte für MISEREOR** gegen Hunger und Krankheit in der Welt; Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR.
Beginn der Sommerzeit.

Ev Dein Bruder war tot und lebt wieder. (Lk 15, 1-3.11-32)

30 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)**Off** vom Sonntag, 4. Woche**V/Rs M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L 1: Jos 5,9a.10–12

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7 (Kv: 9a; GL 39,1)

L 2: 2 Kor 5,17–21

Ev: Lk 15,1–3.11–32 oder (mit eig Prf)

L 1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Im **Dom** um 10 Uhr Pontificalamt mit Gedenken der Amtseinführung Bischofs Dr. Wiesemann

Wenz Friedrich 1976

Kloos Alfons 1992

Köller Leo 1995

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

31 Mo der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Jes 65,17–21

Ev: Joh 4,43–54

Kolling Peter 1991

Kast Franz-Georg 2023

APRIL 2025

Gebetsanliegen des Papstes:

Für den Gebrauch der neuen Technologien

Beten wir, dass der Gebrauch der neuen Technologien nicht die menschlichen Beziehungen ersetzt, die Würde der Personen respektiert und hilft, uns den Krisen unserer Zeit zu stellen.

Aufgaben für den Liturgieausschuss

Autosegnung (z.B. am 1. Mai); Maiandachten; Welttag um geistliche Berufungen (30. April); Bittwoche – Bittprozessionen; Christi Himmelfahrt; Pfingsten: Pfingstnovene, Pfingstvigil, ökumenischer Gottesdienst (außerhalb der Vormittage von Pfingstsonntag und Pfingstmontag); Vigilfeier, Vesper, Wortgottesdienst/Andacht, Taufgedächtnisgottesdienst; Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte; Fronleichnam.

1 Di der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

V **M** vom Tag

L: Ez 47,1–9.12

Ev: Joh 5,1–16

Frey Hans 1982

Gröschel Richard 1986

Boller Rudolf 1990

Daum Erwin 2004

Huber Roland 2014

Henrich Alfons 2021

2 Mi der 4. Fastenwoche

g **Hl. Franz von Páola**, Einsiedler,
Ordensgründer

Off vom Tag,

Kommemoration des g möglich

V M vom Tag, Tg vom Tag o. vom hl. Franz

L: Jes 49,8–15

Ev: Joh 5,17–30

Papst Johannes Paul II. 2005

Seel Alois 1977

Frank Eduard 1982

3 Do der 4. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Schnell sind sie vom Weg abgewichen“ (Ex 32, 8). Intention: Für alle, die in der Theologie forschen und lehren.

Off vom Tag

V M vom Tag

L: Ex 32,7–14

Ev: Joh 5,31–47

Vogelgesang Helmut, Diakon 2019

4 Fr der 4. Fastenwoche

g Hl. Isidor, Bischof von Sevilla,
Kirchenlehrer

Off vom Tag,

Kommemoration des g möglich

V M vom Tag, Tg vom Tag oder
vom hl. Isidor

L: Weish 2,1a.12–22

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

Wetzel Albert 1980

NaMtysl Peter 2007

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

5 Sa der 4. Fastenwoche

g Hl. Vinzenz Ferrer, Ordenspriester,
Bußprediger

Off vom Tag, in Lesehore und Ld
Kommemoration des g möglich
1. Vp vom So

V M vom Tag, Tg vom Tag oder vom
hl. Vinzenz

L: Jer 11,18–20

Ev: Joh 7,40–53

Kiefer Hermann 2015

Kollekte für MISEREOR gegen Hunger und Krankheit in der Welt;
Fastenopfer der Kinder für die Aufgaben von MISEREOR.

Ankündigung: Am Palmsonntag Kollekte für die Betreuung der christlichen Stätten im Heiligen Land.

Gemmen-Kreuze (Prunkkreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

Ev Wer von euch ohne Sünde ist, werfe als erster einen Stein auf sie. (Joh 8, 1-11)

6 So + 5. FASTENSONNTAG

Off vom Sonntag, 1. Woche

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L 1: Jes 43,16–21

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 3; GL 432)

L 2: Phil 3,8–14

Ev: Joh 8,1–11

oder (mit eig Prf)

L 1: Ez 37,12b–14

APs: Ps 130,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639,3)

L 2: Röm 8,8–11

Ev: Joh 11,1–45

(oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Simonis Franz 1987

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

Offizium: In der Lesehore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

7 Mo der 5. Fastenwoche

**G Hl. Johannes Baptist de la Salle, Priester,
Ordensgründer**

Off vom Tag, Kom. des G möglich

V M vom Tag, Tg vom Tag oder vom
hl. Johannes, Leidens-Prf I oder
Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

Ev: Joh 8,12–20

Bold Ludwig 1980

Hildenbrand Siegfried 2014

8 Di der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

Ev: Joh 8,21–30

9 Mi der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Dan 3,14–21.49a.91–92.95

Ev: Joh 8,31–42

P. Hermann Honorius Marian OFM 1990

Schwager Heribert 2008

10 Do der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

Ev: Joh 8,51–59

Hermann Anton 2002

11 Fr der 5. Fastenwoche

G Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau,
Märtyrer

Off vom Tag,
Kommemoration des G möglich

V M vom Tag, Tg vom Tag oder
vom hl. Stanislaus, Leidens-Prf I oder
Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

Ev: Joh 10,31–42

Rinnert Hubert 1996

Hirsch Felix 2018

12 Sa der 5. Fastenwoche

Off vom Tag

1. Vp vom So

V M vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

Ev: Joh 11,45–57

Römer Heinz 1998

Banzer Rudolf 2016

Kollekte für die Betreuung christlicher Stätten im Heiligen Land.

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE – KARWOCHE

Ev Gepriesen sei, der kommt im Namen des Herrn!
(Lk 19, 28-40)

13 So + PALMSONNTAG

Der g des hl. Martin I. entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche

R Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Palmprozession oder feierlicher Einzug
(mit Kasel oder Pluviale)

Ev: Lk 19,28–40

oder einfacher Einzug

R M vom Sonntag (wird die Palmweihe mit
Prozession oder feierlichem Einzug
gehalten, beginnt die M mit dem Tg),
Cr, eig Prf, fS (MB Karwoche und
Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw.
MB Kleinausgabe S. 540)

L 1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22,8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2a; GL 293)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Lk 22,14 – 23,56 (oder 23,1–49)

Im **Dom** um 10 Uhr Pontifikalamt mit Palmweihe

Dr. Fox Helmut 1998

14 Mo DER KARWOCHE**Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

Ev: Joh 12,1–11

Im **Dom** um 17 Uhr Chrisam-MesseIm **Dom** am Montag der Karwoche um 17.00 Uhr:**W Chrisam-Messe** (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, feierlicher Schlussegen (MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

Im Dom weiht der Bischof heute das heilige Öl für die Krankensalbung, das Katechumenenöl für die Taufe und den Chrisam für Taufe, Firmung, Priesterweihe und Bischofsweihe sowie für Altar- und Kirchweihe. Die Priester des Bistums sind herzlich eingeladen, nach Möglichkeit an der Chrisam-Messe teilzunehmen.

Nach der Chrisam-Messe werden in der Katharinenkapelle des Domes die heiligen Öle an die Dekane ausgeteilt.

Wer in der Chrisam-Messe konzelebriert, kann auch am Montagmorgen die Messe für seine Gemeinde zelebrieren (vgl Erkl. der Gottesdienstkongregation vom 7. 8. 1972). Das Gleiche gilt auch vom Kommunionempfang (vgl. Instr. "Immensae caritatis" II).

15 Di DER KARWOCHE**Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 49,1–6

Ev: Joh 13,21–33.36–38

Husse Ludwig 1976

Hauck Leo 1979

16 Mi DER KARWOCHE**Off** vom Tag**V M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

Ev: Mt 26,14–25

Feit Wilhelm 2015

Martin Stefanski, 2019

DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE VOM LEIDEN UND STERBEN, VON DER GRABESRUHE UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

Diese drei Tage bilden den Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres. Sie beginnen mit der Abendmahlsmesse des Gründonnerstags, sie haben ihren Mittelpunkt in der Osternacht und schließen mit der Vesper am Ostersonntag (GOK 18f).

1. Die Feier des Österlichen Triduums (Gründonnerstag, Karfreitag, Osternacht) bildet liturgisch eine Einheit. Daher soll diese Einheit zumindest am zentralen Gottesdienstort dadurch gewahrt werden, dass alle drei Feiern in derselben Kirche und mit demselben vorstehenden Priester stattfinden. Wo mehrere Priester zur Verfügung stehen, ist die Auswahl für Orte weiterer Feiern des Triduums nach pastoralen Gesichtspunkten zu treffen. Am Ostersonntag kann der zentrale Gottesdienst in einer anderen Kirche der Pfarrei gefeiert werden. (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.3.5.1.3)

2. Messen ohne Gemeinde sind am Gründonnerstag – und an den beiden folgenden Tagen – nicht erlaubt (vgl. FOV 47).

3. Am Gründonnerstag und an den beiden folgenden Tagen darf keine Begräbnismesse gefeiert werden (vgl. AEM 336). Wenn an diesen Tagen ein Begräbnis stattfindet, wird eine Wort-Gottes-Feier gemäß "Die kirchliche Begräbnisfeier" (2009) S. 35 (bzw. Manuale 2012, S. 45) gestaltet. Die heilige Kommunion darf dabei nicht ausgeteilt werden.

GRÜNDONNERSTAG:

(VGL. SEELSORGEKONZEPT 2015 SPEYER, KAP. 5.4.3.5.1.3)

1. Die ureigene liturgische Feier des Gründonnerstags ist die **Eucharistiefeier**. Im Anschluss an die Messfeier sollen die Gläubigen zu **Anbetungsstunden** eingeladen werden. Dort, wo keine Abendmahlsmesse gefeiert werden konnte, kann eine eucharistische Andacht mit darauf folgender Gelegenheit zur stillen Anbetung gestaltet werden.

2. Die Entlassriten der Messfeier entfallen. Nach dem Schlussgebet wird die Eucharistie für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort der Aufbewahrung übertragen. Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
3. Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.
4. **Vorzubereiten durch den Sakristanediens für die Abendmahlsmesse:** Brot und Wein für die Eucharistiefeier, Wasserkännchen, Kelch, MB I, Lektionar, Prozessionskreuz (evtl. weiß oder violett verhüllt), genügend Hostien (für die Kommunionsspendung am Karfreitag), Schultervelum (und Weihrauch) für die Übertragung des Allerheiligsten, Seitenaltar für Anbetung des Allerheiligsten (Corporale), Entblößung der übrigen Altäre und Entfernung bzw. Verhüllung der Kreuze (soweit noch nicht geschehen), evtl. Kanne, Schüssel, Schurz und Handtuch für die Fußwaschung.

17 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Off vom Tag, zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden. Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

W M vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig
Einschub

L 1: Ex 12,1–8.11–14

APs: Ps 116,12–13.15–16.17–18

(Kv: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Joh 13,1–15

Im **Dom** um 8.00 Uhr Lesehore und Laudes,
um 19.30 Uhr Abendmahlsamt

Geraldys Hans 1979

Tretter Roman 1980

Bullacher Wilhelm 1982

Woletz Adolf 1984

Rauber Remigius 2006

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Andacht: GL 286; GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; GL 676,1; Abschluss GL 682,1.

KARFREITAG

(VGL. SEELSORGEKONZEPT 2015 SPEYER, KAP. 5.4.3.5.1.3)

1. Wenn kein Priester zur Verfügung steht, kann der Feier vom Leiden und Sterben des Herrn am Karfreitag auch ein Diakon oder eine andere mit der Leitung von Wort-Gottes-Feiern beauftragte Person vorstehen. Der Gottesdienst schließt die Kommunionfeier mit ein (vgl. Messbuch S. [59]-[61]). Sowohl der Priester als auch andere Liturginnen und Liturgen dürfen die Liturgie des Karfreitags nur ein einziges Mal feiern.
2. Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
3. Das Allerheiligste darf nicht im „Heiligen Grab“ ausgesetzt werden (vgl. Zeremoniale für die Bischöfe, 1998, Nr. 331). Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.
4. Auch andere Formen des Gedenkens an Leiden und Sterben des Herrn, wie **Kreuzwegandacht** und „**Kinderkreuzweg**“, sind möglich und sinnvoll – besonders dort, wo die Liturgie am Nachmittag nicht gefeiert werden kann.

Die **Trauermetten** sind morgendliche Gebetsgottesdienste am Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag. Vor allem am Todestag Jesu und am Tag seiner Grabesruhe eignen sie sich – neben dem Zentralort – besonders auch zur Durchführung in Gemeinden, in denen die Karfreitagsliturgie am Nachmittag nicht begangen werden kann (vgl. GL 307 und 310). Sie bedürfen nicht der Leitung durch einen Priester oder Diakon.

5. Vorzubereiten durch den Sakristanediens für die Karfreitagsliturgie: MB I und rote Paramente; Lektionar; verhülltes Kreuz und zwei Kerzenleuchter mit Kerzen; am Kredentzisch Altartuch, Corporale und Ablutionsgefäß; beim Allerheiligsten zwei weitere Kerzenleuchter mit Kerzen und ein weißes Schultervelum.

18 Fr **KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag**

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

R Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten (Auswahl möglich)

* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300, GL 294, GL 299)

* Kommunionfeier

Im **Dom** um 8.30 Uhr Lesehore und Laudes,
um 15.00 Uhr Karfreitagsliturgie vom Leiden und
Sterben Christi.

Fortkord Paul 1977

Hertrampf Pater Hans-Dieter SCJ 2021

Engel Edgar 2024

- Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.
- Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

19 Sa KARSAMSTAG

Der g des hl. Leo IX. und des sel. Marcel Callo entfallen.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22).

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Offizium: Lektionar I/3.

OSTERNACHT

(VGL. SEELSORGEKONZEPT 2015 SPEYER, KAP. 5.4.3.5.1.3)

1. Es entspricht der Bedeutung der Osternacht als Höhepunkt des gesamten Kirchenjahres in besonderer Weise, eine zentrale Feier der Osternacht anzustreben – wenn möglich mit Spendung des Taufsakramentes.
2. Jeder Priester darf die Liturgie der Osternacht nur ein einziges Mal feiern.

3. Wo keine Vollform der Feier der Osternacht mit Eucharistie möglich ist und wenn die örtlichen Gegebenheiten dies sinnvoll erscheinen lassen, kann eine festliche Wort-Gottes-Feier gestaltet werden. Dabei können die Lichtfeier mit Exsultet und der Wortgottesdienst so gefeiert werden, wie sie für die Osternacht im Messbuch angegeben sind.
4. Für alle Mitfeiernden der Osternacht sollen Kerzen bereitgehalten werden.
5. Zum Gloria werden die Glocken geläutet.
6. Wer in der Osternacht die heilige Kommunion empfängt, kann dies auch am Ostertag nochmals tun.
7. Am Schluss des Gottesdienstes können kleine Ostergeschenke verteilt werden: Osterzweige, Osterbrote, Ostereier u. ä. Die Speisen werden in Verbindung mit dem Schlussegens gesegnet (s. Benediktionale S.58).
8. **Vorzubereiten durch den Sakristanediens für die Feier der Oster-nacht:** MB I, Vortragskreuz, Feuer mit Kohlenzange, Weihrauch, Osterkerze mit Zubehör, Kerzen für Prozession, evtl. kleine Kerze oder Zündwachs zum Anzünden der Osterkerze, weiße Paramente, Lektorar, Leuchter für die Osterkerze, Wasser zur Taufwasserweihe, Weihwassergefäß und Aspergill, Brot und Wein für die Eucharistiefeier, Wasserkännchen, Kelch; für eine etwaige Taufe: Buch, Taufkanne und Taufschale, Handtuch, Chrisam, Lavabo zur Reinigung der Hände, weißes Kleid und Taufkerze.

Ev Was sucht ihr den Lebenden, bei den Toten? (Lk 24, 1-12)

20 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG H DES HERRN, OSTERSONNTAG W DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

- **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 334)
- **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorge-tragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19

(Kv: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)

Epistel: Röm 6,3–11

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23

R: Halleluja (GL 312,9)

Ev: Lk 24,1–12

Im **Dom** um 21.00 Uhr Feier der Osternacht

- Tauffeier: Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe (oder Wasserweihe), Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, Fürbitten
- Eucharistiefeier: Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG**Off eig**

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ (GL 3,7) – „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

W M am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekennnisses empfiehlt sich das Taufgedächtnis mit Besprengung mit dem in der Osternacht ge-weihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, nach dem fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“

L 1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118,1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24; GL 66,1

L 2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Sequenz

Ev: Joh 20,1–9 oder Joh 20,1–18 oder Lk 24,1–12
bei der Abendmesse: wie am Tag
oder Lk 24,13–35

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,
um 16.30 Uhr Pontificalvesper

21 Mo + OSTERMONTAG

Der g des hl. Konrad von Parzham und der g des hl. Anselm entfallen.

Off von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium, gebetet.

W M vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L 1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89,2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt

22 Di DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 2,14a.36–41

APs: Ps 33,4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)

Ev: Mt 28,8–15

23 Mi DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Adalbert und der g des hl. Georg entfallen.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 3,1–10

APs: Ps 105,1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: 3b; GL 60,1)

Ev: Joh 20,11–18

Braun Heinrich 1978

Glas Karl, Diakon 2001

24 Do DER OSTEROKTAV

Der g des hl. Fidelis von Sigmaringen entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 3,11–26

APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)

Ev: Lk 24,35–48

Sander Jakob 1980

Brauner Otto 1982

25 Fr DER OSTEROKTAV

Das F des hl. Markus entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum

W M vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag

L: Apg 4,1–12

APs: Ps 118,1 u. 2.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)

Ev: Joh 21,1–14

Dr. Leidner Eugen 1979

26 Sa DER OSTEROKTAV**Off** von der Osteroktav, Te Deum

1. Vp vom So

W M v. Tag, Gl, Oster-Prf I etc. Ostermontag

L: Apg 4,13–21

APs: Ps 118,1–2.14–21 (Kv: 21a; GL 643,3)

Ev: Mk 16,9–15

Schwarz Bernhard 1981

P. Dr. Mario Crvenka OFM 2019

Ev Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.
(Joh 20, 19-31)

**27 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder
SONNTAG DER GÖTTLICHEN
BARMHERZIGKEIT, Weißer Sonntag**

Der g des hl. Petrus Kanisius entfällt.

Off von der Osteroktav, Te Deum**W M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den

Hg I–III eig Einschübe, fS und

Entlassungsruf: MB Karwoche und

Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet);

oder fS: MB II 542, Entlassungsruf:

MB II 531

L 1: Apg 5,12–16

APs: Ps 118,2 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 1; GL 444)

L 2: Offb 1,9–11a.12–13.17–19

Ev: Joh 20,19–31

Heute oder am Tag der Erstkommunion: **Kollekte der Erstkommunionkinder an das Bonifatiuswerk für die Förderung der Kinder- und Jugendpastoral in der Diaspora.**

Festfreie Tage der Osterzeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag**
- **Messe eines Heiligen**, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- **Messen für Verstorbene** (vgl. aber AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt. Die Perikopen der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

28 Mo der 2. Osterwoche

g **Hl. Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien

g **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester

Off vom Tag, 2. Woche, oder von einem **g** (hl. Ludwig: Com Ht)

W **M** vom Tag
L: Apg 4,23–31
Ev: Joh 3,1–8

R **M** vom hl. Peter Chanel (Com Mty/Gb)
L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mk 1,14–20

W **M** vom hl. Ludwig (MB Handreichung 2023, S. 18 bzw. MB-K1 2007, S. 1236) (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,18–25
Ev: Mt 28,16–20

Eckhardt Albert 1979

Luttenberger Anton 1998

Arnette Raymond 2004

29 Di HL. KATHARINA VON SIENA,**F** Ordensfrau, Kirchenlehrerin,

Patronin Europas

Off vom F (Com Jf oder Kl), Te Deum**W M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl,

fS (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103,1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a; GL 57,1)

Ev: Mt 11,25–30

Jest Eugen 1994

Fernekeß Alois 2015

30 Mi der 2. Osterwoche**g HL. Pius V., Papst****Off** vom Tag oder vom g**W M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

Ev: Joh 3,16–21

W M vom hl. Pius (Com Pp)

L: 1 Kor 4,1–5

Ev: Joh 21,1.15–17

P. Herbert Hausy CSSp 2005

Manderscheid Hans Peter, Diakon 2009

Knöll Arno 2019

Bersch Erwin 2019

MAI 2025

Gebetsanliegen des Papstes: Für die Arbeitsbedingungen

Beten wir, dass die Arbeit hilft, dass jede Person sich verwirklicht, die Familien einen würdigen Unterhalt finden und die Gesellschaft menschlicher werden kann.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Bittwoche – Bittprozessionen; Christi Himmelfahrt; Pfingsten: Pfingstnovene, Pfingstvigil, ökumenischer Gottesdienst (außerhalb der Vormittage von Pfingstsonntag und Pfingstmontag): Vigilfeier, Vesper, Wortgottesdienst/Andacht, Taufgedächtnisgottesdienst; Berücksichtigung der Renovabis-Kollekte; Fronleichnam. Planung: Herz-Jesu-Fest, evtl. Pfarrfest / Pfarrwanderung; Schulgottesdienste zum Ende (Anfang) des Schuljahres; Gottesdienste während der Ferien; Berücksichtigung von Gästen u. Touristen im Gottesdienst.

1 Do der 2. Osterwoche

g Hl. Josef, der Arbeiter

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Tut Eure Arbeit gern“ (Kol 3, 23). Intention: Für alle Priester, die durch ihren unermüdlichen Dienst Zeugnis geben.

Off vom Tag oder vom g (Ant zum Inv,
eig BenAnt und MagnAnt)

W M vom Tag

L: Apg 5,27–33

Ev: Joh 3,31–36

W M vom hl. Josef, Prf Josef

L vom Tag oder aus den AuswL, zB:

Gen 1,26–2,3 oder Kol 3,14–15.17.23–24

Ev: Mt 13,54–58

M um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Straub Josef 1977

Kraft Eugen 1992

2 Fr Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien,
G Kirchenlehrer

Off vom G

W M vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 5,34–42

Ev: Joh 6,1–15

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 10,22–25a

W M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

3 Sa HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS,
F Apostel

Off vom F, Te Deum

1. Vp vom So

R M vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: 1 Kor 15,1–8

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a; GL 35,1)

Ev: Joh 14,6–14

Kiesgen Friedrich 1993

Rauber Oswald 2006

Ankündigung:

Am nächsten Sonntag **Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe.**

Ev Jesus nahm das Brot und gab es ihnen, ebenso den Fisch.
(Joh 21, 1-19)

4 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des Sel. Guido, des hl. Florian und der hll. Märtyrer
v. Lorch entfallen.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
fS (MB II 542), Entl.-ruf (MB II 531)

L 1: Apg 5,27b–32.40b–41

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab;
GL 312,5)

L 2: Offb 5,11–14

Ev: Joh 21,1–19 (oder 21,1–14)

Knott Helmut 2007

5 Mo der 3. Osterwoche

g **Hl. Philipp von Zell**, Einsiedler (DK)

g **Hl. Godehard**, Bischof v. Hildesheim (RK)

Off vom Tag oder vom g
(StB Eigenfeiern Speyer)

W **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

Ev: Joh 6,22–29

W **M** vom hl. Philipp von Zell (Com Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7-10.15-16 oder Phil 3,8-14

Ev: Mt 13,44-46

W **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,1–6a.9–11

Ev: Lk 9,57–62

P. Leopold Kapa MSC 1990

6 Di der 3. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 7,51–8,1a

Ev: Joh 6,30–35

Roth Friedrich 1981

Eichmann Karl 2005

Diciol Hugo 2007 (Diözese Limburg)

7 Mi der 3. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

Ev: Joh 6,35–40

Dr. Seither Otto 1993

8 Do der 3. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

Ev: Joh 6,44–51

P. Paul Kasper MSC 2005

9 Fr der 3. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

Ev: Joh 6,52–59

10 Sa der 3. Osterwoche

g Hl. Johannes von Ávila, Priester,
Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom g (Com Ht oder Kl)
1. Vp vom So

W M vom Tag

L: Apg 9,31–42

Ev: Joh 6,60–69

W M vom hl. Johannes von Ávila
(Handreichung 2023, S. 19)
(Com Ss oder Kl)

L: Apg 13,46–49

Ev: Mt 5,13–19

Zöller Theo 1984

Kollekte für die Förderung geistlicher Berufe

Ev Ich gebe meinen Schafen ewiges Leben. (Joh 10, 27-30)

11 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
fS (MB II 542), Entl.-ruf (MB II 531)

L 1: Apg 13,14.43b–52

APs: Ps 100,1–3.4.5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1)

L 2: Offb 7,9.14b–17

Ev: Joh 10,27–30

Geldof André 1991

P. Emil Künzle SVD 1995

Wolfer Hans Erich 2002

Schüßler Otto 2015

Weltgebetstag um geistliche Berufungen – Fürbitten!

12 Mo der 4. Osterwoche**g Hl. Nereus und hl. Achilleus, Märtyrer****g Hl. Pankratius, Märtyrer****Off** vom Tag oder von einem g**W M** vom Tag

L: Apg 11,1–18

Ev: Joh 10,1–10

R M vom hl. Nereus und hl. Achilleus
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Mt 10,17–22

R M vom hl. Pankratius (Com Mty)

L: Offb 19,1.5–9a

Ev: Mt 11,25–30

Spies Ewald 1987

Wilhelm Berthold 1997

Spieß Harald, Diakon 2000

Grimm Ruprecht 2002

Schlosser Erich 2016

13 Di der 4. Osterwoche**g Unsere Liebe Frau von Fatima****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)**W M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

Ev: Joh 10,22–30

W M vom Gedenktag (MB Handreichung
2023, S. 21 bzw. MB-KI 2007, S. 1238)
(Com Maria), Prf Maria,

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,9–11 oder Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

Ev: Lk 11,27–28

14 Mi der 4. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 12,24 – 13,5

Ev: Joh 12,44–50

Vatter Ludwig 1979

15 Do der 4. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 13,13–25

Ev: Joh 13,16–20

16 Fr der 4. Osterwoche**g Hl. Johannes Nepomuk**, Priester,
Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom g**W M** vom Tag

L: Apg 13,26–33

Ev: Joh 14,1–6

R M vom hl. Johannes (Com Ss oder Mty)

L: Weish 5,1–5

Ev: Mt 10,28–33

17 Sa der 4. Osterwoche**Off** vom Tag; 1. Vp vom So**W M** vom Tag

L: Apg 13,44–52

Ev: Joh 14,7–14

Herkele Robert 1999

Mann Josef 2001

Ehling Martin 2014

Hartmann Josef 2023

Ev Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!
(Joh 13, 31-33a.34-35)

18 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Johannes I. entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

W **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
fS (MB II 542),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 14,21b-27

APs: Ps 145,1-2.8-9.10-11.13c-14 (Kv: 1a; GL 649,5)

L 2: Offb 21,1-5a

Ev: Joh 13,31-33a.34-35

Holstein Friedrich 1985

19 Mo der 5. Osterwoche

Off vom Tag

W **M** vom Tag

L: Apg 14,5-18

Ev: Joh 14,21-26

20 Di der 5. Osterwoche

g Hl. Bernhardin von Siena, Ordenspriester,
Volksprediger

Off vom Tag oder vom g

W **M** vom Tag

L: Apg 14,19-28

Ev: Joh 14,27-31a

W **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)

L: Apg 4,8-12

Ev: Lk 9,57-62

Leonhard Wilhelm 1991

Schmitt Alban, Diakon 1992

21 Mi der 5. Osterwoche

g Hl. Hermann Josef, Ordenspriester,
Mtystiker (RK)

g Hl. Christophorus Magallanes, Priester,
und Gefährten, Märtyrer in Mexiko

Off vom Tag oder von einem g
(hl. Hermann Josef: Com Or;
hl. Christophorus Magallanes und
Gefährten: Com Mty)

W M vom Tag

L: Apg 15,1–6

Ev: Joh 15,1–8

W M vom hl. Hermann Josef (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 42,15–21b

Ev: Mt 11,25–30

R M vom hl. Christophorus und den
Gefährten (MB Handreichung 2023, S.
22 bzw. MB-KI 2007, S. 1238)
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 7,9–17

Ev: Joh 12,24–26

22 Do der 5. Osterwoche**g Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau**Off** vom Tag oder vom g (Com Or)**W M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

Ev: Joh 15,9–11

W M von der hl. Rita (MB Handreichung 2023, S. 23 bzw. MB-K1 2007, S. 1239) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Lk 6,27–38

23 Fr der 5. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

Ev: Joh 15,12–17

Burnikel Simon 2002

24 Sa der 5. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

W M vom Tag

L: Apg 16,1–10

Ev: Joh 15,18–21

Tag des Gebetes für die Kirche in China.

Ev Der Heilige Geist wird euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe. (Joh 14, 23-29)

25 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der g des hl. Beda des Ehrwürdigen, der g des hl. Gregor VII. und der g der hl. Maria Magdalena von Pazzi entfallen.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf,
fS (MB II 542),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 15,1–2.22–29

APs: Ps 67,2–3.5-6.7-8. (Kv: 4; GL 46,1)

L 2: Offb 21,10–14.22–23

Ev: Joh 14,23–29

Im **Dom** um 10 Uhr Pontifikalamt zur Wallfahrt der muttersprachlichen Gemeinden; 14:00 Uhr Rosenkranz im Kloster St. Magdalena

Schmich Günther 1992

Theurer Karl Theodor 2001

Ruffing Alois 2004

Oestreicher Werner 2019

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als Bitttage begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen. Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; Lektionar VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der Wettersegen (MB II 566–568) oder eines der Segensgebete über das Volk mit dem Schlusssegen (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

26 Mo Hl. Philipp Neri, Priester,**G** Gründer des Oratoriums**Off** vom G**W M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)

L: Apg 16,11–15

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Joh 17,20–26

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Bauer Manfred, Diakon 1996

Schäffer Karl 2019

27 Di der 6. Osterwoche**g Hl. Augustinus, Bischof von Canterbury,**

Glaubensbote in England

Off vom Tag oder vom g**W M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

Ev: Joh 16,5–11

W M vom hl. Augustinus (Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Mt 9,35–38

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Hermann Philipp 1984

28 Mi der 6. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom H Christi Himmelfahrt

W M vom Tag

L: Apg 17,15.22–18,1

Ev: Joh 16,12–15

M vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Lenert Josef 2013

29 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

Der g des hl. Paul VI. entfällt.

H Off vom H, Te Deum**W M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, fS (MB II 544),
Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47,2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)

L 2: Eph 1,17–23 oder Hebr 9,24–28; 10,19–23

Ev: Lk 24,46–53

Bechem Johannes 1984

Dickerhof Fritz 1987

P. Isidor (Wilhelm) Schwamm OFMCap 2006

Suerbaum Werner 2015 (Diözese Mainz)

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen. Texte und Materialien sind bei „Renovabis“ erhältlich oder unter www.pfingsten.de.

30 Fr der 6. Osterwocheg **Off** vom TagW **M** vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

Ev: Joh 16,20–23a

Dr. Preis Martin 1987

P. Albert Beuting SSCC 2017

Dengel Engelbert 2019

31 Sa der 6. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

W **M** vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

Ev: Joh 16,23b–28

Dr. Leitheiser Ludwig 1975

Gehm Wilfried 1979

Kemper Richard 1993

Ernst Otto 2003

Ankündigung: Am nächsten Sonntag **Kollekte für das Bischöfliche
Hilfswerk RENOVABIS.**

JUNI 2025

Gebetsanliegen des Papstes: Dass wir im Mitgefühl für die Welt wachsen

Beten wir, dass jede und jeder von uns in der persönlichen Beziehung mit Jesus Trost findet und von seinem Herzen das Mitgefühl für die Welt lernt.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Schulgottesdienste zum Ende des Schuljahres; Gottesdienste während der Ferien; Berücksichtigung von Gästen und Touristen im Gottesdienst.

Planung: Gottesdienste am Anfang des Schuljahres; Segnung der Schulanfänger; Erntedank.

Ev Sie sollen vollkommen eins sein. (Joh 17, 20-26)

1 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Der G des hl. Justin entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

W M vom Sonntag, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, fS (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 7,55–60

APs: Ps 97,1–2.6–7.9 u. 12 (Kv: vgl. 1a u. 9a; GL 52,1)

L 2: Offb 22,12–14.16–17.20

Ev: Joh 17,20–26

Bergmann Karl Theodor 1995

Groh Emil 2000

Die Woche vor Pfingsten wird als **Quatemberwoche** begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 22f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

V M Quatembermesse in der Woche vor
Pfingsten (MB II 267)

L und Ev vom Tag

2 Mo der 7. Osterwoche

g Hl. Marcellinus und
hl. Petrus, Märtyrer in Rom

Off vom Tag oder vom g

W M vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 19,1–8

Ev: Joh 16,29–33

R M von den hl. Marcellinus und hl. Petrus
(Com Mty), Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Sahner Bernhardin 1980

Steidel Franz Josef 1984

Simon Wolfgang 1994

3 Di Hl. Karl Lwanga und Gefährten,**G** Märtyrer in Uganda**Off** vom G**R M** vom hl. Karl Lwanga und den
Gefährten (Com Mty), Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,17–27

Ev: Joh 17,1–11a

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

Ev: Mt 5,1–12a

Papst Johannes XXIII. 1963

Hoffmann Alfons 1985

4 Mi der 7. Osterwoche**Off** vom Tag**W M** vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 20,28–38

Ev: Joh 17,6a.11b–19

Eberle Eugen 2002

P. Karl Springob MSC 2003

Prof. Dr. Henrich Franz 2021

5 Do **HL. BONIFATIUS, Bischof,**

G Glaubensbote i. Deutschland, Märtyrer (RK; GK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Ich habe euch erwählt, dass ihr euch auf-macht“ (Joh 15,16). Intention: Für die Bischöfe in unserem Land.

Off vom F, eig BenAnt und MagnAnt,
Te Deum

R M vom F, Gl, eig Prf,
feierlicher Schlusseggen (MB II 560)

L: Apg 26,19–23

APs: Ps 117 (116),1.2 (R: vgl. Mk 16,5)

Ev: Joh 15,14–16a.18–20

Benzing Artur, Diakon 2024

6 Fr **der 7. Osterwoche**

g HL. Norbert von Xanten, Ordensgründer,
Bischof von Magdeburg (RK; GK)

Off vom Tag oder vom g

W M vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 25,13–21

Ev: Joh 21,1.15–19

W M vom hl. Norbert (Com Bi oder Or),
Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Lk 14,25–33

W M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Müller Manfred 1997

7 Sa der 7. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom H Pfingsten

W M vom Tag, Oster-Prf oder
Prf Himmelfahrt

L: Apg 28,16–20.30–31

Ev: Joh 21,20–25

R M von Pfingsten
am Vorabend: Gl, Cr, Prf Pfingsten,
in den Hg I–III eig Einschub,
fS (MB II 546),
Entlassungsruf (MB II 531)L 1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20
oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5APs: Ps 104,1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30;
GL 312,2)

L 2: Röm 8,22–27

Ev: Joh 7,37–39

Pfeifer Eduard 1988

Baron Josef Norbert 2004

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk RENOVABIS.

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB Ergänzungsheft zur 2. Auflage, 1995, S. 5 bzw. MB Handreichung 2023, S. 5, bzw. MB-Kl 2007, S. 1228).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

Ev Empfängt den heiligen Geist! (Joh 20, 19-23)

8 So + PFINGSTEN

H Off vom H, Te Deum

2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

R M am Tag: Gl, Sequenz, Ruf vor dem Evangelium: zum Vers „Komm, Heiliger Geist“ knien alle nieder, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)

L 1: Apg 2,1–11

APs: Ps 104,1–2.24–25.29–30.31 u. 34

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

L 2: 1 Kor 12,3b–7.12–13 oder

Röm 8,8–17

Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344)

Ev: Joh 20,19–23 oder

Joh 14,15–16.23b–26

Im **Dom** um 10 Uhr Pontifikalamt;

16:30 Uhr Pontificalvesper

Maginot Alois 2005

P. Karl Weich SJ 2017

Pater Hans Ollertz MSC 2022

Nach Ablauf der Osterzeit empfiehlt es sich, der Osterkerze einen würdigen Platz beim Taufbecken zu geben. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
- die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
- Wochentagsmessen (MB II 275–304)
- Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
- Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
- Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben. Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe I) haben den Vortzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar I/5; Liturgia Horarum III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei gegrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

9 Mo + PFINGSTMONTAG

G **Maria, Mutter der Kirche**

Der Gedenktag des hl. Ephräm entfällt.

Off vom G (Com Maria)

R **M** vom Pfingstmontag

Es kann die Messe von Pfingsten (MB II 203 oder II² 201) oder eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141) mit den jeweiligen Perikopen genommen werden oder die folgende Messe: MB II 207 bzw. II² 205, Gl, Prf So VIII

L 1: Apg 19,1b–6a oder Joël 3,1–5

APs: Ps 145,2–3.4–5.8–9.10–11.15–16
(Kv: 2b; GL 616,3)

L 2: Röm 8,14–17

Ev: Joh 3,16–21

Im **Dom** um 10 Uhr Pontifikalamt

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamt kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird.

Ein G oder g zu Ehren eines Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

Bis auf Weiteres verweist die DBK auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche, zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

w **M** von Maria, Mutter der Kirche
(MB 2007, 1141)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

L: Gen 3,9–15.20 (ML V 802)
oder Apg 1,12–14 (ML V 810)

Ev: Joh 19,25–27 (ML V 826)

Schlich Ludwig 1984

Schmitt Günter 2017

Armbrust Klaus 2023

10 Di **der 10. Woche im Jahreskreis**

Off vom Tag, 2. Woche

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,38; Gg 350,7;
Sg 301

L: 2 Kor 1,18–22

Ev: Mt 5,13–16

11 Mi **Hl. Barnabas, Apostel**

G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig

R **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap

L: Apg 11,21b–26; 13,1–3

Ev: Mt 5,17–19

oder aus den AuswL, zB:

Mt 10,7–13

Bopp Alfred Theopont 1994

Mertz Wilhelm 2021

12 Do der 10. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 83 (81);
Sg 83 (81)

L: 2 Kor 3,15 – 4,1.3–6

Ev: Mt 5,20–26

**13 Fr Hl. Antonius von Padua, Ordenspriester,
G Kirchenlehrer****Off** vom GW **M** vom hl. Antonius (Com Ss/Kl/Or)

L: 2 Kor 4,7–15

Ev: Mt 5,27–32

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Lk 10,1–9

Scherrer Martin 1996

14 Sa der 10. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g1. Vp vom H Dreifaltigkeitssonntag
(StB III 73; LH III 467, LH III² 505)gr **M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1);
Gg 1053 (1077); Sg 1053 (1077)

L: 2 Kor 5,14–21

Ev: Mt 5,33–37

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Tyczynski Arkadiusz 1985

Müller Rupprecht 1988

Ev Alles, was der Vater hat, ist mein: der Geist nimmt von dem, was mein ist, und wird es euch verkünden.
(Joh 16, 12-15)

15 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

Der g des hl. Vitus (Veit) entfällt.

H Off vom H (Lektionar I/5, 218), Te Deum

W M vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf,
fS (MB II 552)

Perikopen (L III 243-245):

L 1: Spr 8,22–31

APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10; GL 33,1)

L 2: Röm 5,1–5

Ev: Joh 16,12–15

Wagner Rudolf 1989

Abel Erich 2014

Bischof Dr. Schlembach Anton 2020

Schindler Dominik 2024

16 Mo der 11. Woche im Jahreskreis

g Hl. Benno, Bischof von Meißen (RK)

Off vom Tag, 3. Woche, oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 317,34; Gg 350,8;
Sg 527,8

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Mt 5,38–42

w M vom hl. Benno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,1–10

Ev: Joh 14,1–6

Nobis Georg 1977

17 Di der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1087 (1118);
Gg 1083 (1113); Sg 1083 (1114)

L: 2 Kor 8,1–9

Ev: Mt 5,43–48

Bettinger Wilhelm 1987

Pater Ivan Sesar OFMConv 2021

18 Mi der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

1. Vp vom H Fronleichnam

(StB III 88; LH III 485, LH III² 524)gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 293;
Sg 294

L: 2 Kor 9,6–11

Ev: Mt 6,1–6.16–18

Schlageter Bruno 2019

**19 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND
H BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM**

Der g des hl. Romuald entfällt.

Off vom H (Lektionar I/5, 222), Te Deum

W M vom H (MB II2 255), Gl,
Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch,
fS (MB II 540 oder II² 1030)
Perikopen (L III 246-251):

L 1: Gen 14,18–20

APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (Kv: 4b; GL 59,1)

L 2: 1 Kor 11,23–26

Ev: Lk 9,11b–17

Im **Dom** um 9 Uhr Pontifikalamt und Prozession

Wünstel Edmund 1979

Engler Eugen 1980

Sprengard Martin 1983

Streb Heinrich 2013 (Diözese Fulda)

Bumb Karlheinz 2019

20 Fr der 11. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr M vom Tag, zB: Tg 232; Gg 232; Sg 233

L: 2 Kor 11,18.21b–30

Ev: Mt 6,19–23

Heß Josef 1979

Magin Rudolf 1980

Hund Franz 1985

Schalk Theodor 1986

Dr. Weitzel Joseph 2021

21 Sa Hl. Aloisius Gonzaga, Ordensmann**G Off** vom G

1. Vp vom So

W M vom hl. Aloisius

L: 2 Kor 12,1–10

Ev: Mt 6,24–34

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Mt 22,34–40

Wadle Alfons 1991

Dörzapf August 2023

Ankündigung: Am nächsten Sonntag **Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig).**

Ev Du bist der Messias Gottes - Der Menschensohn muss vieles erleiden (Lk 9, 18-24)

22 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Paulinus und der g des hl. John Fisher und des hl. Thomas Morus entfallen.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sach 12,10–11; 13,1

APs: Ps 63,2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2; GL 420)

L 2: Gal 3,26–29

Ev: Lk 9,18–24

Weinspach Eugen 1979

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

23 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag; 1. Vp vom H
der Geburt des hl. Johannes des Täuflers

gr **M** v. Tag, zB: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300

L: Gen 12,1–9

Ev: Mt 7,1–5

W **M** vom hl. Johannes
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg
I–III eig Einschub, fS (MB II 560)

L 1: Jer 1,4–10

APs: Ps 71,5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)

L 2: 1 Petr 1,8–12

Ev: Lk 1,5–17

Hoberg Franz 1979

Humm Josef 2001

Cosina Antun 2003

Dr. Day Hans 2021

**24 Di GEBURT DES HL. JOHANNES DES
H TÄUFERS**

Off vom H, Te Deum

W **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf,
in den Hg I–III eig Einschub,
fS (MB II 560)

L 1: Jes 49,1–6

APs: Ps 139,1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1)

L 2: Apg 13,16.22–26

Ev: Lk 1,57–66.80

Thiebes Bruno 1993

Feuersegnung: Benediktionale S. 85.

25 Mi der 12. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213); Gg 288;
Sg 289

L: Gen 15,1–12.17–18

Ev: Mt 7,15–20

Fremgen Richard 1976

Schneider Paul 2005

Wendel Joseph 2017

Bastian Herbert, Diakon 2017

Fritzinger Richard 2018

Kilian Werner 2024

26 Do der 12. Woche im Jahreskreisg **Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer,**
Priester (RK)**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)1. Vp vom H Heiligstes Herz Jesu
(StB III 105; LH III 504, LH III² 544)gr **M** vom Tag, zB: Tg 317,33; Gg 348,1;
Sg 527,8

L: Gen 16,1–12.15–16 (oder 16,6b–12.15–16)

Ev: Mt 7,21–29

w **M** vom hl. Josefmaria Escrivá
(Handreichung 2023, S. 26) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 2,4b–9.15 (ML VIII 232)
oder Röm 8,14–17 (MLVIII 351)

Ev: Lk 5,1–11 (ML VIII 88)

Dr. Klingel Valentin 1987

Holderied Heinrich 1997

27 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

Der g der hl. Hemma von Gurk und der g des hl. Cyrill von Alexandrien entfallen.

H Off vom H (Lektionar I/5, 228), Te Deum

W M vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 552)

Perikopen (L III 252–255):

L 1: Ez 34,11–16

APs: Ps 23,1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L 2: Röm 5,5b–11

Ev: Lk 15,3–7

Rau Willibald 1989

Kurz Karl 1991

Dr. Heck Aloys 2021

28 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

Der G des hl. Irenäus entfällt.

G Off vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, LH III² 1265), eig BenAnt, 1. Vp vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

W M von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria

L: Jes 61,9–11 (LV 705)

oder aus den AuswL, zB:

L V 803f.

Ev: Lk 2,41–51 (L V 707)

R M vom hl. Petrus und vom hl. Paulus
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf,
fS (MB II 556)

L 1: Apg 3,1–10

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 35,1)

L 2: Gal 1,11–20

Ev: Joh 21,1.15–19

Müller Ludwig 1980

Erb Richard 1997

Wilhelm Alfons 2005

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig).

Ev Du bist Petrus, ich werde dir die Schlüssel des
Himmelreichs geben. (Mt 16, 13-19)

29 So + HL. PETRUS UND HL. PAULUS,

H Apostel

Off vom H, Te Deum

R M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)

L 1: Apg 12,1–11

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.17–18

Ev: Mt 16,13–19

Borrás Valcaneras Reiner, Diakon 2020

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

30 Mo der 13. Woche im Jahreskreis

g Hl. Otto, Bischof von Bamberg,
Glaubensbote in Pommern (DK, RK)

g Die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom

Off vom Tag, 1. Woche, oder von einem g
(hl. Otto: StB Eigenfeiern Speyer;
die ersten hl. Märtyrer: eig BenAnt und
MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,2;
Sg 525,1

L: Gen 18,16–33

Ev: Mt 8,18–22

w M vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)
(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

r M von den ersten hl. Märtyrern
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Mt 24,4–13

JULI 2025

Gebetsanliegen des Papstes: Für die Bildung in Unterscheidung

Beten wir, dass wir lernen immer mehr zu unterscheiden, die Lebenswege zu wählen wissen und all das abzulehnen, was uns von Christus und dem Evangelium wegführt.

Aufgaben für den Liturgieausschuss: siehe Monat Juni.

1 Di der 13. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 349,4;
Sg 525,2

L: Gen 19,15–29

Ev: Mt 8,23–27

Nord Robert 2007

Glapa Gregor 2017

2 Mi MARIÄ HEIMSUCHUNG (GK: 31. Mai)

F Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Maria II, fS (MB II 554)

L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b

APs: Jes 12,2,3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 6b; GL 631,3)

Ev: Lk 1,39–56

Elz Ewald 1993

Weber Karl 1996

3 Do **HL. THOMAS**, Apostel

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Mein Herr und mein Gott!“ (Joh 20,28). Intention: Für alle, die in ihrer Berufung von Zweifeln geplagt werden.

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Joh 20,24–29

Dr. Kiefer Gerhard 1986

4 Fr **der 13. Woche im Jahreskreis**

g Hl. Ulrich, Bischof von Augsburg (RK)

g Hl. Elisabeth, Königin von Portugal

Off vom Tag oder von einem g

gr M vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Gen 23,1–4.19; 24,1–8.62–67

Ev: Mt 9,9–13

w M vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–16

Ev: Joh 15,9–17

w M von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

w M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Damm Emil 1975

Siekierski Herbert 1992

5 Sa der 13. Woche im Jahreskreis

g Hl. Antonius Maria Zaccarìa, Priester,
Ordensgründer

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 162 (160);
Gg 162 (160); Sg 162 (160)

L: Gen 27,1–5.15–29

Ev: Mt 9,14–17

w M vom hl. Antonius Maria

(Com Ss oder Ezr oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

Ev: Mk 10,13–16

w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Fuhrmann Alex 1991

Offizium: Lektionar I/6.

Ev Euer Friede wird auf ihm ruhen. (Lk 10, 1-12.17-20)

6 So + 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Maria Goretti entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 66,10–14c

APs: Ps 66,1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL 54,1)

L 2: Gal 6,14–18

Ev: Lk 10,1–12.17–20 (oder 10,1–9)

7 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Willibald**, Bischof von Eichstätt,
Glaubensbote (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Gen 28,10–22a

Ev: Mt 9,18–26

w **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21

Ev: Mt 19,27–29

8 Di der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Disibod**, Einsiedler an der Nahe (DK)

g **Hl. Kilian**, Bischof von Würzburg, und
Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

(hl. Disibod: Stb Eigenfeiern Speyer)

gr **M** v. Tag, zB: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298

L: Gen 32,23–33

Ev: Mt 9,32–38

w **M** vom hl. Disibod (MB Eigenfeiern)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Phil 3,1-9

Ev: Mt 5,13-16

r **M** vom hl. Kilian und den Gefährten
(Com Bi oder Gb oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Lk 6,17–23

Kremp Heinrich 1987

Neufeld Josef 2000

9 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und
Gefährten, Märtyrer in China

Off vom Tag oder vom g (Com Mty)

gr M vom Tag, zB: Tg 310,17; Gg 348,3;
Sg 527,8

L: Gen 41,55–57; 42,5–7a.17–24a

Ev: Mt 10,1–7

r M vom hl. Augustinus und den Gefährten
(Handreichung 2023, S. 27 bzw. MB-
Kl 2007, S. 1240) (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 5,1–5

Ev: Joh 12,24–26

Bold Norbert 2017

10 Do der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer,
hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer,
hl. Olaf, König von Norwegen (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 219 (217);
Sg 219 (218)

L: Gen 44,18–21.23b–29; 45,1–5

Ev: Mt 10,7–15

r M von den hl. Knud, Erich und Olaf
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15

Ev: Mt 10,34–39

Wingerter Alfons 1990

- 11 Fr HL. BENEDIKT VON NURSIA,**
F Vater des abendländischen Mönchtums,
 Schutzpatron Europas
Off vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt
 V: Hymnus und MagnAnt eig
- W M** vom F, Gl, Prf Hl oder Or,
 fS (MB II 560)
- L: Spr 2,1–9
 APs: Ps 34,2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 670,8)
 Ev: Mt 19,27–29
- Vogelgesang Hugo 1981
 Dörr Hans 2001
 Seemann Bruno 2012
- 12 Sa der 14. Woche im Jahreskreis**
g Marien-Samstag
Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 349,5;
 Sg 527,9
- L: Gen 49,29–33; 50,15–26a
 Ev: Mt 10,24–33
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria),
 Prf Maria
- L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- Bischof Johannes 1985
 Burkhart Philipp 1995
 Leuthner Emil 1999

Ev Wer ist mein Nächster? (Lk 10, 25-37)

13 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Heinrich II. und der hl. Kunigunde entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Dtn 30,10–14

APs: Ps 69,14 u. 17.30–31.33–34.36–37

(Kv: vgl. 33; GL 77,1) oder

Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: 9a; GL 312,7)

L 2: Kol 1,15–20

Ev: Lk 10,25–37

14 Mo der 15. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kamillus von Lellis**, Priester,
Ordensgründer

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 227; Gg 227; Sg 228

L: Ex 1,8–14.22

Ev: Mt 10,34 – 11,1

w **M** vom hl. Kamillus (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14–18

Ev: Joh 15,9–17

15 Di der 15. Woche im Jahreskreis**g Sel. Bernhard**, Markgraf v. Baden (DK)**g Hl. Bonaventura**, Ordensmann, Bischof,
Kirchenlehrer**Off** von einem g

(sel. Bernhard: StB Eigenfeiern Speyer)

w **M** vom sel. Bernhard

(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: 1 Petr 4,7b-11

Ev: Mt 16,24-27

w **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)

L: Ex 2,1-15a

Ev: Mt 11,20-24

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14-19

Ev: Mt 23,8-12

Rinnert Hermann 2000

16 Mi der 15. Woche im Jahreskreis**g Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel****Off** vom Tag oder vom g

(eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Ex 3,1-6.9-12

Ev: Mt 11,25-27

w **M** v. Gedenktag (Com Maria), Prf Maria

L: Sach 2,14-17

Ev: Mt 12,46-50

Thirolf Hans-Dieter 2000

Burger Paul Josef 2014

P. Hermann-Josef Dahmen MSC 2016

17 Do der 15. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 350,9;
Sg 529,14

L: Ex 3,13–20

Ev: Mt 11,28–30

Huber Clemens 1982

18 Fr der 15. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247; Sg 290

L: Ex 11,10 – 12,14

Ev: Mt 12,1–8

19 Sa der 15. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Ex 12,37–42

Ev: Mt 12,14–21

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),

Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Philipp Josef Pirmin 1995

Pfaff Walter 1999

Ev Maria hat das Bessere gewählt. (Lk 10, 38-42)

20 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Margareta und des hl. Apollinaris entfallen.

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Gen 18,1–10a

APs: Ps 15,2–3.4.5 (Kv: 1; GL 34,1)

L 2: Kol 1,24–28

Ev: Lk 10,38–42

Kupper Johannes 1978

Brill Emil 2004

21 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

g Hl. Laurentius von Bríndisi,

Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,24; Gg 292;
Sg 293

L: Ex 14,5–18

Ev: Mt 12,38–42

w **M** vom hl. Laurentius (Com Ss oder Kl)

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

22 Di HL. MARIA MAGDALENA,

F Apostelin der Apostel

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F (Handreichung 2023, S. 29), Gl,
eig Prf, fS (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–17

APs: Ps 63, 2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18

- 23 Mi HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN,**
F Mutter, Ordensgründerin, Patronin Europas
Off vom F (Com Or), Te Deum
W M vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl,
 fS (MB II 560)
 L: Gal 2,19–20
 APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 Ev: Joh 15,1–8
- 24 Do der 16. Woche im Jahreskreis**
g Hl. Christophorus, Märtyrer in Kleinasien (RK)
g Hl. Scharbel Mahluf, Ordenspriester
Off vom Tag oder von einem g
 (hl. Scharbel: Com Or)
gr M vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2;
 Sg 528,10
 L: Ex 19,1–2.9–11.16–20
 Ev: Mt 13,10–17
- r M** vom hl. Christophorus (Com Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 51,1–8
 Ev: Mt 10,28–33
- w M** vom hl. Scharbel (Handreichung 2023,
 S. 33 bzw. MB-Kl 2007, S. 1241)
 (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Sir 3,17–25
 Ev: Mt 19,27–29

Kimmle Heinrich 2000

25 Fr HL. JAKOBUS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

R M vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126,1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5; GL 443)

Ev: Mt 20,20–28

26 Sa Hl. Joachim und hl. Anna,

G Eltern der Gottesmutter Maria

Off vom G, Ld eig

1. Vp vom So

W M von den hl. Joachim und Anna

L: Ex 24,3–8

Ev: Mt 13,24–30

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1.10–15 oder

Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mt 13,16–17

 Ev Bittet, dann wird euch gegeben. (Lk 11, 1-13)

27 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Welttag für Großeltern und Senioren – Fürbitten!

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Gen 18,20–32

APs: Ps 138,1–2b.2c–3.6–7b.7c–8 (Kv: 3a; GL 77,1)

L 2: Kol 2,12–14

Ev: Lk 11,1–13

28 Mo der 17. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061); Gg 274;
Sg 277

L: Ex 32,15–24.30–34

Ev: Mt 13,31–35

Christophe Lucien 2010

Wolsiffer Franz 2016

Müller Ludwig 2018

29 Di Hl. Marta, Maria und Lazarus**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntW **M** von den Heiligen (Handreichung 2023,
S. 34)

L: Ex 33,7–11; 34,4b.5–9.28 oder 1 Joh 4,7–16

Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

P. Petrus Cornelius Clous SCJ 1991

30 Mi der 17. Woche im Jahreskreis**g Hl. Petrus Chrysologus,**

Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer

Off vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 284; Gg 285; Sg 285

L: Ex 34,29–35

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L: Eph 3,8–12

Ev: Lk 6,43–45

Dr. Handrick Georg 1977

Hartmuth Jakob 1988

Kruck Paul, Diakon 2005

Happersberger Otto 2012

**31 Do Hl. Ignatius von Loyola,
G Priester, Ordensgründer**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Alles zur größeren Ehre Gottes“ (1 Kor 10,31). Intention: Für alle jungen Menschen in den Priesterseminarien und Noviziaten.

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Ignatius

L: Ex 40,16–21.34–38

Ev: Mt 13,47–52

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

Ev: Lk 14,25–33

M um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Abt Otto 1990

Hub Robert, Diakon 1993

AUGUST 2025

Gebetsanliegen des Papstes:**Für das wechselseitige Zusammenleben**

Beten wir, dass die Gesellschaften, in denen das Zusammenleben zunehmend schwerfällt, nicht der Versuchung der Konfrontation auf ethnischer, politischer, religiöser oder ideologischer Basis erliegen.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Schulgottesdienste am Anfang des Schuljahres; Segnung der Schulanfänger; Weltgebetstag für die Bewahrung der Schöpfung am 1. September bzw. „Ökumenischer Tag der Schöpfung“ am ersten Freitag im September; Berücksichtigung des Welttags der Kommunikationsmittel (2. Sonntag im September); Caritas-Sonntag (3. oder 4. Sonntag im September).

Planung: Erntedank; Rosenkranzgebet im Oktober.

1 Fr der 17. Woche im Jahreskreis

g Hl. Petrus Faber, Ordenspriester (DK)

g Hl. Alfons Maria von Liguori,
Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer
Off von einem g

W M vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Lev 23,1.4–11.15–16.27.34b–37

Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,1–4

Ev: Mt 5,13–1

W M vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

- 2 Sa der 17. Woche im Jahreskreis**
- g Hl. Eusebius, Bischof von Vercelli**
- g Hl. Petrus Julianus Eymard, Priester, Ordensgründer**
- g Marien-Samstag**
- Off** vom Tag oder von einem g
(hl. Petrus Julianus: Com Ht oder Or)
1. Vp vom So
- gr M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 350,9;
Sg 527,7
L: Lev 25,1.8–17
Ev: Mt 14,1–12
- w M** vom hl. Eusebius (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Joh 5,1–5
Ev: Mt 5,1–12a
- w M** vom hl. Petrus (Handreichung 2023,
S. 35 bzw. MB-KI 2007, S. 1242)
(Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: Apg 4,32–35
Ev: Joh 15,1–8
- w M** vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Haffner Alfred 2017

Offizium: LH IV.

Ev Wem wird all das gehören, was du aufgehäuft hast?
(Lk 12, 13-21)

3 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Koh 1,2; 2,21–23

APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1)

L 2: Kol 3,1–5.9–11

Ev: Lk 12,13–21

Perikopen der Wochentage (Reihe I): L VI.

4 Mo Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars

G Off vom G

W M vom hl. Johannes Maria (Com Ss)

L: Num 11,4b–15

Ev: Mt 14,13–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 3,16–21

Ev: Mt 9,35 – 10,1

Grübius Fritz 1975

Steeg Paul Johannes 1986

P. Hans Lamers MSC 2009

Kaufmann Georg 2010

Benzing Walter 2013

5 Di der 18. Woche im Jahreskreis
g Weihetag der Basilika Santa Maria
Maggiore in Rom

Off vom Tag oder vom g
 (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 306,5;
 Gg 1078 (1108); Sg 525,2

L: Num 12,1–13

Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14

w **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria
 Maggiore (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Offb 21,1–5a

Ev: Lk 11,27–28

Krob Franz 2022

6 Mi VERKLÄRUNG DES HERRN

F Off vom F, Te Deum

W M vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 548/I)

L: Dan 7,9–10.13–14 oder

2 Petr 1,16–19

APs: Ps 97,1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a.9a; GL 52,1)

Ev: Lk 9,28b–36

Papst Paul VI. 1978

Mappes Alfons 2004

7 Do der 18. Woche im Jahreskreis**g Hl. Xystus II.**, Papst, u. Gefährten, Märtyrer**g Hl. Kajetan**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g**gr M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 292;
Sg 293

L: Num 20,1–13

Ev: Mt 16,13–23

r M vom hl. Xystus und den Gefährten
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

w M vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 2,7–11

Ev: Lk 12,32–34

Ehnes Ernst 1978

Dewald Alois 1979

Gruber Anton 1987

Liubinas Bronius 1988

Wahrheit Wilhelm 1995

Ranzinger Bernhard, Diakon 2013

8 Fr Hl. Dominikus, Priester, Ordensgründer**G Off** vom G**W M** vom hl. Dominikus (Com Ss oder Or)

L: Dtn 4,32–40

Ev: Mt 16,24–28

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 2,1–10a

Ev: Lk 9,57–62

**9 Sa HL. TERESIA BENEDICTA VOM
F KREUZ (Edith Stein), Jungfrau und
Märtyrin, Schutzpatronin Europas (DK; GK)
Off vom F (StB Eigenfeiern Speyer; bzw.
MB Ergänzungsheft 1995, S. 19–28)
bzw. StB III, 2010, S. 1368,
Com Mty (S. 1110) oder
Com Or (S. 1244), Te Deum
1. Vp vom So**

**R M vom F (MB Eigenfeiern Speyer; bzw.
MB Handreichung 2023, S. 36
bzw. MB-KI 2007, S. 1243), Gl, Prf Hl,
fS (MB II 560)**

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t

APs: Ps 18,2–3.5.7a.17.20.29.50 (Kv: vgl. 20.29; GL 629,1)

Ev: Joh 4,19–24

Maurer Bernhard 1983

Henrich Wilhelm 1988

Andacht zur hl. Teresia Benedicta vom Kreuz: GL-Speyer 703.

Ev Haltet euch bereit! (Lk 12, 32-48)

10 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Laurentius entfällt.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Weish 18,6–9

APs: Ps 33,1 u. 12.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 12b; GL 56,1)

L 2: Hebr 11,1–2.8–19 (oder 11,1–2.8–12)

Ev: Lk 12,32–48 (oder 12,35–40)

Sprenger Helmut 1990

11 Mo Hl. Klara von Assisi, Jungfrau,**G** Ordensgründerin**Off** vom G**W M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Dtn 10,12–22

Ev: Mt 17,22–27

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 19,27–29

Stern Herbert 2018

Father Allam Rayapareddy 2020

12 Di der 19. Woche im Jahreskreis**g Hl. Johanna Franziska von Chantal,**Ordensfrau (Verlegung vom 12. Dez. auf
12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f)**Off** vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw.

StB III, 2010, S. 1369; Lektionar I/1, 217)

gr M vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 348,1;

Sg 525,1

L: Dtn 31,1–8

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

w M von der hl. Johanna Franziska (MB II864 bzw. II² 866 oder MB-KI 2007,

S. 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31

Ev: Mk 3,31–35

13 Mi der 19. Woche im Jahreskreis

g Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt,
Priester, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,6;
Sg 525,1

L: Dtn 34,1–12

Ev: Mt 18,15–20

r M von den hl. Pontianus und Hippolyt
(Com Mty oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 4,12–19

Ev: Joh 15,18–21

14 Do Hl. Maximilian Maria Kolbe,

G Ordenspriester, Märtyrer (RK; GK)

Off vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den
Himmel.

Am Schluss der Komplet kann heute
und morgen passenderweise die
Marianische Antiphon „Ave, du Him-
melskönigin“ – „Ave Regina caelorum“
(GL 666,2) gewählt werden.

R M vom hl. Maximilian Maria
(MB Handreichung 2023, S. 38)

L: Jos 3,7–10a.11.13–17

Ev: Mt 18,21 – 19,1

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Joh 15,9–17

W M von Mariä Aufnahme in den Himmel
am Vorabend: Gl, Cr, eig Prf, in den
Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2

APs: Ps 132,6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a; GL 229)

L 2: 1 Kor 15,54–57

Ev: Lk 11,27–28

Küchle August 1977

Kolb Friedrich Josef 1997

Wagner Gerhard 2006

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe am Tag vom H genommen werden.

15 Fr **MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

**H Patronatsfest des Domes
und der Diözese (DK)**

(+ im saarländischen Anteil des Bistums)

Off vom H, Te Deum

W M am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, fS (MB II 554)

L 1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45,11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L 2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

Freiermuth Josef 2021

Im **Dom** um 10.00 Uhr Pontifikalamt,

um 16.30 Uhr Pontifikalvesper,

um 20.00 Uhr Rosenkranz,

um 20.30 Uhr Andacht und Prozession

Kräutersegnung, Benediktionale 63.

16 Sa der 19. Woche im Jahreskreis**g Hl. Stephan, König von Ungarn****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g
1. Vp vom So**gr M** vom Tag, zB: Tg 305,1; Gg 350,9;
Sg 525,1

L: Jos 24,14–29

Ev: Mt 19,13–15

w M vom hl. Stephan (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Dtn 6,3–9

Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–23)

w M vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Hof Paul Ludwig 1977

Ev Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern
Spaltung. (Lk 12, 49-53)**17 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS****Off** vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum**GR M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jer 38,4–6.7a.8b–10

APs: Ps 40,2–3b.3c–4b.18 (Kv: vgl. Ps 70,2; GL 307,5)

L 2: Hebr 12,1–4

Ev: Lk 12,49–53

Dr. Schultz Albert 2000

Volz Ludwig 2011

18 Mo der 20. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 237 (236); Gg 349,6;
Sg 526,6

L: Ri 2,11–19

Ev: Mt 19,16–22

Kling Josef 1987

Bösing Hermann-Josef 2018 (München-Freising)

19 Di der 20. Woche im Jahreskreis**g Hl. Johannes Eudes, Priester,**

Ordensgründer

Off vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 125 (123); Gg 349,6;
Sg 529,14

L: Ri 6,11–24a

Ev: Mt 19,23–30

w **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Or)

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Angermaier Nikolaus Josef 1981

20 Mi Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt,**G** Kirchenlehrer (RK; GK)**Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntW **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ri 9,6–15

Ev: Mt 20,1–16a oder

L: Sir 15,1–6

Ev: Joh 17,20–26

Wilhelm Erich 1978

Blanz Johannes 1991

21 Do Hl. Pius X., Papst**G Off** vom G**W M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ri 11,29–39a

Ev: Mt 22,1–14

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Thess 2,2b–8

Ev: Joh 21,1.15–17

22 Fr Maria Königin**G Off** vom G; Ant zum Inv, BenAnt und

MagnAnt eig

Am Schluss der Komplet kann heute
passenderweise die Marianische
Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ –
„Ave Regina caelorum“ (GL 666,2)
gewählt werden.

W M von Maria Königin, Prf Maria

L: Rut 1,1.3–6.14b–16.22

Ev: Mt 22,34–40

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 9,1–6

Ev: Lk 1,26–38

23 Sa der 20. Woche im Jahreskreis**g Hl. Rosa von Lima, Jungfrau****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g

1. Vp vom So

gr M vom Tag, zB: Tg 317,33;
Gg 1105 (1137); Sg 527,9

L: Rut 2,1–3.8–11; 4,13–17

Ev: Mt 23,1–12

w **M** von der hl. Rosa (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 10,17 – 11,2

Ev: Mt 13,44–46

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Offizium: Lektionar I/7.

Ev Vom Osten und Westen werden sie kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. (Lk 13, 22-30)

24 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Bartholomäus entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Jes 66,18–21

APs: Ps 117,1.2 (Kv: Mk 16,15; GL 454)

L 2: Hebr 12,5–7.11–13

Ev: Lk 13,22–30

Im **Dom** um 10.00 Uhr Beauftragungsfeier der
Gemeinde- und Pastoralreferentinnen und -referenten

Dr. Michalowicz Henryk 1988

Gerst Klaus, Diakon 1992

Wey Hermann Josef 2003

25 Mo der 21. Woche im Jahreskreis**g Hl. Ludwig**, König von Frankreich**g Hl. Josef von Calasanz**, Priester,
Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem g**gr M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 247;
Sg 246 (247)

L: 1 Thess 1,1–5.8b–10

Ev: Mt 23,13–22

w M vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 22,34–40

w M vom hl. Josef (Com Ezr oder Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

Ev: Mt 18,1–5

Neumaier Augustin 1979

Drechsler Dieter 2000

26 Di der 21. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag**gr M** vom Tag, zB: Tg 1052,1 (1076,1);
Gg 348,3; Sg 527,7

L: 1 Thess 2,1–8

Ev: Mt 23,23–26

Kiesbauer Hans 2000

Unold Aloys 2005

Ehrmantraut Hubert 2024

27 Mi Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von der hl. Monika (Com Hl)

L: 1 Thess 2,9–13

Ev: Mt 23,27–32

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 26,1–4.13–16

Ev: Lk 7,11–17

Kern Bernhard 1983

28 Do Hl. Augustinus, Bischof von Hippo,

G Kirchenlehrer

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M vom hl. Augustinus

L: 1 Thess 3,7–13

Ev: Mt 24,42–51

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 4,7–16

Ev: Mt 23,8–12

Lösch Erich 1984

29 Fr Enthauptung Johannes' des Täufers

G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig

R M von der Enthauptung Johannes' des
Täufers, eig Prf

L: 1 Thess 4,1–8

oder aus den AuswL, zB:

Jer 1,4.17–19

Ev: Mk 6,17–29

Krill Jakob 1995

30 Sa der 21. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 308,10; Gg 348,1;
Sg 1040 (1062)

L: 1 Thess 4,9–11

Ev: Mt 25,14–30

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Im **Dom** um 10.00 Uhr Feier der Ehejubiläen

Mons Paul 1984

Schmitt Alois 1987

 Ev Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden. (Lk 14, 1.7-14)

31 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Paulinus entfällt.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sir 3,17–18.20.28–29

APs: Ps 68,4–5b.6–7.10–11 (Kv: vgl. 11a; GL 77,1)

L 2: Hebr 12,18–19.22–24a

Ev: Lk 14,1.7–14

Im **Dom** um 10.00 Uhr Feier der Ehejubiläen

SEPTEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes:

Für unsere Beziehung zur ganzen Schöpfung

Beten wir, dass wir, inspiriert vom heiligen Franziskus, unsere gegenseitige Abhängigkeit von allen Geschöpfen erfahren, die von Gott geliebt sind und Liebe und Respekt verdienen.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Erntedankfest; Rosenkranzgebet im Oktober; Kirchweihgedächtnis.

Planung: Weltmissionssonntag am 4. Sonntag im Oktober; Allerheiligen und Allerseelen (Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit, Gräberbesuch, Gräbersegnung). Vorstellung der Erstkommunionkinder in einem sonntäglichen Gemeindegottesdienst.

Zum **Schulbeginn** kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

1 Mo der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62,1 (60,1);
Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Thess 4,13–18

Ev: Lk 4,16–30

Zorn Josef 1986

Ramstetter Fritz 2007

Wilhelm Kunibert 2013

Kaiser Norbert 2023

2 Di der 22. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 146 (144);
Gg 199 (197); Sg 219 (218)

L: 1 Thess 5,1–6.9–11

Ev: Lk 4,31–37

Lenhart Vinzenz 1985

Müller Paul Wilhelm 1995

Schreiner Walter 2005

Dörr Johannes Maria 2013

3 Mi Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: Kol 1,1–8

Ev: Lk 4,38–44

oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 22,24–30

Sekura Leo 1981

Hoffmann Josef 1986

4 Do der 22. Woche im Jahreskreis

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Dankt dem Vater mit Freude“ (Kol 1,12). Intention: Für alle, die Sorge tragen für würdige und festliche Gottesdienste.

Off vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061);
Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Kol 1,9–14

Ev: Lk 5,1–11

M um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

5 Fr der 22. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 176 (174);
Gg 119 (117); Sg 119 (117)

L: Kol 1,15–20

Ev: Lk 5,33–39

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag
(MB II 1100 bzw. II² 1132),
Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Müller Willibald 1976

Auf Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und 4. Oktober – der Ökumenische Tag der Schöpfung begangen. Materialien unter www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

6 Sa der 22. Woche im Jahreskreisg **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 247; Gg 99 (97);
Sg 100 (98)

L: Kol 1,21–23

Ev: Lk 6,1–5

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

Erdelt Arthur 1978

Walz Alfons 1985

Türk Otto 2022

Ev Keiner, der nicht auf seinen ganzen Besitz verzichtet,
kann mein Jünger sein. (Lk 14, 25-33)

7 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Weish 9,13–19

APs: Ps 90,3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1; GL 50,1)

L 2: Phlm 9b–10.12–17

Ev: Lk 14,25–33

Pater Albert Claus CSSp 2022

Ankündigung: Nächsten Sonntag **Kollekte für soziale Kommunikationsmittel.**

Zum **Schulbeginn** kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

8 Mo MARIÄ GEBURT

F Off vom F, Te Deum

W M vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, fS (MB II 554)

L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30

APs: Ps 13,6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)

Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

Weiler Hugo 1991

Dr. Ruppert Rudolf 2010

9 Di der 23. Woche im Jahreskreis**g Hl. Petrus Claver, Priester****Off** vom Tag oder vom g (Com Ss)**gr M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 350,7;
Sg 529,13

L: Kol 2,6–15

Ev: Lk 6,12–19

w M vom hl. Petrus (Handreichung 2023,
S. 41) (Com Ss)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 58,6–11

Ev: Mt 25,31–40

Mees Hans 1989

Sieber Heinrich 1993

Klug Anton 2011

10 Mi der 23. Woche im Jahreskreis**g Hl. Theodard, Bischof von Maastricht**
(Tongern), Märtyrer bei Speyer (DK)**Off** vom Tag oder vom g

(hl. Theodard: StB Eigenfeiern Speyer)

gr M vom Tag, zB: Tg 318,37; Gg 348,2;
Sg 208,1 (206,1)

L: Kol 3,1–11

Ev: Lk 6,20–26

r M vom hl. Theodard (MB Eigenfeiern SP)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: 2 Kor 6,4–10)

Ev: Mt 10,22–25a

Rohr Karl 1992

11 Do der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 315,27; Gg 105 (103);
Sg 527,9

L: Kol 3,12–17

Ev: Lk 6,27–38

Goldhammer Jakob 2005

Boo Fritz 2020

12 Fr der 23. Woche im Jahreskreisg **Heiligster Name Mariens** (Mariä Namen)**Off** vom Tag oder vom g(StB III² 2010: 890) (Com Maria)gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,23; Gg 339,6;
Sg 526,6

L: 1 Tim 1,1–2.12–14

Ev: Lk 6,39–42

w **M** vom Heiligsten Namen Mariens
(MB Handreichung 2023, S. 42)
(Com Maria)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,9–11

Ev: Lk 1,26–38

**13 Sa Hl. Johannes Chrysostomus, Bischof von
G Konstantinopel, Kirchenlehrer
Off vom G**

1. Vp vom F Kreuzerhöhung

W M vom hl. Johannes (Com Bi oder Kl)

L: 1 Tim 1,15–17

Ev: Lk 6,43–49

oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

Im **Dom** um 9:30 Uhr Diakonenweihe

Grüner Wilhelm 1983

Böhler Hans 2010

Pater August Hülsmann SCJ 2021

Kollekte für soziale Kommunikationsmittel.

Ankündigung: Am nächsten Sonntag **Kollekte für die Jahreskampagne des Caritasverbandes.**

Ev Der Menschensohn muss erhöht werden (Joh 3,13-17)

14 So + KREUZERHÖHUNG

F Off vom F, 4. Woche, Te Deum

R M vom F, Gl, Cr, eig Prf oder Leidens-Prf I,
fS (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L 1: Num 21,4–9

APs: Ps 78,1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: 7b; GL 517)

L 2: Phil 2,6–11

Ev: Joh 3,13–17

Anna Anton 2020

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel – Fürbitten!

15 Mo Gedächtnis der Schmerzen Mariens

G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig
W M vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum,
 eig Prf

L: 1 Tim 2,1–8
 oder aus den AuswL, zB:
 Hebr 5,7–9

Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

16 Di Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian,

G Bischof von Karthago, Märtyrer
Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R M von den hl. Kornelius und Cyprian
 (Com Mty oder Bi)

L: 1 Tim 3,1–13
 Ev: Lk 7,11–17
 oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,7–15
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

Fischer Wendelin 2001
 Ramstetter Erich 2022

17 Mi der 24. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hildegard von Bingen, Jungfrau,
 Kirchenlehrerin, Gründerin von Rupertsberg
 und Eibingen (DK, RK, GK)

g Hl. Robert Bellarmin, Ordenspriester,
 Bischof von Capua, Kirchenlehrer (RK; GK)
Off vom Tag oder von einem g
 (hl. Hildegard: StB Eigenfeiern Speyer)

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 191 (189);
Gg 199 (197); Sg 90 (88)
L: 1 Tim 3,14–16
Ev: Lk 7,31–35
- w **M** von der hl. Hildegard (Com Jf/Kl/Or)
(MB Eigenfeiern Speyer)

L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:

L: Weish 8,1–6 oder Koh 8,6–7

Ev: Mt 25,1–13 oder Mt 25,1–13 (ML VI 124)

- w **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 7,7–10.15–16

Ev: Mt 7,21–29

Meckes Ferdinand 2005

18 Do der 24. Woche im Jahreskreis

- g **Hl. Lambert**, Bischof von Maastricht
(Tongern), Glaubensbote in Brabant,
Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

- gr **M** vom Tag, zB: Tg 211 (209);
Gg 219 (217); Sg 90 (88)

L: 1 Tim 4,12–16

Ev: Lk 7,36–50

- r **M** vom hl. Lambert (Com Bi o: Gb o: MTy)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

Ev: Joh 10,11–16

Dürk Philipp 1981

Pater Siegfried Schäfers MSC 2023

19 Fr der 24. Woche im Jahreskreis**g Hl. Januarius**, Bischof v. Neapel, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 169 (167);
Gg 169 (167); Sg 171 (169)

L: 1 Tim 6,3b–12

Ev: Lk 8,1–3

r M vom hl. Januarius (Com Bi oder Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 10,32–36

Ev: Joh 12,24–26

20 Sa Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und**G hl. Paul Chong Hasang und Gefährten**,
Märtyrer**Off** vom G (Com Mty, StB III² 2010, 1365
oder MB Ergänzungsheft, 1995, S. 5–8)
1. Vp vom So**R M** von den hl. Märtyrern(MB Handreichung 2023, S. 44)
(Com Mty)

L: 1 Tim 6,13–16

Ev: Lk 8,4–15

oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

oder Röm 8,31b–39

Ev: Lk 9,23–26

Kollekte für die Jahreskampagne des Caritasverbandes.

Ev Ihr könnt nicht zugleich Gott und dem Geld dienen.
(Lk 16, 1-13)

21 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Das F des hl. Matthäus entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Am 8,4–7

APs: Ps 113,1–2.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 1a u. 7b; GL 71,1)

L 2: 1 Tim 2,1–8

Ev: Lk 16,1–13 (oder 16,10–13)

Schwind Konrad 1976

Caritas-Sonntag

Am 3. oder 4. Sonntag im September feiern die deutschen Katholiken traditionell den Caritas-Sonntag. Dieses Jahr mit dem Kampagnen-Thema „Da kann ja jeder kommen – Caritas öffnet Türen“. Caritasgruppen aus den Gemeinden gestalten die Gottesdienste häufig mit. Sie verknüpfen ihr Engagement vor Ort mit dem Gebet für alle Mitarbeitenden der Caritas und Menschen in Not. Häufig nehmen sie das Thema der jährlichen Caritas-Kampagne auf. Manche laden im Anschluss zu Aktionen oder Festen ein.

Material: www.caritas.de/glossare/caritassonntag

22 Mo der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Mauritius und Gefährten**, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 62 (60); Gg 350,7;
Sg 53 (51)

L: Esra 1,1–6

Ev: Lk 8,16–18

r **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Weish 3,1–9

Ev: Mt 10,28–33

Maurer Otto Josef 2005

23 Di **Hl. Pius von Pietrelcina (Padre Pio),**
G Ordenspriester

Off vom G (StB III² 2010, 1371) (Com Ht)

W **M** vom hl. Pius (MB Handreichung 2023,
S. 46 bzw. MB-K1 2007, S. 1244)
(Com Ss oder Or)

L: Esra 6,7–8.12b.14–20

Ev: Lk 8,19–21

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 2,19–20

Ev: Mt 16,24–27

Stemmler Franz 1990

24 Mi **der 25. Woche im Jahreskreis**

g **Hl. Rupert und hl. Virgil, Bischöfe von**
Salzburg, Glaubensboten (RK)

Off vom Tag oder vom g
(eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 210 (208); Gg 7 (5);
Sg 153 (151)

L: Esra 9,5–9

Ev: Lk 9,1–6

w **M** von den hl. Rupert und Virgil (MB II),
eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Hebr 13,7–10.14–17

Ev: Joh 12,44–50

Keuser Carl Joseph 2020

25 Do der 25. Woche im Jahreskreis
g Hl. Niklaus von Flüe, Einsiedler,
Friedensstifter (RK)

Off vom Tag oder vom g

(eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 57,2 (55,2);
Gg 1105 (1137); Sg 526,5

L: Hag 1,1–8

Ev: Lk 9,7–9

w **M** vom hl. Niklaus, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 14,17–19

Ev: Mt 19,27–29

Gauly Walter 1981

P. Johannes Kalmer SCJ 2009

Schick Gerhard 2011

Dr. Patrao Henry 2019

- 26 Fr** **der 25. Woche im Jahreskreis**
g **Hl. Kosmas und hl. Damian, Ärzte, Märtyrer**
Off vom Tag oder vom g
gr **M** vom Tag, zB: Tg 309,12; Gg 350,8;
 Sg 525,3
 L: Hag 1,1a; 2,1–9
 Ev: Lk 9,18–22
r **M** von den hl. Kosmas und Damian
 (Com Mty)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
 L: Weish 3,1–9
 Ev: Mt 10,28–33
 Poete Gerhard 2021

- 27 Sa** **Hl. Vinzenz von Paul, Priester,**
G **Ordensgründer**
Off vom G, eig BenAnt
 1. Vp vom So
W **M** vom hl. Vinzenz
 L: Sach 2,5–9.14–15a
 Ev: Lk 9,43b–45
 oder aus den AuswL, zB:
 L: 1 Kor 1,26–31
 Ev: Mt 9,35–38
 Weihbischof Ernst Gutting 2013
 Fuchs Herbert 2013

Ev Lazarus wird jetzt getröstet, du aber musst leiden.
(Lk 16, 19-31)

28 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Lioba, der g des hl. Wenzel und der g des hl. Laurentius (Lorenzo) Ruiz und der Gefährten entfallen.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Am 6,1a.4-7

APs: Ps 146,6-7.8-9b.9c-10 (Kv: 1; GL 58,1)

L 2: 1 Tim 6,11-16

Ev: Lk 16,19-31

Papst Johannes Paul I. 1978

Franz Karl 1992

Weißmann Paul 2016

Heute ist Welttag des Migranten und Flüchtlings – Fürbitten!

29 Mo HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND

F HL. RAFAEL, Erzengel

Off vom F, Te Deum

W **M** vom F, Gl, Prf Engel, fS (MB II 549)

L: Dan 7,9-10.13-14 oder Offb 12,7-12a

APs: Ps 138,1-2b.2c-3.4-5 (Kv: vgl. 1b; GL 664,5)

Ev: Joh 1,47-51

Dr. Vatter Raimund 1977

30 Di HL. Hieronymus, Pries-ter, Kirchenlehrer

G Off vom G

W **M** vom hl. Hieronymus

L: Sach 8,20-23

Ev: Lk 9,51-56 oder:

L: 2 Tim 3,14-17

Ev: Mt 13,47-52

Christmann Xaver 1976

OKTOBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes: Für die Zusammenarbeit zwischen verschiedenen religiösen Traditionen

Beten wir, dass die Gläubigen verschiedener religiöser Traditionen zur Verteidigung und Förderung von Frieden, Gerechtigkeit und menschlicher Geschwisterlichkeit zusammenarbeiten.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: Weltmissionssonntag am 4. Sonntag im Oktober; Allerheiligen/Allerseelen (Bußgottesdienst, Beichtgelegenheit, Gräberbesuch, Gräbersegnung). Planung: St. Martins-Brauchtum; Christkönig. Advents- und Weihnachtszeit: Wer trägt für welche Gottesdienste an welchen Orten Verantwortung? Wer gestaltet was mit welchen Mitteln?

Rosenkranzmonat

Der Rosenkranzmonat Oktober bietet eine gute Möglichkeit, das Gebetsleben der Pfarrei zu vertiefen. „Das Gebet ist das Fundament des Christseins“, und: „Zum persönlichen Gebet muss das Gebet in Gemeinschaft hinzukommen“, betont das Seelsorgekonzept für die Diözese Speyer als leitende Gedanken für eine lebendige Feier der Liturgie (Seelsorgekonzept 2015 Speyer, Kap. 5.4.2). Das Rosenkranzgebet ist Teil der Vielfalt gottesdienstlichen Feierns in den unterschiedlichen Kirchenräumen (vgl. ebd., Kap. 5.4.3.3.1).

Erntedankfest

Am Sonntag nach dem Fest der hl. Erzengel Michael, Gabriel und Rafael wird in vielen Gemeinden das Erntedankfest begangen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat 1972 als Termin den ersten Sonntag im Oktober empfohlen. Es kann aber auch auf einen anderen Sonntag im Oktober (außer auf den Weltmissionssonntag) gelegt werden. In Weinbaugebieten kann dieser Tag nach Abschluss der Weinlese gefeiert werden. Es kann in jeder Gemeinde einmal die Messe „Zum Erntedank“ (MB II 1066 bzw. II² 1094) gefeiert werden.

1 Mi **Hl. Theresia vom Kinde Jesus**

G (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von der hl. Theresia

L: Neh 2,1–8

Ev: Lk 9,57–62

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 66,10–14c

Ev: Mt 18,1–5

Geißler Wilhelm 1995

Cunz Karl 1997

Nauerz Theodor Joachim 2007

2 Do **Heilige Schutzengel**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Wer ein Kind aufnimmt, nimmt mich auf“ (Mit 18,5). Intention: Für alle, die sich für Kinder und Schutzbefohlene einsetzen.

G Off vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig

W M von d. heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Neh 8,1–4a.5–6.7b–12

oder aus den AuswL, zB:

Ex 23,20–23a

Ev: Mt 18,1–5.10

M um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Dr. Blank Josef 1989

Treppenhauer Richard 1994

Seither Werner 2007

3 Fr der 26. Woche im Jahreskreis

Tag der Deutschen Einheit.

Off vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 307,7; Gg 349,5;
Sg 1097 (1129)

L: Bar 1,15–22

Ev: Lk 10,13–16

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

w **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und
Vaterland und die bürgerliche
Gemeinschaft (MB II 1054 bzw.
II² 1078)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170-
200)w **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II
1057-1059 bzw. II² 1082-1083)L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 201-
208)

Dell Lothar 1983

4 Sa Hl. Franz von Assisi, Ordensgründer**G Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom So

W **M** vom hl. Franz

L: Bar 4,5–12.27–29

Ev: Lk 10,17–24

oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,14–18

Ev: Mt 11,25–30

Lieberich P. Joachim MAfr 2020

Ev Wäre euer Glaube auch nur so groß wie ein Senfkorn!
(Lk 17, 5-10)

5 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Faustina Kowalska entfällt.

Das F Jahrestag d. Weihe d. Domes entfällt im Bistum.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Hab 1,2-3; 2,2-4

APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L 2: 2 Tim 1,6-8.13-14

Ev: Lk 17,5-10

Im **Dom** um 10 Uhr Pontifikalamt;

16:30 Pontifikalvesper zur Domweihe mit Feier des

40jährigen Priesterjubiläums von Bischof Dr. Wiesemann

Erntedanksonntag.

Im **Dom**:

H HOCHFEST JAHRESTAG DER WEIHE DES DOMES ZU SPEYER (DK)

(4. Oktober 1061)

Off vom H, Te Deum

(StB Eigenfeiern Speyer)

am Vortag 1. Vp vom H

W **M** vom H, Com Kirchweihe:

In der Kirche, deren Weihefest

begangen wird (MB II 879; vgl. MB

Eigenfeiern Speyer), Gl, Cr, eig Prf,

in den Hg I-III eig Einschub,

feierlicher Schlussegen (MB II 562)

L und Ev wie beim F

Die erste Woche im Oktober wird als Quatemberwoche begangen. Zur Feier der Quatember vgl. GOK Nr. 45–47 u. Einführung S. 22f. An einem festfreien Tag der Woche sollte genommen werden:

**V M Quatembermesse in der ersten Oktober
woche (MB II 269)**

L und Ev vom Tag

6 Mo der 27. Woche im Jahreskreis

g Hl. Bruno, Mönch, Einsiedler,
Ordensgründer (RK; GK)

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 237; Gg 202 (200);
Sg 300

L: Jona 1,1 – 2,1.11

Ev: Lk 10,25–37

w M vom hl. Bruno (Com Ss oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Lk 9,57–62

Dr. Stamer Ludwig 1977

Althausen Heinrich 1979

P. Agathangelus Brehm OFMCap 2002

**7 Di Gedenktag Unserer Lieben Frau
vom Rosenkranz**

G Off vom G, Ld und Vp eig

W M vom Gedenktag, Prf Maria

L: Jona 3,1–10

Ev: Lk 10,38–42

oder aus den AuswL, zB:

L: Apg 1,12–14

Ev: Lk 1,26–38

8 Mi der 27. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 309,13; Gg 349,4;
Sg 528,10

L: Jona 3,10b; 4,1–11

Ev: Lk 11,1–4

Dr. Schirmer Aloys 1981

Bungert Alfons 2007

9 Do der 27. Woche im Jahreskreis**g Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, und
Gefährten, Märtyrer**g Hl. Johannes Leonardi**, Priester,
Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem ggr **M** vom Tag, zB: Tg 214 (213);
Gg 215 (213); Sg 525,2

L: Mal 3,13–20a

Ev: Lk 11,5–13

r **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten
(Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 6,4–10

Ev: Mt 5,13–16

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Lk 5,1–11

Papst Pius XII. 1958

P. Friedrich Kratz CSSp 2006

10 Fr der 27. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 234 (233);
Sg 208,2 (206,2)

L: Joël 1,13–15; 2,1–2

Ev: Lk 11,14–26

Dr. Kleber Karl-Heinz 2017

Stützel Otmar 2018

11 Sa der 27. Woche im Jahreskreisg **Hl. Johannes XXIII., Papst**g **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g

(hl. Johannes XXIII.: Com Ht)

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 303; Gg 303; Sg 304

L: Joël 4,12–21

Ev: Lk 11,27–28

w **M** vom hl. Johannes XXIII.

(MB Handreichung 2023, S. 50)

(Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Ez 34,11–16

oder Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 21,1.15–17

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

P. Franz Meßbacher SJ 1980

Offizium: Lektionar I/8.

Ev Ist denn keiner umgekehrt, um Gott zu ehren, außer diesem Fremden? (Lk 17, 11-19)

12 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom Sonntag, 4. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: 2 Kön 5,14–17

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2; GL 55,1)

L 2: 2 Tim 2,8–13

Ev: Lk 17,11–19

Heiny Karl 1976

Bieg Ludwig 1992

Weber Martin 1993

Broich Engelbert, Diakon 2015

Am 12. Oktober - ihrem Geburtstag - wird in der Diözese Speyer in besonderer Weise der **hl. Teresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)** gedacht.

Andacht zur hl. Teresia Benedicta vom Kreuz: GL-Speyer 703.

13 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

gr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185);

Gg 234 (233); Sg 200 (198)

L: Röm 1,1–7

Ev: Lk 11,29–32

Laux Adolf 1993

P. Wilhelm Spätgens SCJ 1998

14 Di der 28. Woche im Jahreskreis**g Hl. Kallistus I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom g**gr M** vom Tag, zB: Tg 310,16;

Gg 1058 (1082); Sg 1079 (1109)

L: Röm 1,16–25

Ev: Lk 11,37–41

r M vom hl. Kallistus (Com Mty oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Petr 5,1–4

Ev: Lk 22,24–30

Helfrich Walter Andreas 1974

Diözesanwallfahrt zum Heiligen Jahr nach Rom - je nach Art der An- und Abreise 14.-24.10.2024 - bzw. 18.-23.10.2024.

15 Mi Hl. Theresia von Jesus (von Ávila) ,**G** Ordensfrau, Kirchenlehrerin**Off** vom G**W M** von der hl. Theresia

L: Röm 2,1–11

Ev: Lk 11,42–46

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,22–27

Ev: Joh 15,1–8

Beil Karl 1992

16 Do der 28. Woche im Jahreskreis

g Hl. Hedwig von Andechs, Herzogin von
Schlesien (RK; GK)

g Hl. Gallus, Mönch, Einsiedler, Glaubensbote
am Bodensee (RK)

g Hl. Margareta Maria Alacoque, Ordensfrau
Off vom Tag oder von einem g
(hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)

gr M vom Tag, zB: Tg 310,16; Gg 349,5;
Sg 527,8

L: Röm 3,21–30a

Ev: Lk 11,47–54

w M von der hl. Hedwig, eig Prf

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gal 6,7b–10

Ev: Mk 10,42–45

w M vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Gen 12,1–4a

Ev: Mt 19,27–29

w M von der hl. Margareta Maria
(Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Mt 11,25–30

Abt Richard 1997

Mensinger Herbert 2008

**17 Fr Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof von
G Antiochien, Märtyrer**

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

R M vom hl. Ignatius

L: Röm 4,1–8

Ev: Lk 12,1–7

oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,17 – 4,1

Ev: Joh 12,24–26

Hammer Josef 1995

18 Sa HL. LUKAS, Evangelist

F Off vom F, Te Deum

1. Vp vom So

R M vom F, Gl, Prf Ap II, fS (MB II 558)

L: 2 Tim 4,10–17b

APs: Ps 145,10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 657,3)

Ev: Lk 10,1–9

Ruffing Vinzenz 2003

Ankündigung: Am nächsten Sonntag **Kollekte für die Weltmission.**

Ev Gott verhilft seinen Auserwählten, die Tag und Nacht zu ihm schreien, zu ihrem Recht. (Lk 18, 1-8)

19 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g des hl. Johannes de Brébeuf, des hl. Isaak Jogues und der Gefährten und der g des hl. Paul vom Kreuz entfallen.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Ex 17,8–13

APs: Ps 121,1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 49,1 oder GL 67,1)

L 2: 2 Tim 3,14 – 4,2

Ev: Lk 18,1–8

Zieger Anton 1997

Kiefer Marzell 2003

Leidner Alfred 2013

20 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 132 (130);

Gg 170 (168); Sg 528,12

L: Röm 4,20–25

Ev: Lk 12,13–21

w **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 19,27–29

21 Di der 29. Woche im Jahreskreis**g Hl. Ursula und Gefährtinnen,**

Märtyrinnen in Köln (RK)

Off vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 3 (1); Gg 3 (1);
Sg 4 (2)

L: Röm 5,12.15b.17–19.20b–21

Ev: Lk 12,35–38

r **M** von der hl. Ursula und den
Gefährtinnen (Com Mtj oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 8,31b–39

Ev: Joh 15,18–21

Fuchs Wilhelm 1988

Körbling Eberhard 2010

22 Mi der 29. Woche im Jahreskreis**g Hl. Johannes Paul II., Papst****Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)gr **M** vom Tag, zB: Tg 1039 (1061);
Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)

L: Röm 6,12–18

Ev: Lk 12,39–48

w **M** vom hl. Johannes Paul II.
(Handreichung 2023, S. 52) (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL:

L: Jes 52,7–10

Ev: Joh 21,1.15–17

Schulz Joseph 1988

Lehmann Norbert 2008

23 Do der 29. Woche im Jahreskreis**g Hl. Johannes von Capestrano,**

Ordenspriester, Wanderprediger in

Süddeutschland und Österreich (RK; GK)

Off vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 316,30; Gg 98 (96);
Sg 100 (98)

L: Röm 6,19–23

Ev: Lk 12,49–53

w **M** vom hl. Johannes (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 5,14–20

Ev: Lk 9,57–62

Lanninger Johannes Bapt. 1974

24 Fr der 29. Woche im Jahreskreis**g Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von**

Santiago in Kuba, Ordensgründer

Off vom Tag oder vom ggr **M** vom Tag, zB: Tg 312,21; Gg 234 (233);
Sg 200 (198)

L: Röm 7,18–25a

Ev: Lk 12,54–59

w **M** vom hl. Antonius Maria
(Com Gb oder Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 52,7–10

Ev: Mk 1,14–20

Fuchs Karl 1991

Groß Hermann Josef 2003

25 Sa der 29. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 348,2;

Sg 528,11

L: Röm 8,1–11

Ev: Lk 13,1–9

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),

Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Ende der Sommerzeit.

 Ev Der Zöllner kehrte als Gerechter nach Hause zurück,
 der Pharisäer nicht. (Lk 18, 9-14)

26 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom Sonntag, 2. Woche, Te DeumGR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Sir 35,15b–17.20–22a

APs: Ps 34,2–3.17–18.19 u. 23 (Kv: vgl. 7; GL 651,3)

L 2: 2 Tim 4,6–8.16–18

Ev: Lk 18,9–14

Ohmer Heinrich 1975

Müller Hermann Jakob 1981

Kraemer Helmut 1988

Weltmissionssonntag – Fürbitten und Kollekte!**Ankündigung: An Allerseelen Kollekte für die Priesterausbildung
in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas.**

27 Mo der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 306,4; Gg 230;
Sg 525,2

L: Röm 8,12–17

Ev: Lk 13,10–17

Welsch Otto Georg 1980

Hilzensauer Wilhelm 1989

Rinder Heinrich 1992

Münch Willi 1993

28 Di HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel**F Off** vom F, Te DeumR **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19,2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

Lindemann Georg 1994

Galić Milivoj 2013 (Diözese Mostar/Kroatien)

29 Mi der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155);
Gg 234 (233); Sg 296

L: Röm 8,26–30

Ev: Lk 13,22–30

Karuparampil Philip 2024

30 Do der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 187 (185);

Gg 350,8; Sg 527,8

L: Röm 8,31b–39

Ev: Lk 13,31–35

Kopp Thomas 1997

Naab Leonhard 2005

31 Fr der 30. Woche im Jahreskreisg **Hl. Wolfgang**, Bischof v. Regensburg (RK)**Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H Allerheiligen

gr **M** vom Tag, zB: Tg 319,39; Gg 245;

Sg 525,1

L: Röm 9,1–5

Ev: Lk 14,1–6

w **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

Ev: Mt 9,35 – 10,1

Metzger Heinz August 2002

Schaller Johannes 2009

NOVEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes: Für die Prävention von Suizid

Beten wir, dass selbstmordgefährdete Personen in ihrer Gemeinschaft die nötige Unterstützung, Hilfeleistung und Liebe finden und offen werden für die Schönheit des Lebens.

Aufgaben für den Liturgieausschuss:

Vorbereitung: St. Martin; Tag des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs (um den 18. November); Christkönig; Advent: Bußgottesdienste, Beichtgelegenheiten, Segnung des Adventskranzes, Rorate, Andachten, ökumenisches Hausgebet im Advent, Friedenslicht aus Betlehem, Adveniat-Aktion.

Planung: Weihnachten: Gottesdienstzeiten, Wortgottesdienst für Kinder an Heiligabend, Christmette und Hochamt, Vesper; Fest der Hl. Familie (Familiensonntag); Kindersegnung; Jahresschlussgottesdienst; Sternsinger (Aktion Dreikönigssingen).

1 Sa + ALLERHEILIGEN

H Off vom H, Te Deum

2. Vp vom H,

Komplet vom So nach der 2. Vp

W M vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III
eig Einschub, fS (MB II 560)

L 1: Offb 7,2–4.9–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L 2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

Im **Dom** um 10 Uhr Pontifikalamt

Schmitt Oskar 2006

Hinweise für Allerseelen

Wo Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Ev Ich bin die Auferstehung und das Leben (Joh 11,17-27)

2 So + ALLERSEELEN

31. Sonntag im Jahreskreis

Off vom 31. Sonntag im Jahreskreis,
3. Woche, Te Deum

In der Feier mit dem Volk können
Ld und Vp aus dem Offizium von
Allerseelen genommen werden:

Com Verstorbene

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

V/S M von Allerseelen (nach Wahl aus den
drei Formularen), Cr, Prf Verstorbene,
fS (MB II 564)

L und Ev aus den AuswL

(L III 452–467, VI 691–706 oder VII 409-518)

Im Zweiten Weltkrieg vermisste Priester:

Feith Ruprecht

Klein Heinrich

Kummer Rudolf

Matt Julius

Steimel Alfred

Stiefenhöfer Josef

Welsch Franz

Segnung der Gräber, Benediktionale 72.

Kollekte für die Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropas

Jeder Priester darf die drei Messen von Allerseelen feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen, sofern er nicht zu einer Applikationsmesse verpflichtet ist; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte nach der Meinung des Heiligen Vaters gefeiert werden (Ausnahme bei Abführung der Stipendien an den Bonifatiusverein).

3 Mo der 31. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Pirmin**, Abtbischof, Glaubensbote
am Oberrhein (DK, RK)
- g** **Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester (DK)
- g** **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)
- g** **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann
Off vom Tag oder von einem g
(hl. Pirmin: StB Eigenfeiern Speyer;
sel. Rupert Mayer: StB Eigenfeiern SP;
hl. Martin von Porres: eig BenAnt und
MagnAnt)
- gr **M** vom Tag, zB: Tg 311,19; Gg 351,10;
Sg 527,9
L: Röm 11,29–36
Ev: Lk 14,12–14
- w **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
(MB Eigenfeiern Speyer)
L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:
L: Eph 3,2–3a.5–11
Ev: Lk 9,57–62
- w **M** vom sel. Rupert Mayer (Com Or o. Ht)
(MB Eigenfeiern Speyer
bzw MB Kleinausgabe 2007, S. 1246
bzw Handreichung 2010, S. 40)
L und Ev vom Tag oder ML Eigenfeiern Speyer:
L: 2 Tim 4,1–5
Ev: Joh 10,11–16
- w **M** vom hl. Hubert (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:
L: 1 Kor 9,24–27
Ev: Mt 24,42–47

w M vom hl. Martin (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 4,4–9

Ev: Mt 22,34–40

Eichenlaub Edmund 1982

Hammer Hermann 2004

Schäfer Willi Manfred 2006

Andacht zum hl. Pirminius: GL-Speyer 704.**4 Di Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand****G Off vom G****W M vom hl. Karl (Com Bi)**

L: Röm 12,5–16a

Ev: Lk 14,15–24

oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 12,3–13

Ev: Joh 10,11–16

Kuntz Otwin 2002

Dr. Staufer Ludwig 2004

Horváth Stefan 2008

Kaufhold Alfons 2022

5 Mi der 31. Woche im Jahreskreis**Off vom Tag****gr M vom Tag, zB: Tg 166 (164);****Gg 167 (165); Sg 167 (165)**

L: Röm 13,8–10

Ev: Lk 14,25–33

Egli Leo 1974

Janson Johannes 1982

Klapsing P. Heinz SSCC 2020

6 Do der 31. Woche im Jahreskreis

g Hl. Leonhard, Einsiedler v. Limoges (RK)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen. Leitwort: „Keiner lebt sich selber“ (Röm 14,7). Intention: Für alle, die in der Caritas Menschen nachgehen.

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 101 (99); Gg 98 (96);
Sg 98 (96)

L: Röm 14,7–12

Ev: Lk 15,1–10

w **M** vom hl. Leonhard (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Phil 3,8–14

Ev: Mt 13,44–46

M um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

7 Fr der 31. Woche im Jahreskreis

g Hl. Willibrord, Bischof von Utrecht,
Glaubensbote bei den Friesen (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und
MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11;
Sg 525,1

L: Röm 15,14–21

Ev: Lk 16,1–8

w **M** vom hl. Willibrord, eig Prf

L: 1 Kor 1,18–25

Ev: Mk 16,15–20

w **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100
bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

8 Sa der 31. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp v. F Weihetag der Lateranbasilika

gr **M** vom Tag, zB: Tg 94 (92); Gg 94 (92);
Sg 528,10

L: Röm 16,3–9.16.22–27

Ev: Lk 16,9–15

w **M** v. Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Geib Josef 1998

Stanislaw Nowakowski 2019

Ankündigung: Am nächsten Sonntag **Kollekte für die Diaspora.**Ev Reißt diesen Tempel nieder, in drei Tagen werde ich
ihn wieder aufrichten. (Joh 2,13-22)**9 So + WEIHETAG DER
F LATERANBASILIKA****Off** vom F, 4. Woche, Te DeumW **M** vom F (Com Kirchweihe), Gl, Cr,
Prf Kirchweihe, fS (MB II 562)

L 1: Ez 47,1–2.8–9.12

APs: Ps 46,2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 653,3)

L 2: 1 Kor 3,9c–11.16–17

Ev: Joh 2,13–22

Im **Dom** um 10 Uhr Erwachsenenfirmung

Laufer Leonhard 1993

Abel Robert 2009

Zählsonntag

10 Mo Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt**W M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)

L: Weish 1,1–7

Ev: Lk 17,1–6

oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 39,6–10

Ev: Mt 16,13–19

Nagel Josef, Diakon 1993

Gemming Roland, Diakon 2021

11 Di Hl. Martin, Bischof von Tours**G Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig**W M** vom hl. Martin (MB II)

L: Weish 2,23 – 3,9

Ev: Lk 17,7–10

oder aus den AuswL, zB:

L: Jes 61,1–3a

Ev: Mt 25,31–40

Konrad Julius 1976

Lerch Hubert 2021

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, Benediktionale 79.**12 Mi Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in****G** Belarus (Weißrussland), Märtyrer**Off** vom G**R M** vom hl. Josaphat (Com Mty oder Bi)

L: Weish 6,1–11

Ev: Lk 17,11–19 oder:

L: Eph 4,1–7.11–13

Ev: Joh 17,20–26

Zorn Alois 2005

Mathes Hermann 2014

13 Do der 32. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 19 (17); Gg 19 (17);
Sg 17 (15)

L: Weish 7,22 – 8,1

Ev: Lk 17,20–25

Schweißguth Johannes 2002

14 Fr der 32. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 238; Gg 193 (191);
Sg 239

L: Weish 13,1–9

Ev: Lk 17,26–37

15 Sa der 32. Woche im Jahreskreisg **Hl. Albert der Große**, Ordensmann, Kirchenlehrer, Bischof von Regensburg (RK; GK)g **Hl. Leopold**, Markgraf von Österreich (RK)g **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder von einem g
1. Vp vom Sogr **M** vom Tag, zB: Tg 313,22; Gg 351,11;
Sg 528,10

L: Weish 18,14–16; 19,6–9

Ev: Lk 18,1–8

w **M** vom hl. Albert (Com Bi oder Kl)

L: Sir 15,1–6

Ev: Mt 13,47–52

w **M** vom hl. Leopold (Com Hl)

L: Spr 3,13–20

Ev: Lk 19,12–26

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

Nagel Jakob 1982

Kollekte für die Diaspora

Ev Bleibt standhaft, und ihr werdet das Leben gewinnen.
(Lk 21, 5-19)

16 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der g der hl. Margareta entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

GR **M** vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, fS

L 1: Mal 3,19–20b

APs: Ps 98,5–6.7–8.9 (Kv: vgl. 9a; GL 633,3)

L 2: 2 Thess 3,7–12

Ev: Lk 21,5–19

Welttag der Armen – Fürbitten!

(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

17 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau,
Mtystikerin (RK; GK: 16. Nov.)

Off vom Tag oder vom g

gr **M** vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 1081
(1111); Sg 1081 (1111)

L: 1 Makk 1,10–15.41–43.54–57.62–64

Ev: Lk 18,35–43

w **M** von der hl. Gertrud (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Eph 3,14–19

Ev: Joh 15,1–8

Theobald Ludwig 1989

18 Di der 33. Woche im Jahreskreis g Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

gr **M** vom Tag, zB: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925

L: 2 Makk 6,18–31

Ev: Lk 19,1–10

w **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I

L: Apg 28,11–16.30–31

Ev: Mt 14,22–33

Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen **Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs** zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiterhin für die Thematik des sexuellen Kindesmissbrauchs zu sensibilisieren.

Mit dem Gebetstag für die Opfer sexuellen Missbrauchs unterstützen die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den nationalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages des Gebetes und der Buße für die Opfer sexuellen Missbrauchs“ übermittelt hatte.

Liturgische Materialien sind unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/ abrufbar.

In konsekrierten Kirchen, deren Weihetag nicht bekannt ist:

**18 Mi + JAHRESTAG DER WEIHE DER
H EIGENEN KIRCHE (DK)**

Off vom H, am Vortag 1. Vp vom H,
Te Deum, 2. Vp vom H,
Komplet vom So nach der 2. Vp
(vgl. StB Eigenfeiern Speyer)

W M vom H, Com Kirchweihe: (MB II 879;
vgl MB Eigenfeiern Speyer), Gl, Cr,
eig Prf, in den Hg I-III eig Einschub,
feierlicher Schlussegen (MB II 562)

L und Ev nach freier Wahl aus den Lesungen für die Weihe
einer Kirche (ML A/1 445-463), zB:

L 1: 1 Kön 8, 22-23. 27-30

APs: Ps 84

L 2: 1 Kor 3, 9b-11. 16-17

Ev: Joh 2, 13-22

**19 Mi Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen
G (RK; GK: 17. Nov.)**

Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

W M von der hl. Elisabeth, eig Prf

L: 2 Makk 7,1.20-31

Ev: Lk 19,11-28

oder aus den AuswL, zB:

L: 1 Joh 3,14-18

Ev: Lk 6,27-38

Graf Alfons, Diakon 1991

20 Do der 33. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 270; Gg 149 (147);
Sg 118 (116)

L: 1 Makk 2,15–29

Ev: Lk 19,41–44

Mohrbacher Vinzenz 1998

Kegel Richard 2000

**21 Fr Gedenktag Unserer Lieben Frau in
G Jerusalem****Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntW **M** vom Gedenktag (Com Maria),
Prf Maria

L: 1 Makk 4,36–37.52–59

Ev: Lk 19,45–48

oder aus den AuswL, zB:

L: Sach 2,14–17

Ev: Mt 12,46–50

22 Sa Hl. Cäcilia, Jungfrau, Märtyrin in Rom**G Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom H Christkönigssonntag

R **M** von der hl. Cäcilia (Com Mty oder Jf)

L: 1 Makk 6,1–13

Ev: Lk 20,27–40

oder aus den AuswL, zB:

L: Hos 2,16b.17b.21–22

Ev: Mt 25,1–13

Ev Jesus, denk an mich, wenn du in deiner Macht als König kommst. (Lk 23, 35b-43)

23 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG

H Letzter Sonntag im Jahreskreis

Der g des hl. Kolumban und des hl. Klemens I. entfallen.

Off vom H, Te Deum

W M vom H (MB II 261–264), Gl, Cr,
eig Prf, fS (MB II 548/I)

L 1: 2 Sam 5,1–3

APs: Ps 122,1–3.4–5 (Kv: 1b; GL 78,1)

L 2: Kol 1,12–20

Ev: Lk 23,35b–43

P. Placidus Weber OFMConv 1979

Lendle Günter 2011

24 Mo Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und

G Gefährten, Märtyrer

Off vom G (Com Mty; StB III² 1367 bzw.
1374 oder MB Ergänzungsheft,
S. 12–15), 2. Woche

R M vom hl. Andreas und den Gefährten
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,
2010, S. 19 bzw. MB Handreichung
2010, S. 42 bzw. MB Ergänzungsheft
zur 2. Auflage, S. 11 bzw.
MB-KI 2007, S. 1247) (Com Mty)

L: Dan 1,1–6.8–20

Ev: Lk 21,1–4 oder:

L: Weish 3,1–9 oder 1 Kor 1,17–25 (L VI 118)

Ev: Mt 10,17–22

Schäfer Josef 1984

P. Hans-Josef Schröder MSC 2012

25 Di der 34. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Katharina von Alexandrien, Jungfrau,
Märtyrin**

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 314,25; Gg 296;
Sg 296

L: Dan 2,31–45

Ev: Lk 21,5–11

r M von der hl. Katharina (Com Mty)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Röm 5,1–5

Ev: Lk 9,23–26

Lehr Karl 1999

26 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

**g Hl. Konrad und hl. Gebhard,
Bischöfe von Konstanz (RK)**

Off vom Tag oder vom g

gr M vom Tag, zB: Tg 238; Gg 239 (238);
Sg 239

L: Dan 5,1–6.13–14.16–17.23–28

Ev: Lk 21,12–19

w M von den hl. Konrad und Gebhard
(Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, zB:

L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15

Ev: Lk 10,1–9

Schindler Klaus 2021

27 Do der 34. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 133 (131);
Gg 133 (131); Sg 527,8

L: Dan 6,12–28

Ev: Lk 21,20–28

28 Fr der 34. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggr **M** vom Tag, zB: Tg 297; Gg 297; Sg 298

L: Dan 7,2–14

Ev: Lk 21,29–33

Langenstein Jakob 1992

Simon Oswald 1992

Schwartz August 2004

Deny Hans 2020

29 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

gr **M** vom Tag, zB: Tg 32 (30);
Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)

L: Dan 7,15–27

Ev: Lk 21,34–36

w **M** vom Marien-Sa (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

P. Emil Seiler SVD 2008

DER ADVENT

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr C für die Sonntagslesungen (Lektionar C/III).

Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt.

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag**
- **Messe eines Heiligen**, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- **Rorate-Messe:** Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3–20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.
- An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „**Rorate caeli**“ – „Ihr Himmel, tauet den Gerechten“ zu wählen (GL 234).
- **Messen für Verstorbene** (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH I.

Zum Abschluss der Komplet: Marianische Antiphon „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des Adventskranzes: Benediktionale 25 und GL 24.

Ev Seid wachsam und haltet euch bereit! (Mt 24, 37-44)

30 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Das F des hl. Andreas entfällt.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

V **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I,
fS (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

Precner Stefan 1982

Bischof Dr. Isidor Markus Emanuel 1991

Müller Ansgar 2015

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist Quatemberwoche.

Zur Feier der Quatember vgl. die eigene Quatembermesse im Advent (MB II 265).

DEZEMBER 2025

Gebetsanliegen des Papstes: Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

- 1 Mo der 1. Adventswoche**
- 2 Di der 1. Adventswoche**
vom Tag oder Hl. Luzius (g)
- 3 Mi Hl. Franz Xaver (G)**
- 4 Do der 1. Adventswoche**
vom Tag oder sel. Adolph Kolping (g, DK),
hl. Barbara (g), hl. Johannes von Damaskus (g)
- 5 Fr der 1. Adventswoche**
vom Tag oder vom Hl. Anno (g)
- 6 Sa der 1. Adventswoche**
vom Tag oder Hl. Nikolaus (g)
- 7 So + 2. ADVENTSSONNTAG**
Der G des hl. Ambrosius entfällt.
- 8 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
EMPFANGENEN JUNGFRAU UND
GOTTESMUTTER MARIA (H)**
- 9 Di der 2. Adventswoche**
vom Tag oder Hl. Johannes Didacus (g)
- 10 Mi der 2. Adventswoche**
vom Tag oder Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto (g)
- 11 Do der 2. Adventswoche**
vom Tag oder Hl. Damasus I. (g)

- 12 Fr der 2. Adventswoche**
vom Tag oder Gedenktag Unserer Lieben Frau von
Guadalupe (g)
- 13 Sa der 2. Adventswoche**
vom Tag oder von Hl. Odilia oder Hl. Luzia
- 14 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**
Der G des hl. Johannes vom Kreuz entfällt.
- 15 Mo der 3. Adventswoche**
- 16 Di der 3. Adventswoche**
- 17 Mi der 3. Adventswoche**
- 18 Do der 3. Adventswoche**
- 19 Fr der 3. Adventswoche**
- 20 Sa der 3. Adventswoche**
- 21 So + 4. ADVENTSSONNTAG**
- 22 Mo der 4. Adventswoche**
- 23 Di der 4. Adventswoche**
vom 23. Dez., In Lesehore und Ld Kommemoration des
Hl. Johannes von Krakau (g) möglich
- 24 Mi der 4. Adventswoche**
am Heiligen Abend

- 25 Do + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN, Weihnachten (H)**
- 26 Fr + ZWEITER WEIHNACHTSTAG**
HL. STEPHANUS (F)
Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen.
- 27 Sa HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist**
Segnung des Johannisweines, Benediktionale 38.
- 28 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**
F Sonntag in der Weihnachtsoktav
Das F der Unschuldigen Kinder.
Kindersegnung, Benediktionale 34.
- 29 Mo 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
von der Weihnachtsoktav, Kommemoration des Hl.
Thomas Becket (g) möglich
- 30 Di 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
- 31 Mi 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**
Hl. Silvester I. (g)

ANHANG

**PRÄFATION AM FEST MARIA MAGDALENA
– 22. JULI**

In Wahrheit ist es würdig und recht,
dir, allmächtiger Vater,
für deine Barmherzigkeit zu danken,
die nicht geringer ist als deine Macht,
und dich in allem zu preisen
durch unseren Herrn Jesus Christus.
Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena
am Ostertag offenbart,
die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte.
Sie sah ihn sterben am Kreuz,
sie suchte ihn im Grab,
als erste betete sie ihn an,
als er von den Toten erstanden war.
Er aber hat sie ausgezeichnet
als Apostelin für die Apostel,
damit die frohe Botschaft vom neuen Leben sich ausbreite
bis an die Enden der Erde.
Darum, o Herr, preisen wir dich
mit allen Engeln und Heiligen
und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit:
Heilig, heilig, heilig ...

Die Deutsche Bischofskonferenz, die Österreichische Bischofskonferenz und die Schweizer Bischofskonferenz approbierten im Frühjahr 2018 die deutsche Übersetzung der Präfation für das Fest der heiligen Apostelin Maria Magdalena (22. Juli). Konfirmiert wurde die Präfation für Deutschland durch die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung am 14. Juni 2018 (Prot.-Nr. 168/18).

SEGENSGEBET AN DER KRIPPE IN DER CHRISTMETTE

Einleitung

Liebe Schwestern und Brüder in Christus,
wir haben uns in dieser Nacht versammelt,
um die Geburt Christi zu feiern.

Lasst uns beten zu Gott, dass er diese Krippe segne,
damit alle, die kommen, um seinen Sohn zu verehren,
der von der Jungfrau Maria geboren wurde,
sein Leben in Herrlichkeit teilen.

Segensgebet

Gott, unser Vater,
in dieser Nacht feiert die Kirche voller Freude
das Geburtsfest unseres Herrn Jesus Christus.
Für uns und zu unserem Heil ist er Mensch geworden
aus Maria, der Jungfrau.
Segne + diese Krippe, die wir bereitet haben,
um uns an den Anfang unseres Heils zu erinnern.
Mögen alle, die kommen, um – gleich den Hirten –
zu sehen, was da geschehen ist,
im Glauben und in der Liebe wachsen.
Schenke allen Menschen guten Willens den Frieden,
den die Engel verkündet haben
und führe sie in die Fülle des Lebens
durch Jesus Christus, deinen Sohn,
unseren Herrn und Gott,
der in der Einheit des Heiligen Geistes mit dir lebt und
herrscht in alle Ewigkeit. Amen.

SEGNUNGEN AM TAG DER ERSTKOMMUNION - WEIBER SONNTAG -

Segnung der Kinder

Unsere Hilfe ist im Namen des Herrn.
Der Himmel und Erde erschaffen hat.

Herr, erhöre mein Gebet.
Und lass mein Rufen zu dir kommen.

Herr Jesus Christus, du hast die Kinder, die man dir brachte
und die zu dir kamen, in die Arme genommen.
Du hast gesagt: Lasst die Kleinen zu mir kommen
und wehret es ihnen nicht, denn solchen gehört
das Himmelreich, und ihre Engel schauen immer
das Angesicht meines Vaters.

(Der Priester breitet die Hände über die Kinder aus.)

Blicke, wir bitten dich,
auf den Glauben und das Vertrauen dieser Kinder
und lass die Fülle deines Segens auf sie herabkommen,
damit sie in deiner Huld und Liebe wachsen
und an dir Freude finden,
damit sie dich lieben, deine Gebote halten
und endlich zum glücklichen Ziel gelangen,
zu dir, dem Erlöser der Welt,
der du in der Einheit des Heiligen Geistes
mit Gott dem Vater lebst und herrschest in alle Ewigkeit.
Amen.

(Weihwasser)

Segnung der Kerzen

Herr Jesus Christus, du hast gesagt:

Ich bin das Licht der Welt.

Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis umhergehen, sondern wird das Licht des Lebens haben.

Wir bitten dich:

Segne + die Kerzen unserer Erstkommunionkinder.

Durch die Taufe hast du diese Kinder erleuchtet.

Heute stärkst du sie durch den Empfang deines Leibes.

Gib, dass sie mit dir, dem Licht der Welt, verbunden bleiben und als Kinder des Lichtes leben.

Lass sie einst wie treue Diener dich, den Herrn, erwarten und wie kluge Mädchen dir, dem Bräutigam, entgegengehen, der du lebst und herrschest in alle Ewigkeit.

Amen.

(Weihwasser)

Segnung der Rosenkränze:

Benediktionale S. 217

Allgemeines Segensgebet für religiöse Zeichen:

Benediktionale S. 232

GEBET ZUR SALZWEIHE - AM DREIFALTIGKEITSSONNTAG -

Allmächtiger, ewiger Gott,
du hast uns Salz gegeben zur Würze von Nahrung
und zur Bewahrung der Speisen vor Verderbnis.
Wir bitten dich,
+ segne dieses Salz.
Erhalte allen, die davon kosten,
Gesundheit und Freude,
und schenke ihnen dein Heil.
Hilf uns mit deiner Kraft,
dass wir Salz der Erde werden.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Zur Herkunft der Salzweihe am Dreifaltigkeitssonntag:

*Die Sonntage am Ende der Quatemberwochen (des alten liturgischen Kalenders vor der Neuordnung 1969) waren bevorzugte Benediktions-
termine für Wasser, Salz und Brot. Der Dreifaltigkeitssonntag galt als
„heiligster“ unter diesen sogenannten „Goldenen Sonntagen“.*

WALLFAHRTSORTE IM BISTUM SPEYER**Blieskastel**

Unsere Liebe Frau mit den Pfeilen
(Wallfahrtskirche Sieben Schmerzen Mariens)

Wallfahrtstage:

Alle Marienfeste und jeweils der 13. jeden Monats (Fatimatage)
Wallfahrtswoche vom 8. bis 15. September

Bockenheim

Maria zu den Stufen
(Heiligenkirche)

Wallfahrtstag:

Sonntag um den 29. Juni (Peter und Paul)

Böllenborn

Mariä Geburt (Kirche)

Wallfahrtstage:

Marienfeste des Kirchenjahres

Burrweiler

St. Anna
(Wallfahrtskapelle)

Wallfahrtstage:

An neun Dienstag nach "Peter und Paul"

Dahn

St. Michael
(Kapelle auf dem Schützenberg)

Wallfahrtstage:

Erste Bittprozession vor Christi Himmelfahrt
und St. Michael, letzter Sonntag im September

Deidesheim

St. Michael
(Michaelskapelle auf dem Martenberg)

Wallfahrtstage:

Frühjahrswallfahrt der Kolpingfamilie am 1. Sonntag im Mai;
Männerwallfahrt am 1. Sonntag im September;
St. Michaelswallfahrt am letzten Sonntag im September

Dörrenbach **Maria Hilf** (Kolmerberg-Kapelle)

Wallfahrtstage:

Christi Himmelfahrt und Kreuzerhöhung

Elmstein **Herz Mariä** (Pfarrkirche)

Erfweiler/Dahn **Maria Himmelspforte**

Wallfahrtstag: (Winterkirchel)

15. August

Prozession am 13. jeden Monats

Erfweiler – Ehlingen **St. Josef**
(Kapelle am Hölschberg)

Wallfahrtstage:

19. März und am darauffolgenden Sonntag

Fischbach/Dahn **St. Ulrich** (Ulrichskapelle)

Wallfahrtstag:

Sonntag vor oder nach dem 4. Juli

Gräfinthal/Mandelbachtal **Unserer Lieben Frau**
(Kloster Gräfinthal)

Wallfahrtssaison:

24. Mai bis 15. September

Herxheim **Marienfalz**

Wallfahrtstage:

1. Mai, 17 Uhr gemeinsame Maieröffnung mit der Pfarrei in der Pfarrkirche und Prozession zum Schönstattzentrum

Hl. Messen an den Marienfesten

Herxheimweyer **St. Antonius** (Pfarrkirche)

Wallfahrtstag:

Sonntag nach dem 13. Juni

Hornbach **St. Pirminius**
(Grabstätte des hl. Pirminius)

Jockgrim**Zu Unserer Lieben Frau**

(Schweinheimer Kirchel)

Wallfahrtstag:

Fest Mariä Heimsuchung am 2. Juli

Kaiserslautern**Maria Schutz** (Pfarrkirche,

Kloster- und Wallfahrtskirche)

Wallfahrtstage:

Mariä Lichtmess, Mariä Verkündigung, Antonius von Padua (13.06.),
 Mariä Heimsuchung, Mariä Himmelfahrt, Mariä Geburt, Franz von
 Assisi (04.10.), Elisabeth von Thüringen (19.11.), Unbefleckte Emp-
 fängnis Mariens

Kaulbach**Herz Mariä**

(Wallfahrtskirche auf dem Elsberg)

Wallfahrtstage:

Montag nach den Festen "Mariä Heimsuchung" und "Mariä Geburt"

Kindsbach**Weinende Mutter Gottes von Pötsch**

(in der Pfarrkirche Mariä Heimsuchung)

Wallfahrtstage:

Mariä Heimsuchung, Mariä Geburt, Fest des hl. Joseph

Kirchenarnbach**Maria Bildeich** (Kapelle)*Wallfahrtstage:*

Pfingstmontag, 2. Juli, 15. August, 8. September und 7. Oktober

Kirchmohr**St. Georg**

(Wallfahrtskirche Maria Hilf)

Wallfahrtstag:

Sonntag vor oder nach dem 24. Mai

Kirrberg**Mutter der Gnaden**

in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt

Wallfahrtstage:

An den Festen "Mariä Heimsuchung" und "Mariä Geburt"
 - jeweils am Vorabend und am Tag selbst

Kirrweiler**Gnadenbild "Mater dolorosa"**

(Marienkapelle)

Wallfahrtstage:

Am Freitag vor Palmsonntag und am Fest Mariä Himmelfahrt Prozession zur Kapelle und Gottesdienst

Königsbach**Vierzehn Nothelfer**

(Kapelle im Klausental)

Wallfahrtstag:

Sonntag vor oder nach dem 20. Juli; Bittprozession am Dienstag vor "Christi Himmelfahrt"

Laumersheim**Heilig Kreuz**

(Kapelle auf dem Palmberg)

Wallfahrtstag:

Pfingstmontag

Lindenberg**St. Cyriakus** (Kapelle)*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 8. August

Medelsheim**Kreuzerhöhung** (Kreuzkapelle)*Wallfahrtstage:*

Kreuzerhöhung am 14. September und Kreuzauffindung am 3. Mai

Mertesheim**St. Valentin** (Kirche)*Wallfahrtstag:*

Sonntag vor oder nach dem 14. Februar

Neuleiningen**Gnadenbild Unserer Lieben Frau**

in der Burgkirche St. Nikolaus

Wallfahrtstage:

Samstag/Sonntag um den 8. September (Mariä Geburt)

Niederschlettenbach**St. Anna** (Kapelle)*Wallfahrtstag:*

Samstag nach St. Anna (26. Juli).

Oggersheim**Wallfahrtskirche Maria Himmelfahrt***Wallfahrtstage:*

Maria Lichtmess, Fest des heiligen Josef, Maria Verkündigung, St. Antoniusfest, Mariä Heimsuchung, Portiunkula, Maria Himmelfahrt als Hauptwallfahrtstag, Mariä Geburt, Hl. Franziskus Fest, St. Elisabeth und Unbefleckte Empfängnis. Fatimatage: jeweils zum 13. Mai, 13. Juni, 13. Juli, 13. August, 13. September, 13. Oktober

Ormesheim**Strudelpeterkapelle***Wallfahrtstage:*

An Marientagen

Pirmasens**Grab des sel. Paul Josef Nardini**

in der Kapelle des Nardinihauses

Ranschbach**Unsere Liebe Frau zum Kaltenbrunn
(Kapelle)***Wallfahrtstage:*

2. Juli, 15. August und 8. September

Rülzheim**Dieterskirchel***Wallfahrtstage:*

10. September (Hl. Theodard) und 16. August

Speyer**Gnadenbild der "Patrona Spirensis"
im Speyerer Dom***Wallfahrtstag:*

15. August

Steinweiler**Vierzehn Nothelfer**

in der Pfarrkirche St. Martin

Wallfahrtstag:

3. Sonntag nach Pfingsten

Waldfishbach**Wallfahrtskirche Maria Rosenberg
und Gnadenkapelle***Wallfahrtstage:*

„Rosenberger Tage“, Mittwoch nach Pfingsten bis Dreifaltigkeitssonntag; Fest Maria Himmelfahrt mit Vorabend; Rosenkranzfest am 7. Oktober (Patronatsfest der Wallfahrtskirche) sowie die Sonntage im Mai.

Weiler bei Weißenburg**Unsere liebe Frau (Wallfahrtskapelle)***Wallfahrtstage:*

Zweiter Sonntag im Mai, 15. August und 15. September

Winnweiler**Kreuzerhöhung**

(Wallfahrtskapelle auf dem Kreuzberg)

Wallfahrtstag:

Fest "Kreuzerhöhung", meist sonntags nach dem 14. September

Zell**St. Philipp der Einsiedler**

(Pfarrkirche)

Wallfahrtstag:

Sonntag nach dem 3. Mai